

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Rektors	3
1. Bamberg - Stadt, Land und Leute	4
2. Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg	4
3. Studieren an der Universität Bamberg	6
3.1. <i>Das akademische Jahr</i>	7
3.2. <i>Das deutsche Studiensystem</i>	7
3.3. <i>Nachweis von Studienleistungen - der "Schein"</i>	8
3.4. <i>Das akademische Viertel</i>	8
3.5. <i>Lehrveranstaltungen</i>	8
4. Bewerbung um einen Studienplatz	10
5. Den Stein ins Rollen bringen - Vorbereitung des Auslandsaufenthalts im Heimatland	11
5.1. <i>Anmeldung zum Vorbereitungskurs</i>	11
5.2. <i>Anmeldung für ein Zimmer im Studentenwohnheim</i>	11
5.3. <i>Finanzielle Erstausrüstung</i>	12
5.4. <i>Die private Zimmersuche</i>	13
5.5. <i>Visum</i>	17
5.6. <i>Krankenversicherung (Teil 1)</i>	18
6. Wohnen in Bamberg	19
7. Anreise	21
7.1. <i>Wann kommt man nach Bamberg ?</i>	21
7.2. <i>Wie kommt man nach Bamberg ?</i>	22
7.3. <i>Checkliste für die Anreise</i>	24
8. Ankunft und die ersten Tage in Bamberg	24
8.1. <i>Im Akademischen Auslandsamt</i>	28
8.2. <i>Bankgeschäfte im kleinen Stil - das eigene Konto</i>	29
8.3. <i>Krankenversicherung (Teil 2)</i>	30
8.4. <i>Einwohnermeldeamt / Ausländeramt</i>	33
8.5. <i>Immatrikulation</i>	35
8.6. <i>Semesterplanung</i>	37

9. Infos von A bis Z	41
Greetings from the President	69
1. Bamberg - The city, the surroundings, the people	70
2. The Otto-Friedrich University	70
3. Studying at the University of Bamberg	71
3.1. <i>The Academic Year</i>	72
3.2. <i>The German University System</i>	73
3.3. <i>Certificate of Achievement – the "Schein"</i>	73
3.4. <i>The Academic Quarter</i>	74
3.5. <i>Types of Classes Offered</i>	74
4. Applying to the University	76
5. Getting the Ball Rolling - Preparing to Study in Germany While Still at Home	76
5.1. <i>Registration for the Preparatory Class</i>	76
5.2. <i>Registration for a Room in a Residence Hall</i>	77
5.3. <i>Initial Financial Costs</i>	78
5.4. <i>The Private Room Search</i>	78
5.5. <i>Visas</i>	83
5.6. <i>Health Insurance (Part 1)</i>	84
6. Living in Bamberg	84
7. Travel Plans	86
7.1. <i>When Should You Arrive in Bamberg?</i>	86
7.2. <i>How to Get to Bamberg</i>	87
7.3. <i>Checklist for the arrival</i>	89
8. Arrival and the First Few Days in Bamberg	89
8.1. <i>In the Akademischen Auslandsamt</i>	93
8.2. <i>Bank Accounts</i>	94
8.3. <i>Health Insurance (Part 2)</i>	95
8.4. <i>Registering with the City / Office for Foreign Nationals</i>	98
8.5. <i>University Registration</i>	100
8.6. <i>Planning the Semester</i>	101
9. Information from A to Z	106

Grußwort des Rektors

Liebe Leserin!

Lieber Leser!

Sie interessieren sich für das Studium in Bamberg und möchten etwas über die Universität Bamberg erfahren. Das freut uns sehr: Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg heißt jede Studentin und jeden Studenten aus dem Ausland herzlich willkommen. Als alte, aber doch moderne Universität ist sie bestrebt, internationale Kontakte zwischen allen in Forschung und Lehre an der Universität Tätigen zu knüpfen und zu unterstützen. Wir möchten Einblick bieten in Forschung, Lehre und kulturelles Leben unserer Universität. Der Austausch zwischen Menschen verschiedener Länder, Sprachen und Kulturen ist gerade an einer Hochschule immer bereichernd - für beide Seiten.

Wir hoffen, Ihnen mit dem vorliegenden Heft einen Blick in das universitäre Leben und Umfeld zu ermöglichen und nützliche Informationen zu liefern, damit Sie sich schneller orientieren und einleben können. Neben dieser kleinen Hilfe werden wir bemüht sein, Ihnen alle anderen notwendigen Hilfen zukommen zu lassen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Aufenthalt und ein erfolgreiches Studium an unserer Universität, freundliche Begegnungen und gute Kontakte zu den deutschen und anderen Mitstudierenden, den Lehrenden an unserer Universität und - wenn es sich ergibt - gerne auch ein Gespräch mit mir.

Prof. Dr. Dr. Godehard Ruppert
Rektor
der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

1. Bamberg - Stadt, Land und Leute

In Bamberg zu studieren heißt in einer Stadt mit ca. 70.000 Einwohner zu leben und neben dem Studium hautnah viel von der typisch oberfränkischen Lebensart kennen zu lernen. Bamberg ist nicht London, Paris oder Rom, obwohl es mit letzterem wegen der zahlreichen Kirchen verglichen wird. Wer also tosendes Menschengewirr und überfüllte Universitäten gewöhnt ist oder sucht, den wird das überschaubare Bamberg mit seiner intakten Altstadt bestimmt überraschen. Derzeit sind ca. 9.000 Studierende an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg eingeschrieben.

Man lebt und studiert mitten unter Oberfranken, deren Dialekt und Eigenheiten man früher oder später selbst erleben wird. Überall in den kleinen Gassen der Altstadt stößt man auf historische Gebäude, in denen zum Teil die Universität Bamberg untergebracht ist. Zu den bekanntesten Bauwerken zählen der viertürmige Kaiserdom und das Alte Rathaus, das wie ein Schiff mitten in der Regnitz steht.

Zu den bekanntesten kulinarischen Köstlichkeiten gehört unbestritten das Bamberger Bier. Es gibt allein neun private Brauereien in der Stadt und zahlreiche kleinere Brauereien in der näheren Umgebung. Ganz klar, dass sich vieles im Bamberger Alltag um Bier dreht. Ganz besonders in den Sommermonaten, in denen das "auf den Keller gehen", wie man hier den Besuch des Biergartens bezeichnet, zur Hauptbeschäftigung von Jung und Alt wird. Da nimmt man dann sein Rad, das sowieso das beste Fortbewegungsmittel in Bambergs engen Straßen ist, und ist ganz schnell in idyllischer Landschaft.

Bamberg ist vom Steigerwald, vom Naturpark Haßberge, der Fränkischen Schweiz und der Fränkischen Seenplatte umgeben. Dank der Anbindung an das Autobahn- und Schienennetz ist man in kurzer Zeit in den umliegenden Städten Erlangen, Nürnberg und Würzburg oder sogar in München. Züge verkehren in sehr kurzen Zeitabständen. Alle zwei Stunden fährt vom Bamberger Bahnhof ein Intercity Express (ICE) direkt nach Berlin und Leipzig.

2. Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg

In ihrer heutigen Form besteht die Universität Bamberg erst seit kurzer Zeit (1979), doch ihre wechselvolle Geschichte begann vor über 350 Jahren und wurde nur während des Zweiten Weltkriegs unterbrochen. Der Namensbestandteil "Otto-Friedrich", den die Universität erst seit der Novellierung des Bayerischen Hochschulgesetzes im Jahr 1988 trägt, soll ihre lange Tradition veranschaulichen: Er erinnert sowohl an den Universitätsgründer als auch an ihren ersten großen Förderer.

Die Wurzeln gehen ins Jahr 1647 zurück, in dem der damalige Bischof von Bamberg, Fürstbischof Melchior Otto Voit von Salzburg, eine jesuitische Bildungsanstalt zur "Academia Bambergensis" mit den zwei Fakultäten Philosophie und Theologie erweiterte. Diese genoss bereits alle akademischen Privilegien, die ihr von Kaiser Ferdinand III. und Papst Innozenz X. 1648 verliehen wurden.

Fürstbischof Friedrich Karl von Schönborn baute die inzwischen "Academia Ottoniana" benannte Hochschule im Jahr 1735 durch Errichtung einer juristischen Fakultät zur Volluniversität aus. Eine klassische Vierfakultätenuniversität wurde sie 1770 mit der zusätzlichen Errichtung einer Medizinischen Fakultät. Im Zuge der Säkularisation 1803 wurde die Universität zwar aufgehoben, die theologisch-philosophischen Studien konnten jedoch in der Einrichtung eines Lyzeums fortgesetzt werden. 1923 wurde dieses Lyzeum in den Status einer Philosophisch-Theologischen Hochschule erhoben, die während des Zweiten Weltkriegs zwangsweise geschlossen wurde.

Den Lehrbetrieb nahm man im Oktober 1945 wieder auf. Damals erweiterte man die theologisch-philosophische Disziplin um Rechts-, Staats-, Natur- und zusätzliche Geisteswissenschaften, die jedoch 1954 wieder wegfielen.

Bamberg erhielt 1958 eine Pädagogische Hochschule, die ursprünglich Teil der Universität Würzburg war. Aus der Zusammenführung der Philosophisch-Theologischen Hochschule mit der Pädagogischen Hochschule und unter gleichzeitiger Hinzufügung eines Fachbereiches Sozialwissenschaften / Sozialwesen entstand 1972 die Gesamthochschule Bamberg, die dann 1979 in Universität umbenannt wurde.

Heute liegen die Schwerpunkte in den Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, die durch sechs Fakultäten und einen Fachbereich mit zur Zeit knapp 150 Professoren vertreten werden: Katholische Theologie, Pädagogik-Philosophie-Psychologie, Sprach- und Literaturwissenschaften, Geschichts- und Geowissenschaften, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie der Fachbereich Soziale Arbeit.

Die Universität hat zwei Standorte: In der Altstadt finden hauptsächlich Lehrveranstaltungen der Geisteswissenschaften statt, wogegen die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit dem Fachbereich Soziale Arbeit ihren Standort in Gebäuden in der Feldkirchenstraße haben. Mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln lässt sich die geringe Entfernung zwischen den beiden Standorten schnell überwinden.

3. Studieren an der Universität Bamberg

Studierende aus dem Ausland, die nur ein oder zwei Semester in Bamberg studieren wollen und keinen deutschen Universitätsabschluss anstreben, sind an keine Studien- oder Prüfungsordnung eines Fachgebiets gebunden. Das trifft in erster Linie auf Studierende zu, die von einer der Partneruniversitäten der Universität Bamberg kommen. Sie genießen vollste akademische Freiheit, also die Möglichkeit, die Veranstaltungen zu belegen, die für ihr Studium im Heimatland sinnvoll und wichtig sind, oder einfach nur den ganz persönlichen Interessen entsprechen.

Wer nach Bamberg kommt, um hier einen Hochschulabschluss zu erlangen, unterliegt natürlich den Bestimmungen der Studien- und Prüfungsordnung des gewählten Studienganges, die auch für deutsche Studierende gelten. Zu erhalten sind diese - soweit in schriftlicher Form vorliegend - bei den Dekanaten der Fakultäten oder im Internet unter www.uni-bamberg.de (die Preise hierfür sind unterschiedlich).

Dekanate:

- Katholische Theologie, An der Universität 2, 96045 Bamberg,
☎ 0951-863-1701, E-Mail: dekanat@ktheo.uni-bamberg.de
- Pädagogik, Philosophie, Psychologie, Markusplatz 3, 96045 Bamberg,
☎ 0951-863-1801, E-Mail: dekanat@ppp.uni-bamberg.de
- Sprach- und Literaturwissenschaften, An der Universität 5, 96045 Bamberg,
☎ 0951-863-2101, E-Mail: dekanat@split.uni-bamberg.de
- Geschichts- und Geowissenschaften, Am Kranen 12, 96045 Bamberg,
☎ 0951-863-2301, E-Mail: dekanat@ggeo.uni-bamberg.de
- Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Feldkirchenstraße 21,
96045 Bamberg, ☎ 0951-863-2501, E-Mail: dekanat@sowi.uni-bamberg.de
- Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik, Feldkirchenstraße 21,
96045 Bamberg, ☎ 0951-863-2801, E-Mail: dekanat@wiai.uni-bamberg.de
- Fachbereich Soziale Arbeit, Kärntenstraße 7, 96045 Bamberg,
☎ 0951-863-2001, E-Mail: dekanat@sowes.uni-bamberg.de

Allen Studierenden stehen weiterhin die sogenannten Fachstudienberater für Fragen, die das eigene Studium betreffen, zur Verfügung. Da die zuständigen Fachstudienberater regelmäßig wechseln, wird an dieser Stelle darauf verzichtet, ein Verzeichnis abzudrucken. Im Vorlesungsverzeichnis des jeweiligen Semesters sind

jedoch alle namentlich aufgeführt. Natürlich sind auch deutsche Kommilitonen oder Dozenten mögliche Ansprechpartner während des Semesters.

3.1. Das akademische Jahr

Es teilt sich in ein Sommer- und ein Wintersemester. Ab dem Vorlesungsbeginn "lebt" die Uni, d.h. universitäre Veranstaltungen wie z.B. Vorlesungen und Seminare beginnen, Studenten bevölkern Hörsäle, Bibliotheken und Mensen - von Kneipen ganz zu schweigen.

In der vorlesungsfreien Zeit oder irreführend auch *Semesterferien* genannt, bereitet der fleißige Student das kommende Semester vor, schreibt Seminararbeiten, macht ein Praktikum, oder - und das ist vielleicht die häufigste Beschäftigung - jobbt, um Geld fürs Studium zu verdienen.

3.2. Das deutsche Studiensystem

Das Studium in Deutschland gliedert sich bei Magister- und Diplom-Studiengängen in Grund- und Hauptstudium. Das Grundstudium, während dessen man sich die Grundlagen seines Studienfaches aneignet, schließt man in der Regel nach vier Semestern mit dem Vordiplom oder der Zwischenprüfung ab. Nach Bestehen dieser Prüfungen befindet man sich im Hauptstudium, welches fachliches Wissen vertieft und (nach den Regelstudienzeiten) durchschnittlich weitere fünf bis sechs Semester umfasst. Sind alle Anforderungen erfüllt, meldet man sich zu den abschließenden Prüfungen an. In den meisten Fällen bestehen diese aus dem Verfassen einer längeren schriftlichen Arbeit (Diplom-, Magister-, Zulassungsarbeit) und mehreren schriftlichen und mündlichen Prüfungen.

Ein Bachelorstudiengang ist ein komprimiertes 6-7-semesteriges Grundlagenstudium eines Studienfaches mit der Möglichkeit aus Fächermodulen auszuwählen. Nach bestandener Bachelorprüfung wird der akademische Grad eines Bachelor of Arts (B.A.) bzw. Bachelor of Science (B.Sc.) verliehen. Bei Eignung und wissenschaftlichem Interesse kann sich in der Regel ein Masterstudium anschließen.

Studienbewerber, die im Ausland einen Hochschulabschluss erworben haben, der einem in der Bundesrepublik Deutschland abgeschlossenen Bachelorstudiengang gleichwertig ist, können sich für einen Masterstudiengang bewerben, der in der Regel 2 bis 4 Semester dauert.

Das deutsche Benotungssystem

An deutschen Universitäten werden bestandene Leistungen durch Zahlen von eins bis vier benotet:

1,0	sehr	1,7	gut	2,7	befriedigend	3,7	ausreichend	4,3	nicht
1,3	gut	2,0		3,0		4,0		4,7	ausreichend
		2,3		3,3					

3.3. Nachweis von Studienleistungen - der "Schein"

Vom ersten Studientag bis zu den abschließenden Prüfungen begleitet den Studierenden immer wieder der Begriff des Scheins. Dabei handelt es sich um die umgangssprachliche Bezeichnung für den offiziellen Nachweis (d.h. Zeugnis) über Leistungen (z.B. Referat, Seminararbeit, Klausur), die man im Rahmen einer Lehrveranstaltung erbracht hat. Nicht in allen Veranstaltungen kann man einen Schein erwerben.

Im Studienjahr 1998 / 99 hat die Universität Bamberg das European Credit Transfer System, ECTS (s. auch A-Z) eingeführt. Alle Studierenden erhalten auf den „Scheinen“ zusätzlich auch die Anzahl der ECTS Kreditpunkte des jeweiligen Kurses.

3.4. Das akademische Viertel

Traditionell beginnen Veranstaltungen immer eine Viertelstunde später als im Vorlesungsverzeichnis angekündigt. Heißt es dort z.B. 8.00 Uhr **c.t.**, so bedeutet das, dass der Unterricht erst um 8.15 Uhr beginnt (c.t.= cum tempore). Findet man jedoch das Kürzel **s.t.**, so bedeutet dies, dass man genau um 8.00 Uhr - also sine tempore - seinen Platz einnimmt.

3.5. Lehrveranstaltungen

Vorlesung

Sie findet im Hörsaal statt. Die Studierenden *hören* zu, wie der Professor über ein bestimmtes Gebiet der jeweiligen Wissenschaft in der Art eines Vortrags referiert. Eine Diskussion zwischen dem Vortragenden und den Studenten ist eher unüblich. Dazu dienen Seminare. Die Anwesenheit bei den einzelnen Vorlesungen wird nicht kontrolliert. In der Regel können in Vorlesungen keine Scheine erworben werden, jedoch ist es in Rücksprache mit dem jeweiligen Professor unter Umständen möglich, einen Teilnahmechein bei regelmäßiger Anwesenheit zu erhalten.

Seminar

Seminare dienen der wissenschaftlichen Diskussion eines Fachgebietes, was die regelmäßige und aktive Mitarbeit der Teilnehmer erfordert. Oft ist die Zahl der Teilnehmer begrenzt, und man muss sich beim jeweiligen Dozenten für das Seminar anmelden. Das geschieht entweder durch Eintrag in eine Liste oder persönlich in der Sprechstunde. Die Anforderungen, um einen Schein zu bekommen, sind unterschiedlich und werden vom Dozenten bekanntgegeben. Je nach Studiumsabschnitt werden Seminare unterteilt in Einführungs-, Pro-, Haupt- und Oberseminar.

Einführungsseminar

Es wird im Grundstudium, aber nicht in allen Studiengängen, angeboten. Wenn ja, dann vermittelt es grundlegendes / einführendes Wissen über das Fachgebiet, das häufig in einer Klausur geprüft wird. Der Besuch eines Einführungsseminars kann Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar sein.

Proseminar

So heißt ein Seminar, das man im Grundstudium belegt. Der Titel eines Seminars (siehe Vorlesungsverzeichnis) zeigt an, dass man sich mit einem ausgewählten Bereich seines Studienfachs beschäftigt und diesen durch Ausarbeitung eines Referats und einer damit verbundenen schriftlichen Seminararbeit (auch Hausarbeit genannt) erarbeitet. Manchmal wird auch eine abschließende Klausur geschrieben.

Hauptseminar

Vom organisatorischen Ablauf unterscheidet es sich kaum vom Proseminar. Es sind jedoch nur Studierende des Hauptstudiums zugelassen, d.h. diejenigen, die bereits ihr Vordiplom oder ihre Zwischenprüfung abgelegt haben und nun ihr Wissen aus dem Grundstudium vertiefen müssen. Das drückt sich unter anderem dadurch aus, dass an die Seminarteilnehmer höhere Ansprüche gestellt werden.

Oberseminar

Manchmal auch Examens- oder Diplomandenkolloquium genannt. Daran zeigt sich schon, für wen diese Art von Seminar angeboten wird. Studierende höherer Semester oder bereits Graduierte diskutieren untereinander und mit dem Dozenten

ihre Diplom- oder Magisterarbeiten bzw. Dissertationen. Oberseminare führen auf den bevorstehenden Abschluss des Studiums hin.

Übung

Die Übung dient dazu, angeeignetes theoretisches Wissen praktisch anzuwenden - soweit dies im Rahmen der Universität möglich ist. Einen Schein kann man z.B. durch ein Referat oder eine andere Form der Mitarbeit bekommen. Manchmal muss man sich auch hier anmelden.

Tutorium

Im Tutorium, das in der Regel von Studierenden höherer Semester gehalten wird (Tutoren genannt), bietet sich die Gelegenheit, behandelten Stoff zu wiederholen, zu üben und die vermeintlich "dummen" Fragen zu stellen. Tutorien geben den Studierenden so die Möglichkeit, sich auf eine bevorstehende Klausur vorzubereiten. Leider ist das nicht in allen Studiengängen üblich.

Die aufgeführten Lehrveranstaltungen werden je nach Studiengang unterschiedlich häufig angeboten. Das hängt von der Fakultät sowie von der Zahl der Studierenden ab. So besucht man z.B. im Germanistikstudium häufiger ein Seminar als eine Vorlesung, während man innerhalb der Betriebswirtschaftslehre häufiger in Vorlesungen lernt.

4. Bewerbung um einen Studienplatz

Wer innerhalb eines Austauschprogramms in Bamberg studieren möchte, bewirbt sich bei der zuständigen Stelle seiner Heimatuniversität, die allein die Auswahl aus den Bewerbern trifft. Der Bewerber erhält bei seiner Universität fünf wichtige Formulare:

- den "Antrag auf Zulassung zum Studium"
- den Antrag "Wohnen in Bamberg"
- das Anmeldeformular zum dreiwöchigen Vorbereitungskurs in Bamberg
- ein Formular für das Tandem-Projekt
- die Austauschzusage der Partneruniversität

Die Bewerbungsfrist für das Wintersemester endet am **30. Juni**, die für das Sommersemester am **31. Dezember** jeden Jahres. Bis zu diesen Terminen muss der Antrag auf Zulassung zum Studium mit einem Passfoto versehen im Akademischen Auslandsamt (AAA) der Universität Bamberg vorliegen. (Liegen diese Unterlagen

nicht an der Partneruniversität vor, können sie erneut beim Auslandsamt angefordert werden. Möglichst umgehend sollten sie dann von den Austauschteilnehmern ausgefüllt an das AAA zurückgeschickt werden.)

5. Den Stein ins Rollen bringen - Vorbereitung des Auslandsaufenthalts im Heimatland

Zusammen mit dieser Broschüre erhalten Sie einen Brief vom AAA, der Sie zum Studium an der Universität willkommen heißt. Dies ist Ihr Zulassungsbescheid - ein wichtiges Dokument, das Sie in jedem Fall nach Bamberg mitnehmen müssen. Es ersetzt in Bamberg vorläufig die Immatrikulationsbescheinigung, die den Studentenstatus belegt und bei allen amtlichen Vorgängen verlangt wird (bei EU-Bürgern z.B. bei der Aufenthaltsgenehmigung).

5.1. Anmeldung zum Vorbereitungskurs

Dieser Kurs dauert vom **17. September bis 9. Oktober 2007** und richtet sich an alle Studierende von Partneruniversitäten.

Die Teilnahme ist freiwillig, sie wird jedoch empfohlen. Dies nicht nur, weil man alle anderen ausländischen Gaststudierenden kennen lernt, sondern auch, weil der Kurs Gelegenheit bietet, eigene Deutsch- und Landeskenntnisse aufzufrischen. Der Kurs findet jeweils von Montag bis Freitag statt und umfasst 60 Stunden Deutschunterricht. Der Deutschunterricht findet während dieser Zeit immer von 9.30 bis 13.00 Uhr statt. Im Kurspreis ist darüber hinaus ein Studienvorbereitungs- und Freizeitprogramm enthalten (Bibliotheksführung, Einführung in Computer- und E-Mail-Nutzung, Tutorien, Hilfe bei der Einschreibung, Stadtführungen, Stadtspiel zum Kennen lernen Bambergs, Exkursionen, Abschlussfest). Die Kursgebühr beträgt 125 €. Die Anmeldung erfolgt mit dem Formular „Vorbereitungskurs“ bis zum **30. Juni 2007**. Später eingehende Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn noch freie Plätze vorhanden sind. Die Kursgebühren in Höhe von **125 €** sind nach der Ankunft im Akademischen Auslandsamt *bar* zu bezahlen.

Für die erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungskurs gibt es einen Schein mit 8 ECTS Kreditpunkten. Hierfür besteht Anwesenheitspflicht, d.h. wer mehr als zweimal unentschuldig fehlt, erhält keinen Schein. Außerdem ist als Leistungsnachweis ein Referat und eine Klausur oder Hausarbeit erforderlich.

5.2. Anmeldung für ein Zimmer im Studentenwohnheim

Das AAA vermittelt den Austauschstudierenden auf Wunsch einen Platz in einem Bamberger Studentenwohnheim. Die Miete für ein Zimmer im Wohnheim beträgt in der Regel 185 € bis maximal 231 € pro Monat. Außerdem wird für alle Zimmer eine

Kaution in der Regel in Höhe bis maximal 470 € erhoben. Miete und Kaution sind erst nach der Ankunft in Bamberg zu bezahlen. Die Wohnheimverwaltungen werden die entsprechende Summe von dem Girokonto, das in Deutschland zu eröffnen ist, abbuchen. Zahlungen aus dem Ausland sind nicht möglich. Der Mietbeginn für das Wintersemester ist der 1. September, für das Sommersemester der 1. März. Ab diesem Termin steht den Studierenden das Zimmer zur Verfügung. Eventuelle Mieterhöhungen können von uns zur Zeit nicht benannt werden.

Von den Wohnheimträgern werden Mietverträge nur für diese Zeiträume ausgestellt:

- Wintersemester: 1. September bis 28. Februar
- Sommersemester: 1. März bis 31. August

Wer von diesem Angebot Gebrauch machen möchte, muss das Formular "Wohnen in Bamberg" bis zum **30. Juni 2007** an das AAA zurücksenden. Wer dieses Angebot ablehnt, muss sich selbständig um seine Unterbringung in Bamberg kümmern (s. 5.4 Private Zimmersuche).

Alle Studierenden, die im Wohnheim leben möchten und das Formular "Wohnen in Bamberg" fristgerecht zurückgeschickt haben, erhalten vom AAA einen Wohnheimplatz zugeteilt. Aus diesem Schreiben geht die genaue Adresse, die zu zahlende Miete pro Monat und der Mietbeginn hervor. Das AAA kann aus organisatorischen Gründen nur *ein* Zimmerangebot machen.

Wichtig: Für den abzuschließenden Mietvertrag werden zwei Passfotos benötigt!

Dies ist alles, was man im Heimatland bezüglich der Unterbringung erledigen muss. Wie die Wohnheimzimmer ausgestattet sind und wie man in Bamberg an den Schlüssel für sein Wohnheimzimmer kommt, steht in den Abschnitten "6. Wohnen in Bamberg" und "8. Ankunft und die ersten Tage in Bamberg".

5.3 Finanzielle Erstaussstattung

Da die Mietzahlungen unmittelbar nach der Ankunft in Bamberg fällig sind, erscheint es an dieser Stelle sinnvoll, einen Überblick darüber zu geben, mit welchen Ausgaben in der ersten Zeit zu rechnen ist. Die Aufstellung soll lediglich eine Hilfestellung sein. Sie basiert allein auf Schätzungen und setzt eine Monatsmiete von 185 € und eine Kaution in Höhe von 370 € an.

fällige Miete (September / Oktober)	€	370,--
Kaution	€	370,--
Semesterbeitrag	€	65,--
Telefonanschluss	€	60,--
Lebenshaltungskosten	€	<u>300,--</u>
	€	1.165,--

5.4. Die private Zimmersuche

Wer sich privat ein Zimmer in einem Studentenwohnheim suchen möchte, muss selbst mit dem jeweiligen Studentenwohnheim Kontakt aufnehmen. Die Kontaktdaten sind wie folgt:

Anschrift bzw. Name des Wohnheims	Anzahl der Wohnheimsplätze	Kontakt zum Wohnheimsträger
<ul style="list-style-type: none"> • "St. Anno", Hegelstr. 51 • Obere Mühlbrücke 8-13a 	<p style="text-align: center;">134 117</p>	<p>Joseph-Stiftung Wohnheimverwaltung Postfach 2740 96018 Bamberg ☎ ++49 (0) 951-9144304 Fax: ++49 (0) 951-9144555 E-Mail: thomas.koenig@joseph-stiftung.de Internet: www.joseph-stiftung.de</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Pestalozzistr. 9 • Keßlerstr. 24 • "Romanischer Turm", Judenstr. 2 • Judenstr. 8-10 • Balthasargäßchen 1 • Färbergasse 3 • Hornthalstraße 2 	<p style="text-align: center;">566 37 95 48 30 10 56</p>	<p>Studentenwerk Würzburg Austraße 37 96047 Bamberg ☎ ++49 (0) 951-29781-10 oder -11 E-Mail: m.platok@studentenwerk-wuerzburg.de c.kistner@studentenwerk-wuerzburg.de Internet: www.studentenwerk-wuerzburg.de</p>
Josef-Kindshoven-Str. 5	213	<p>Collegium Oecumenicum Bamberg 96052 Bamberg Josef-Kindshoven-Str. 5 ☎ ++49 (0) 951-801-0 Fax: ++49 (0) 951-8011720 E-Mail: info@coe-bamberg.de Internet: www.coe-bamberg.de</p>
Haus St. Elisabeth, Jakobsberg 31	49	<p>Haus St. Elisabeth Jakobsberg 31 96049 Bamberg ☎ ++49 (0) 951-95223-0 Fax: ++49 (0) 951-95223-111 E-Mail: info@haus-st-elisabeth.de Internet: www.haus-st-elisabeth.de</p>
Evangelische Berufsfachschule für Altenpflege, Hainstr. 59	16	<p>Evangelische Berufsfachschule für Altenpflege Hainstr. 59 96047 Bamberg ☎ ++49 (0) 951-8680400 Fax: ++49 (0) 951-8680430 E-Mail: info@dwbf.de</p>

	Internet: www.dwbf.de
--	--

Diejenigen, die nicht im Studentenwohnheim leben möchten, sollten sich frühzeitig um eine andere Art der Unterkunft bemühen. Gerade zum Semesterbeginn ist die Zahl der Zimmersuchenden sehr groß, und die Zahl der angebotenen Zimmer zu gering. Das AAA kann bei der privaten Suche leider *nicht* helfen.

Privatzimmer oder Wohnungen werden in der örtlichen Tageszeitung (Samstags- und Mittwochsausgabe) von Vermietern angeboten:

- "Fränkischer Tag"
Hauptwachstr. 22 (Stadtbüro)
96047 Bamberg
☎ ++49 (0) 951-29745-0
www.fraenkischer-tag.de
- www.wobla.net (erscheint einmal wöchentlich)

Weitere private Wohnungsangebote gibt es hier:

- www.feki.de
- www.fn-magazin.de
- www.wokaba.de
- www.zwischenmiete.de
- www.mitwohnzentrale-bamberg.de (mit Vermittlungsgebühr)
- www.studenten-wg.de
- www.studenten-wohnung.de
- www.easywg.de
- www.wg-gesucht.de
- www.web-wohnungssuche.de
- <http://web.uni-bamberg.de/split/fachschaft>
- www.casaswap.com

Darüber hinaus sind Zimmerangebote an den „Schwarzen Brettern“ in der Universität angeschlagen.

Nachfolgend eine Liste der gängigsten Abkürzungen für die private Wohnungssuche:

- 2-ZW = 2-Zimmerwohnung
- AB = Altbau
- Abl. = Ablöse
- App.= Apartment
- BaWa = Badewanne
- Bj. = Baujahr
- BK = Betriebskosten
- Blk. = Balkon
- bzb. = beziehbar
- CT = Courtage
- DB = Duschbad
- DG = Dachgeschoss
- DT = Dachterrasse
- EBK = Einbauküche
- EG = Erdgeschoss
- Etg. = Etage
- EZW = Einzimmer-Wohnung
- Ethzg. = Etagenheizung
- ETW = Eigentumswohnung
- FeWo = Ferienwohnung
- Gge. = Garage
- HH = Hochhaus
- HK = Heizkosten
- HZ = Heizung
- KDB = Küche, Dusche, Bad
- KM = Kaltmiete
- KoNi = Kochnische
- Kt. = Kauton
- MM = Monatsmiete
- möbl. = möbliert
- mtl. = monatlich
- MwSt. = Mehrwertsteuer
- NK = Nebenkosten
- NR = Nichtraucher
- 2. OG = 2. Obergeschoss
- OT = Ortsteil
- Prov. = Provision
- prov.-fr = provisionsfrei
- Sout. = Souterrain
- Stellp. = Stellplatz
- Terr. = Terrasse
- TG = Tiefgarage
- UG = Untergeschoss
- VB / VHB = Verhandlungsbasis
- VS = Verhandlungssache
- Wfl. / Nfl. = Wohnfläche / Nutzfläche
- Whg. = Wohnung
- WaMa = Waschmaschine
- WM = Warmmiete
- WoKü = Wohnküche
- ZH = Zentralheizung
- Zi. = Zimmer
- 2 ZKB = 2 Zimmer, Küche, Bad
- 2 ZKBB = 2 Zimmer, Küche, Bad, Balkon
- 2 ZKBD = 2 Zimmer, Küche, Bad, Diele
- ZÖV= zentrale Ölversorgung

Vorübergehend kann man auch während der Zimmersuche in der Jugendherberge oder im „Backpackers“ unterkommen:

- Jugendherberge
Oberer Leinritt 70
96049 Bamberg
☎ ++49 (0) 951-56002
Fax: ++49 (0) 951-55211
E-Mail: jh-bamberg@stadt.bamberg.de
www.jugendherberge.de/jh/bamberg

Hinweis: In der Regel können in bayerischen Jugendherbergen nur Gäste bis zum Alter von 26 Jahren aufgenommen werden. Außerdem benötigt man einen Jugendherbergsmitgliedsausweis. Zur Sicherheit bitte anrufen und nachfragen.

- Backpackers Bamberg
Memmelsdorferstrasse 21
96052 Bamberg
☎ ++49 (0) 951-2221718 (Festnetz)
☎ ++49 (0) 1577-3987286 (Handy)
E-Mail: info@backpackersbamberg.de
www.backpackersbamberg.de

Für die ersten paar Tage kann man auch hier Übernachtungsmöglichkeiten finden:

- www.bamberg.info
(Touristeninformation, Vermittlung von Hotel- und Pensionszimmern)
- www.bed-and-breakfast-bamberg.com (Vermittlung von Privatzimmern)

5.5. Visum

Wenn ausländische Studierende nach Deutschland einreisen wollen, benötigen sie ein Visum zu Studienzwecken, das nur im Ausland bei einer deutschen Auslandsvertretung (Botschaft oder Konsulat) beantragt werden kann. Davon ausgenommen sind zur Zeit Studierende und Studienbewerber aus folgenden Ländern:

EU-Staaten	Kanada
Andorra	Monaco
Australien	Neuseeland
Honduras	San Marino
Israel	Südkorea
Japan	Vereinigte Staaten (USA)

Für genauere Informationen sollte man sich jedoch an die zuständige deutsche Auslandsvertretung im Heimatland wenden.

Visaverfahren dauern ca. drei bis sechs Wochen. Teilweise können die Bearbeitungszeiten aber auch länger sein, was man bei der gesamten Planung für den Auslandsaufenthalt berücksichtigen sollte.

An dieser Stelle muss noch einmal betont werden, dass es *nicht* möglich ist, ein Touristenvisum oder ein Au-Pair-Visum in Deutschland in ein Studentenvisum umzuwandeln. Es ist ebenfalls *nicht* möglich, ein Studentenvisum erst in Deutschland zu beantragen. Visa können nur von den deutschen Auslandsvertretungen ausgestellt werden.

Auf der Homepage des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) befindet sich außerdem ein nützliches Merkblatt mit "Informationen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen für Einreise und Aufenthalt von ausländischen Studierenden und Wissenschaftlern":

www.daad.de/deutschland/download/03118.de.html .

5.6. Krankenversicherung (Teil 1)

In Deutschland besteht eine gesetzliche Krankenversicherungspflicht für alle Studierenden aus dem In- und Ausland. Die Universitäten verlangen deshalb als Voraussetzung für die Immatrikulation (sowie bei der Rückmeldung) den Nachweis über eine ausreichende Krankenversicherung, der von einer deutschen Versicherung ausgestellt sein muss.

Studierende aus Staaten der Europäischen Union (EU), die bereits im Heimatland krankenversichert sind, müssen bei ihrer Krankenkasse im Heimatland die Europäische Krankenversicherungskarte (*European Health Insurance Card - EHIC*) beantragen und mitbringen (vor Einführung dieser Versicherungskarte waren dies die "E-Formulare", z.B. E-111 oder E-128). Studierende aus Ländern, mit denen die

Bundesrepublik ein Sozialversicherungsabkommen hat, müssen sich ebenfalls eine entsprechende Bescheinigung ausstellen lassen. Einzelheiten sollten am besten bei der Heimatkrankenkasse erfragt werden.

Die EHIC bzw. sonstige Bescheinigung ist der Allgemeinen Ortskrankenkasse (AOK), der Techniker Krankenkasse (TKK) oder einer anderen gesetzlichen Krankenkasse in Deutschland vorzulegen, die dann feststellt, ob der Versicherungsschutz den deutschen Anforderungen entspricht. Wenn ja, stellt die AOK bzw. TKK eine entsprechende Bescheinigung über die Befreiung von der deutschen Krankenversicherungspflicht aus, die der Studierende bei der Immatrikulation oder auch bei der Beantragung der Aufenthaltserlaubnis vorlegen muss. Außerdem wird auch innerhalb des Vorbereitungskurses eine Informationsveranstaltung stattfinden, in der die Bescheinigung über die Befreiung ausgestellt werden kann.

Wenn man nicht im Heimatland krankenversichert ist oder festgestellt wird, dass der ausländische Versicherungsschutz nicht ausreichend ist, muss man sich in Deutschland bei einer Krankenkasse versichern und sich dies ebenfalls bescheinigen lassen (s. 8.3. Krankenversicherung, Teil 2).

6. Wohnen in Bamberg

Das Studentenwerk Würzburg unterhält in Bamberg mehrere Wohnheime. Wo diese genau liegen, ist im Plan auf der Rückseite dieses Heftes eingezeichnet. Einen Stadtplan von Bamberg finden Sie auch im Internet unter: www.stadtplan.net.

- Studentenwohnheim Pestalozzistraße 9
96052 Bamberg
566 Wohnplätze
- Studentenwohnheim Hornthalstraße 2
96047 Bamberg
56 Wohnplätze

Weitere Wohnheimplätze werden vom Collegium Oecumenicum und der Joseph-Stiftung Bamberg angeboten.

Bei den meisten Wohnheimplätzen des Studentenwerks Würzburg handelt es sich um kleine Apartments, in denen es eine Kochecke (2 Kochplatten und Kühlschrank) und ein Bad gibt. Doppelwohneinheiten (= zwei Zimmer für zwei Bewohner) haben einen gemeinsamen Eingang, aber separate und einzeln abschließbare Zimmer. Küche und Bad werden gemeinsam benutzt.

Schrank, Schreibtisch, Nachttisch, Bett + Matratze, Stuhl und ein Bücherregal bilden die Grundausrüstung eines Zimmers. Bettzeug, d.h. Bettlaken, Bettbezug, Kopfkissen und Bettdecke sind nicht vorhanden. Sie müssen entweder mitgebracht oder in Bamberg gekauft werden. Es besteht allerdings für alle Austauschstudierenden (unabhängig davon, in welchem Wohnheim man wohnt) die Möglichkeit, Bettlaken und Bettbezug gegen 15 € pro Semester (nach Ankunft bar zu zahlen im Akademischen Auslandsamt) beim Hausmeister des Wohnheims auszuleihen.

Die Küche ist nicht mit Töpfen, Pfannen, Tellern, Besteck und anderen Küchenutensilien ausgestattet. Sie müssen mitgebracht oder in Bamberg gekauft werden. Die Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume, Fahrradeinstellplätze und Waschmaschinen. Die Möglichkeit für einen eigenen Telefonanschluss ist überall vorhanden; ein kostenloser Internetanschluss ist jedoch nicht inklusiv.

Im Mietpreis sind die Kosten für Wasser und Strom als pauschaler Betrag einkalkuliert. Wer jedoch mehr verbraucht und die Pauschale übersteigt, muss gemäß der Endabrechnung, die beim Auszug erstellt wird, nachzahlen. Bei der Endabrechnung wird der tatsächliche Verbrauch an Strom und Wasser am separaten Zähler jeder Wohneinheit abgelesen.

Von jedem Mieter wird eine Kautions von maximal 470 € verlangt. Die Kautions kann nur dann in voller Höhe zurückgezahlt werden, wenn das Zimmer beim Auszug in den anfänglichen Zustand zurückversetzt worden ist. Das könnte z.B. bedeuten, dass der Mieter die Wände seines Zimmers neu streichen muss.

Dies gilt für alle Austauschstudierenden: Das Studentenwerk Würzburg zahlt ausländischen Programmstudenten die Kautions nach der Abreise aus Bamberg auf das Konto im Heimatland zurück. Hierzu muss die internationale Bankverbindung (IBAN und BIC) angegeben werden.

Der Mietbeginn wird vom Eigentümer der Wohnheime, also dem Studentenwerk Würzburg, festgelegt. Er kann nicht geändert werden. Das heißt, dass man die Miete auch dann zahlen muss, wenn man zum angegebenen Termin (im Wintersemester 1. September; im Sommersemester 1. März) noch gar nicht in Bamberg sein wird. Ein Los, das alle Studierenden ohne Ausnahme teilen.

Das Akademische Auslandsamt vermittelt außerdem Wohnheimplätze des Collegium Oecumenicum und der Joseph-Stiftung Bamberg. Die Apartments dieser Einrichtungen unterscheiden sich in der Ausstattung nur geringfügig von den Wohnheimplätzen des Studentenwerks. Die Kautions ist höher (2 Monatsmieten bei

der Joseph-Stiftung), wird aber in der Regel in voller Höhe beim Auszug zurückgezahlt, soweit der Wohnheimsplatz in ordnungsgemäßem Zustand zurückgegeben wurde. Außerdem ist ein kostenloser Internetanschluss inklusiv.

Informationen zu den Wohnheimen finden Sie auch im Internet unter:

- www.studentenwerk-wuerzburg.de
- www.pestheim.net (inoffizielle Informationen über das Wohnheim in der Pestalozzistraße)
- www.coe-bamberg.de
- www.joseph-stiftung.de

Für Austauschstudierende, die zum Sommersemester nach Bamberg kommen, besteht die Möglichkeit, das Zimmer im August zur Zwischenmiete an das AAA abzugeben, jedoch kann dies nicht garantiert werden. Hierzu wird ein entsprechendes Formular per Post rechtzeitig verschickt.

7. Anreise

7.1. Wann kommt man nach Bamberg ?

Alle Austauschstudierenden müssen Ihre Ankunft im Akademischen Auslandsamt kurz schriftlich (z.B. per Fax oder E-Mail) bestätigen. Für Austauschstudierende findet am **14. September 2007** der offizielle Anreisetag statt. An diesem Tag ist das Auslandsamt durchgehend von 8.30 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet. Wer diesen Termin nicht einhalten kann, muss dem Auslandsamt seinen Ankunftsstermin (Datum und ungefähre Uhrzeit) vorab mitteilen und zudem bedenken, möglichst nicht am Wochenende (das beginnt am Freitagnachmittag) oder an einem gesetzlichen Feiertag anzureisen. An diesen Tagen sind die Büros und Geschäfte geschlossen. Wer dennoch nur an einem Tag ankommen kann, an dem das Auslandsamt nicht geöffnet ist, muss, falls er nicht bereits ein privates Zimmer hat, zunächst in der Jugendherberge (s. Infos von A-Z) oder in einem Hotel Unterkunft suchen.

Ideal ist es, wenn man während der allgemeinen Geschäftszeiten (s. Infos von A-Z) in Bamberg eintrifft, um gleich die ersten notwendigen Formalitäten zu erledigen, wie z.B. das Einrichten eines eigenen Kontos. Bitte bedenken Sie bei Ihrer Anreise auch die Öffnungszeiten des Akademischen Auslandsamts.

Spätestens muss man jedoch Anfang Oktober (für das Wintersemester) bzw. Anfang April (für das Sommersemester) in Bamberg sein, um nicht die Erstsemestereinführungsveranstaltungen zu versäumen.

7.2. Wie kommt man nach Bamberg ?

Anreise mit der Bahn

Bamberg ist bequem mit dem Zug zu erreichen. Das bedeutet im umgekehrten Fall natürlich auch, dass man während des Studienaufenthalts von Bamberg aus in alle Ecken Deutschlands (oder noch weiter) reisen kann. Besitzt man selbst kein Auto, ist Bahnfahren die ideale Art zu reisen.

Die Deutsche Bahn AG bietet einige Vergünstigungen an, die das Bahnfahren gerade für Studierende lohnenswert machen (einige davon kann man nur im Ausland erhalten).

Im Inland gibt es die sogenannte "BahnCard". Mit ihr bekommt man ein Jahr lang 25% oder 50% Ermäßigung auf alle Fahrpreise, auch auf andere Rabatte, je nachdem, welche BahnCard man kauft. An jedem Fahrkartenschalter kann man die BahnCard kaufen. Ein weiteres interessantes Angebot ist das „Bayern-Ticket“, mit dem man an einem Tag günstig in ganz Bayern Zug fahren kann.

Tipp: Für diejenigen, die mit dem Flugzeug ankommen, mit der Bahn weiterreisen und vielleicht schon den einen oder anderen Reiseplan haben, empfiehlt sich diese Anschaffung, sobald man gelandet ist. Weitere Informationen und eine Fahrplanauskunft gibt es im Internet unter: www.bahn.de.

Anreise mit dem Flugzeug

Als Ankunftsflughafen empfiehlt sich besonders Frankfurt / Main. Auf der untersten Ebene des Terminal 1 im Flughafengebäude befindet sich die Bahnstation „Frankfurt Flughafen Fernbahnhof“ (mit Fahrkartenschalter und Information), wo man sofort den Zug nach Bamberg nehmen kann (Umsteigen in Würzburg).

Vom Flughafen München Station „Terminal“ fährt man erst mit der S-Bahn oder dem Bus zum Hauptbahnhof, von wo dann eine Zugverbindung nach Bamberg besteht (zum Teil Umsteigen in Nürnberg erforderlich). Die Fahrt nach Bamberg dauert von beiden Städten ca. zwei bis drei Stunden (s. Anreise per Bahn).

Vom Flughafen Nürnberg fährt man erst mit der U-Bahn zum Hauptbahnhof (Linie 2); von dort besteht eine Zugverbindung nach Bamberg (Fahrtdauer ca. eine Stunde).

Anreise mit dem Auto

Bamberg ist in allen vier Himmelsrichtungen an das deutsche Autobahnnetz angebunden. Die Ost-West-Verbindung bildet die A 70 bzw. E 48. Den Anschluss an die Nord-Süd-Strecke (A 7 / E 43) besteht in der A 73 bzw. A 70 bis Schweinfurt.

In Bamberg sollte man den Schildern "Bamberg Zentrum" folgen. Da Bambergs Innenstadt recht verwinkelt ist und aus einem Netz von Einbahnstraßen besteht, ist ein erster Blick zur Orientierung auf dem Stadtplan (s. Umschlag dieses Heftes) bestimmt hilfreich.

Noch eine Anmerkung zum Thema Bamberg, Verkehr und Parken: Bamberg mit dem Auto von außerhalb zu erreichen, ist leicht. Problematischer wird es, wenn man in Bambergs Innenstadt einen Parkplatz sucht. Es gibt zwar Parkhäuser und Parkplätze, doch die sind a) zeitlich begrenzt und b) teuer. Wer also vorhat, mit dem Auto täglich zur Altstadt-Uni zu fahren, sollte über starke Nerven verfügen. Auch die Parkplatzsituation am Außenstandort der Uni (Feldkirchenstraße) wird immer kritischer.

Das Studentenwohnheim Pestalozzistraße besitzt ein eigenes Parkdeck, das nur von den Bewohnern benutzt werden darf. Wer jedoch zentraler in der Innenstadt wohnt (Hornthalstraße und Obere Mühlbrücke) genießt diesen "Parkplatz-Luxus" nicht.

7.3. Checkliste für die Anreise

Bitte denken Sie daran, die nachfolgend aufgelisteten Dinge für Ihre Anreise unbedingt mitzubringen bzw. zu erledigen:

Mitbringen:

- Zulassungsbescheid im Original
- wenn ein Platz im Studentenwohnheim beantragt wurde: Brief „Wohnheimplatzvergabe“, in dem die zukünftige Adresse im Studentenwohnheim in Bamberg mitgeteilt wird
- genügend Bargeld
- Reisepass
- Krankenversicherungsnachweis
- 4 Passfotos (wer im Studentenwohnheim Collegium Oecumenicum oder Obere Mühlbrücke bzw. privat wohnen wird: nur 2 Passfotos)
- Bankverbindung aus dem Heimatland (IBAN und BIC) für die Kautionsrückzahlung (nur wer im Studentenwohnheim Pestalozzistraße bzw. Hornthalstraße wohnen wird)

Erledigen:

- Mitteilung an das Akademische Auslandsamt über den genauen Ankunftsstermin in Bamberg (Tag und Uhrzeit)
- Termin zur Schlüsselübergabe mit dem Studentenwohnheim vereinbaren (nur wer im Studentenwohnheim Collegium Oecumenicum oder Obere Mühlbrücke wohnen wird)

8. Ankunft und die ersten Tage in Bamberg

Willkommen!

Was genau Sie vor Ihrer Anreise bzw. bei Ihrer Ankunft erledigen müssen, hängt davon ab, in welchem Studentenwohnheim Sie in Bamberg wohnen werden. Nachfolgend finden Sie genaue Informationen:

Für Studierende, die in einem Wohnheim des Studentenwerks Würzburg (Hornthalstraße oder Pestalozzistraße) wohnen werden:

Sie besorgen vor Ihrer Anreise bitte zwei Passfotos und bringen diese mit. Darüber hinaus müssen Sie noch bei Ihrer Bank nach der genauen internationalen Bankverbindung (IBAN und BIC) Ihres Kontos in Ihrem Heimatland fragen und diese mitbringen (s. 6.). Nach Ihrer Ankunft in Bamberg eröffnen Sie bitte direkt als erstes ein Konto bei einer Bank (s. 8.2). Anschließend kommen Sie bitte während der Öffnungszeiten in das Akademische Auslandsamt, um die Formulare für Ihren Mietvertrag auszufüllen und um die Dokumente für Ihren Zimmerschlüssel zu erhalten. Danach müssen Sie zum Hausmeister Ihres Wohnheims gehen und erhalten dort direkt Ihren Zimmerschlüssel. Das Akademische Auslandsamt befindet sich in der Markusstraße 6 in der Innenstadt. Auf folgende Weise(n) kann man dort hingelangen (vom Hauptbahnhof):

Taxi: Die Fahrt vom Bahnhof in die Innenstadt kostet ca. 7 €.

Bus: Die Bushaltestelle liegt gegenüber dem Hauptaustang des Bahnhofgebäudes. Die Buslinien 1, 2, 7, 11, 14 und 17 haben alle das Fahrtziel "ZOB" - Zentraler Omnibusbahnhof, der direkt in der Bamberger Innenstadt liegt. Die Busse verkehren tagsüber alle 10 Minuten. Am ZOB steigt man in die Linie 10 oder 26 um und fährt bis zur Haltestelle Markusstr. (direkt vor dem AAA). Eine Einzelfahrt mit Umsteigen kostet 1,10 €.

Auto: Am besten folgt man den Schildern "Zentrum" oder "Universität - Innenstadt". In der Innenstadt selbst sind nahezu alle Parkplätze gebührenpflichtig. Parkmöglichkeiten sind ausgeschildert und liegen so zentral, dass man auch hier problemlos zu Fuß in die Markusstraße gelangen kann.

Für Studierende, die in dem Wohnheim der Joseph-Stiftung (Obere Mühlbrücke) wohnen werden:

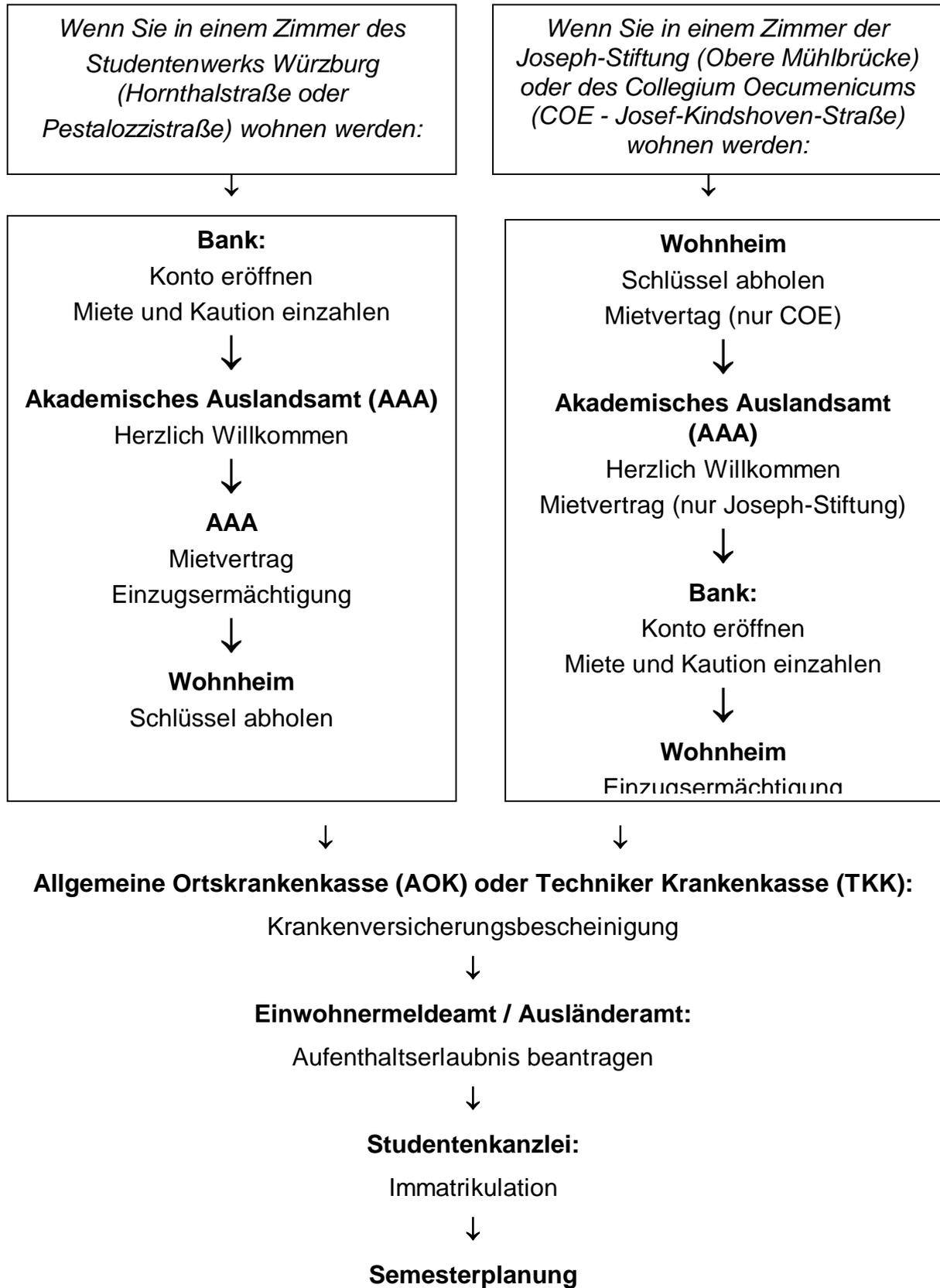
Bereits vor Ihrer Anreise müssen Sie dem Wohnheim in jedem Fall unbedingt selbst Ihre Ankunft mitteilen, um einen Termin für die Schlüsselübergabe zu vereinbaren. Hierzu wenden Sie sich bitte direkt an den Hausmeister, Herrn Englisch (☎ +49 (0) 951-171-3094513), oder an Herrn König von der Wohnheimverwaltung (☎ +49 (0) 951-171-8637612). Wichtig: Wenn Sie in Bamberg ankommen und vorher mit dem Wohnheim keinen Termin ausgemacht haben, werden Sie Ihren Zimmerschlüssel dann frühestens am nächsten Werktag erhalten können; somit müssten Sie dann zunächst in einem Hotel oder in der Jugendherberge übernachten! Nach Ihrer Ankunft in Bamberg gehen Sie dann zu dem vorher vereinbarten Termin zu dem Wohnheim, um den Schlüssel zu bekommen; hierfür ist ein vorheriger Besuch im AAA nicht nötig. Den Mietvertrag erhalten Sie im Akademischen Auslandsamt. Es ist

empfehlenswert, nicht an einem Wochenende oder einem Feiertag anzureisen und sich nach dem Einzug beim Auslandsamt zu melden.

Für Studierende, die in dem Wohnheim Collegium Oecumenicum (Josef-Kindshoven-Straße) wohnen werden:

Bereits vor Ihrer Anreise müssen Sie dem Wohnheim in jedem Fall unbedingt selbst Ihre Ankunft mitteilen, um einen Termin für die Schlüsselübergabe zu vereinbaren. Hierzu wenden Sie sich bitte direkt an die Studentenkazlei des Wohnheims (☎ +49 (0) 951-8010, Fax: +49 (0) 951-801-1720, E-Mail: brandstetter@coe-bamberg.de). Wichtig: Wenn Sie in Bamberg ankommen und vorher mit dem Wohnheim keinen Termin ausgemacht haben, werden Sie Ihren Zimmerschlüssel dann frühestens am nächsten Werktag erhalten können; somit müssten Sie dann zunächst in einem Hotel oder in der Jugendherberge übernachten! Nach Ihrer Ankunft in Bamberg gehen Sie dann zu dem vorher vereinbarten Termin zu dem Wohnheim, um den Schlüssel zu bekommen; hierfür ist ein vorheriger Besuch im AAA nicht nötig. Den Mietvertrag erhalten Sie auch direkt im Wohnheim. Es ist empfehlenswert, nicht an einem Wochenende oder einem Feiertag anzureisen und sich nach dem Einzug beim Auslandsamt zu melden.

In den nächsten Tagen ist allerhand Wichtiges zu erledigen. Um den Ablauf der vielen "Rennereien" ein wenig einfacher zu machen, folgt an dieser Stelle eine schematische Übersicht. Wenn man die Reihenfolge der Erledigungen einhält, erspart das vielleicht unnötige Extrawege.



8.1. Im Akademischen Auslandsamt

Alle ausländischen Studienbeginner müssen sich im Auslandsamt melden, um Informationen zu allen organisatorischen Fragen des Studienbeginns und eine Willkommensmappe zu erhalten.

Studierende, die in Wohnheimen des Studentenwerks Würzburg untergebracht sind, müssen die Mietvertragsangelegenheiten im Auslandsamt erledigen. Zu welcher Tageszeit man im AAA eintrifft, bestimmt, welche Erledigungen man noch am selben Tag ausführen kann. Um den organisatorischen Ablauf von der Ankunft über den Abschluss des Mietvertrages bis hin zum Bezug des Zimmers zu erleichtern, sollte man möglichst während der Geschäftsöffnungszeiten in Bamberg eintreffen, damit man bei einer Bank ein eigenes Konto einrichten kann. Anschließend zahlt man auf sein eigenes Konto die bis dahin fälligen Mieten sowie die Kautionszahlung (z.B. in Form von Bargeld, Euroschecks oder Travellerschecks) ein. Das Studentenwerk Würzburg bucht die entsprechende Summe (siehe unten: Einzugsermächtigung) ab. Das AAA nimmt *keinerlei* Mietzahlungen entgegen.

Da der Mietbeginn für das Wintersemester der 1. September bzw. für das Sommersemester der 1. März ist, muss die Miete ab diesem Termin gezahlt werden - auch, wenn man erst im Oktober bzw. April anreist. Hier ein Beispiel bei einer durchschnittlichen Miete von 185 €:

Miete September	€	185
Miete Oktober	€	185
Kautionszahlung	€	<u>370</u>
nach Ankunft sind	€	740

auf das eigene Konto einzuzahlen.

Im Akademischen Auslandsamt ist von jedem Mieter eine sogenannte „Einzugsermächtigung“ zu unterschreiben. Sie bewirkt, dass die bei der Ankunft fälligen Miet- und Kautionszahlungen und die Mieten der Folgemonate vom Studentenwerk Würzburg automatisch jeden Monat abgebucht werden dürfen.

Dann unterschreibt man den Mietvertrag und erhält die grüne Einzugskarte. Die Hausmeister der Wohnheime händigen gegen diese Karte den Zimmerschlüssel aus und geben eine erste Einführung über die Abläufe im Wohnheim (Wohin mit dem Müll? Wo sind die Waschmaschinen? usw.).

Keine Angst! Wer nicht sofort ein Konto einrichten kann, braucht natürlich nicht im Freien zu schlafen. Der Weg zur Bank und der Abschluss des Mietvertrages stehen dann erst am folgenden Tag auf dem Programm.

Studierende, die nicht in Wohnheimen des Studentenwerks Würzburg wohnen werden, erledigen die Mietvertragsangelegenheiten nicht im AAA, sondern direkt im jeweiligen Wohnheim bzw. mit ihrem Vermieter.

8.2. Bankgeschäfte im kleinen Stil - das eigene Konto

Aufgrund der zahlreichen Überweisungen, die während des Studienaufenthalts anfallen (z.B. Miete, Studentenwerksbeitrag), ist es ratsam ein eigenes Konto einzurichten. Für diejenigen, die im Studentenwohnheim wohnen, ist es sogar zwingend notwendig. Grundsätzlich können Sie das Konto bei jeder Bank Ihrer Wahl eröffnen. Hierbei sollten Sie jedoch bedenken, dass einige Banken nur eine Filiale in der Stadt haben, so dass es praktischer ist, eine Bank mit mehreren Zweigstellen (z.B. die Sparkasse Bamberg) zu wählen, damit Sie mehrere Möglichkeiten haben Geld abzuheben. Nachfolgend eine Liste der Banken in Bamberg (auf den meisten Internetseiten ist eine Suche nach der nächsten Filiale möglich):

- Sparkasse Bamberg (www.sparkasse-bamberg.de)
- Postbank (www.postbank.de)
- Bamberger Bank (www.bambergerbank.de)
- Deutsche Bank (www.deutsche-bank.de)
- Citibank (www.citibank.de)
- Commerzbank (www.commerzbank.de)
- Dresdner Bank (www.dresdner-bank.de)
- Flessabank (www.flessabank.de)
- Sparda Bank (www.sparda.de)
- PSD Bank (www.psd-nuernberg.de)

Für Studierende ist die Kontoführung in der Regel kostenfrei. Für die Kontoeröffnung benötigt man folgende Unterlagen:

- Ausweis (z.B. Reisepass)
- Zulassungsbescheid der Universität Bamberg
- Nachweis über die Adresse in Bamberg (z.B. Schreiben des Akademischen Auslandsamts, in dem die genaue Adresse in Bamberg mitgeteilt wird)
- Aufenthaltsgenehmigung (kann nachgereicht werden)

In Deutschland ist es üblich und sicher, regelmäßig anfallende Zahlungen (z.B. Miete, Telefon) automatisch vom Konto abbuchen zu lassen, damit die Zahlung termingerecht auf dem Empfängerkonto eingeht. Das heißt, dass der Kontoinhaber einmalig eine "Einzugsermächtigung" erteilt. Formulare gibt es bei der Bank oder direkt vom Empfänger der Zahlung. Man ist nicht immer an diesen Zahlungsmodus gebunden, für die Mietzahlung an das Studentenwerk Würzburg ist dies jedoch der Fall.

In Bamberg hat jedes große deutsche Geldinstitut eine Filiale. Die meisten haben im Eingangsbereich einen EC-Geldautomaten, an dem man rund um die Uhr mit der EC-Karte Bargeld bekommen kann. Die Öffnungszeiten, d.h. reguläre Schalterstunden, variieren von Bank zu Bank. Mittagspausen sind üblich. Die meisten Banken schließen gegen 16.00 Uhr.

Mit Bargeld zahlt man üblicherweise Dinge des täglichen Bedarfs (z.B. Lebensmittel), oft kann auch die EC-Karte verwendet werden. Kreditkarten werden bislang noch eher selten akzeptiert.

8.3. Krankenversicherung (Teil 2)

Wie schon erwähnt unterliegen grundsätzlich alle Studierenden der deutschen Krankenversicherungspflicht, d.h. man muss z.B. als Voraussetzung für die Immatrikulation den Nachweis über ausreichenden Versicherungsschutz erbringen. Dabei hilft die Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK) oder die Techniker Krankenkasse (TKK):

- AOK Bamberg
 Pödeldorfer Str. 75
 96052 Bamberg
 ☎ 0951-9336-0
 Fax: 0951-9336-870
 Öffnungszeiten: Montag-Mittwoch: 8.00-16.30 Uhr, Donnerstag: 8.00-17.30 Uhr, Freitag: 8.00-15.00 Uhr
 Internet: www.aok-bamberg.de

- TKK Bamberg
 Luitpoldstr. 51, Erdgeschoss
 96052 Bamberg
 ☎ 0951-98032-0
 Fax: 0951-98032-19

Öffnungszeiten: Montag / Dienstag / Mittwoch: 8.30-16.00 Uhr, Donnerstag:
8.30-17.30 Uhr, Freitag: 8.30-15.00 Uhr

Internet: www.tk-online.de/bamberg

Wenn bereits eine Krankenversicherung im Heimatland besteht (Europäische Krankenversichertenkarte mitbringen), prüft die AOK bzw. TKK, ob diese ausreichend ist und stellt, wenn der Schutz anerkannt wird, eine Bescheinigung über die Befreiung von der deutschen Krankenversicherungspflicht aus.

Wer keine gültige bzw. für Deutschland ausreichende Krankenversicherung hat, muss sich in Bamberg bei einer Krankenkasse seiner Wahl versichern. Die Versicherung kann bei einer gesetzlichen oder einer privaten Krankenkasse abgeschlossen werden (Adressen im Telefonbuch oder in den gelben Seiten: www.telefonbuch.de bzw. www.gelbeseiten.de). Die Versicherungen bieten sogenannte Studententarife an, die zur Zeit bei ca. 50 € pro Monat liegen. Nachfolgend eine Liste der gesetzlichen Krankenkassen in Bamberg:

- AOK Bamberg
Pödeldorfer Str. 75
96052 Bamberg
☎ 0951-9336-0
Fax: 0951-9336-870
Öffnungszeiten: Montag-Mittwoch: 8.00-16.30 Uhr, Donnerstag: 8.00-17.30
Uhr, Freitag: 8.00-15.00 Uhr
Internet: www.aok-bamberg.de
- Barmer Krankenkasse
Franz-Ludwig-Str. 7a
96047 Bamberg
☎ 01850036-6250
Fax: 01850036-6299
Öffnungszeiten: Montag: 9.30-15.00 Uhr, Dienstag / Mittwoch / Freitag: 9.30-
13.00 Uhr, Donnerstag: 9.30-17.30 Uhr
E-Mail: bamberg@barmer.de
Internet: www.barmer.de
- Bosch Betriebskrankenkasse (BKK)
Brückenstr. 1

96047 Bamberg

☎ 0951-20856-10

Fax: 0951-20856-56

E-Mail: Marianne.Heidenreich@Bosch-BKK.de

ODER

Kirschäckerstr. 29

96052 Bamberg

☎ 0951-3020610

Fax: 0951-30206-29

E-Mail: Stefan.Straub@Bosch-BKK.de

Internet: www.bosch-bkk.de

- Deutsche Angestellten Krankenkasse (DAK)

Fleischstr. 17

96047 Bamberg

☎ 0951-981880

Fax: 0951-98188-19

Öffnungszeiten: Montag-Mittwoch: 8.00-16.00 Uhr, Donnerstag: 8.00-17.00

Uhr, Freitag: 8.00-13.00 Uhr

E-Mail: DAK070600@dak.de

Internet: www.dak.de

- Gmünder Ersatzkasse (GEK)

Luitpoldstr. 19

96052 Bamberg

☎ 0951-986500

Fax: 0951-9865033

Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag: 7.00-17.30 Uhr,

Freitag: 7.00-16.00 Uhr

E-Mail: Bamberg@gek.de

Internet: www.gek.de

- TKK Bamberg

Luitpoldstr. 51, Erdgeschoss

96052 Bamberg

☎ 0951-98032-0

Fax: 0951-98032-19

Öffnungszeiten: Montag / Dienstag / Mittwoch: 8.30-16.00 Uhr, Donnerstag:
8.30-17.30 Uhr, Freitag: 8.30-15.00 Uhr

Internet: www.tk-online.de/bamberg

Der Versicherungsschutz für Studierende wird erst zum Zeitpunkt der Immatrikulation wirksam. Wer also an einem vorbereitenden Deutschkurs teilnimmt und aus dem Heimatland für Deutschland keinen ausreichenden Schutz mitgebracht hat, ist in der Zeit von Beginn des Kurses bis zur Einschreibung, also ca. einen Monat, nicht krankenversichert. Es besteht die Möglichkeit, bei einer privaten Krankenversicherung kurzfristig eine Versicherung abzuschließen. Nähere Informationen erteilt das AAA auf Anfrage nach der Ankunft in Bamberg.

Ausnahmen: Für Studierende nach dem 14. Fachsemester bzw. nach dem vollendeten 30. Lebensjahr ist keine Versicherung zu den günstigen Studententarifen möglich, d.h. die monatlichen Beitragssätze steigen (Ausnahmen in Härtefällen sind möglich, aber nicht die Regel). Man muss sich daher freiwillig versichern, da die Kosten für medizinische Behandlung sehr hoch sein können und ohne bestehenden Versicherungsschutz selbst übernommen werden müssen.

8.4. Einwohnermeldeamt / Ausländeramt

In Deutschland besteht Meldepflicht, d.h. dass sich jeder, der in Deutschland lebt, im Einwohnermeldeamt seines Wohnortes "melden" muss. Das gilt auch für ausländische Gaststudenten. Nach der Ankunft muss man sich innerhalb von einer Woche angemeldet haben. Bevor man sich auf den Weg macht, sollte man daran denken, auf alle Fälle seinen Pass und andere unten aufgeführte Dokumente mitzunehmen. Das Einwohnermeldeamt befindet sich im Rathaus am Maxplatz, 1. Stock. Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.00-12.00 Uhr und Montag nachmittags: 14.00-18.00 Uhr. Die Anmeldung kann auch in der Infothek im Erdgeschoss des Rathauses vorgenommen werden. Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag 8.00-18.00 Uhr, Freitag 8.00-14.00 Uhr.

Im Einwohnermeldeamt zieht man eine Wartenummer, die auf der Leuchttafel aufblinkt, wenn ein Schalter bzw. ein Sachbearbeiter frei ist. Dann nimmt man sich eines der Formulare mit der Aufschrift "Anmeldung", die dort ausliegen, und beginnt, dies während der Wartezeit auszufüllen. Nachdem man sich angemeldet hat, geht man anschließend zum Ausländeramt im selben Gebäude, um seine Aufenthaltserlaubnis zu beantragen. Bei der Anmeldung erhält man außerdem gegen Vorlage des Studiennachweises im Einwohnermeldeamt ein „Scheckheft“ mit verschiedenen Gutscheinen, mit denen man Vergünstigungen bekommt.

Ausländeramt

Alle Ausländer, die nach Deutschland kommen, um zu studieren, müssen beim Ausländeramt der jeweiligen Stadt eine Aufenthaltserlaubnis beantragen. Bitte unbedingt beachten, dass man erst frühestens eine Woche später, nachdem man sich im Einwohnermeldeamt registriert hat, diese Erlaubnis im Ausländeramt beantragen kann. In Bamberg befindet sich diese Ausländerbehörde ebenfalls im Rathaus am Maxplatz, 1. Stock, mit folgenden Öffnungszeiten: Montag-Mittwoch & Freitag von 8.00-12.00 Uhr, Montag nachmittags von 14.00-18.00 Uhr und Donnerstag von 8.00-12.00 Uhr nach Vereinbarung, Internet: www.bamberg.de → Rathaus & Politik → Rathaus-Wegweiser → Ordnungsamt → Ausländerwesen.

Dies gilt für Studierende aus EU-Ländern:

Für EU-Studenten besteht - ganz im Sinne des europäischen Gedankens - keine Visumpflicht. Allerdings muss für die Dauer des Aufenthalts eine Erlaubnis (Freizügigkeitsbescheinigung) beantragt werden. Hierzu muss die Bescheinigung über eine bestehende Krankenversicherung und der Nachweis über die Zulassung zum Studium an der Universität Bamberg vorgelegt werden. Als Nachweis darüber akzeptiert das Ausländeramt das Schreiben des Akademischen Auslandsamtes, in dem man zum Studium an der Universität Bamberg begrüßt - also zugelassen - wird (statt der Zulassung kann auch die Immatrikulationsbescheinigung eingereicht werden).

Dies gilt für Studierende aus Nicht-EU-Ländern:

Alle Studierenden, die *nicht* aus Staaten der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums kommen, brauchen ein Visum für die Einreise nach Deutschland; das gilt z. B. für osteuropäische und GUS-Staaten (Studierende aus einigen bestimmten Ländern benötigen zur Einreise jedoch kein Visum; eine Liste dieser Länder findet man im Kapitel „Visum“). Dieses Visum muss vorgelegt werden. Des weiteren muss eine Bescheinigung über eine bestehende Krankenversicherung vorgelegt werden.

Studierende, die nicht aus der EU kommen, müssen außerdem ein Passfoto einreichen. Bitte beachten Sie hierbei, dass die Ausländerbehörde ein Passbild mit Biometrietauglichkeit benötigt, wie es z.B. auch für den Deutschen Reisepass erforderlich ist. Andere Bilder werden von der Ausländerbehörde nicht akzeptiert. Bitte weisen Sie daher Ihren Fotografen darauf hin.

Zusammenfassung: Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um die Aufenthaltserlaubnis zu bekommen?

- Bei EU-Bürgern: Nachweis über die Zulassung zum Studium (= Willkommenschreiben des AAA)
- Bei Nicht-EU-Bürgern: Immatrikulationsbescheinigung
- gültiger Reisepass mit Visum bzw. nur Personalausweis bei EU-Bürgern
- Nachweis über eine Krankenversicherung
- Meldeadresse (= Adresse in Bamberg)
- Lebensunterhalt muss gesichert sein

Eine Gebühr von 60 € (30 € für eine Verlängerung) wird für die Ausstellung der Aufenthaltserlaubnis erhoben; wer für ein Kurzzeitstudium ohne Abschlussmöglichkeit von maximal einem Jahr Dauer zugelassen ist, zahlt 50 €.

8.5. Immatrikulation

Alle ausländischen Studierenden müssen sich an der Otto-Friedrich-Universität einschreiben (immatrikulieren). Man ist *nicht* automatisch immatrikuliert, sobald man sich beim AAA gemeldet hat.

Hierzu müssen Sie viele wichtige Dinge erledigen. Um Ihnen die nächsten Schritte zu erleichtern, haben wir nachfolgend alle wichtigen Punkte der Reihe nach für Sie aufgelistet (bitte halten Sie unbedingt die aufgeführte Reihenfolge ein!):

1. Überweisung des Semesterbeitrags

Alle Austauschstudierenden, die im Rahmen von Partnerprogrammen an der Universität Bamberg studieren werden, sind zwar von den allgemeinen Studienbeiträgen befreit; der Semesterbeitrag in Höhe von insgesamt 65 € (Studentenwerksbeitrag: 42 €, Semesterticket: 23 €) jedoch ist für alle Studierenden obligatorisch und muss bezahlt werden.

Bitte überweisen Sie den Semesterbeitrag in Höhe von 65 € umgehend nach Ihrer Ankunft in Bamberg auf folgendes Konto:

Empfänger:	Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Kontonummer:	380 1190 315
Bankleitzahl:	700 500 00
Bankinstitut:	Bayerische Landesbank München
Verwendungszweck:	Ihren Nachnamen/ Ihren Vornamen/ Ihr Geburtsdatum/ 20072

Bitte beachten Sie außerdem, dass die Überweisung unbedingt von einem deutschen Konto vorgenommen werden muss. Eine Überweisung von einem ausländischen Konto ist daher leider nicht möglich.

Nach der Überweisung der 65 € benötigen Sie hiervon den Original-Kontoausdruck für die Immatrikulation.

2. Informationsveranstaltung zur Online-Einschreibung

Das Ausfüllen der notwendigen Formulare ist manchmal ein wenig kompliziert. Daher finden während des Vorbereitungskurses gesonderte Informationsveranstaltungen zur Online-Immatrikulation (Einschreibung) statt. Der Termin wird vor oder während des Vorbereitungskurses bekanntgegeben. Dies ist ein Pflichttermin, und Ihr Erscheinen ist absolut erforderlich, da Sie nur hier alle erforderlichen Informationen für die Online-Einschreibung erhalten! Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter des Auslandsamts erklärt die Formalitäten und "übersetzt" das Amtsdeutsch im Antrag in die allgemeine Umgangssprache. Nach der Online-Einschreibung erhalten Sie eine Bestätigung, die Sie ausdrucken und unterschreiben müssen.

3. Immatrikulation in der Studentenzentrale

Bis spätestens zum Zeitpunkt der Immatrikulation muss eine Bescheinigung der Krankenversicherung vorliegen, da man sich ohne sie nicht einschreiben kann.

Die Immatrikulation selbst findet in der Studentenzentrale, Kapuzinerstr. 16 (Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 8.30-12.00 Uhr und Montag nachmittags von 13.30-15.00 Uhr) statt. Der letzte Tag zur Einschreibung ist der **5. Oktober 2007!**

Folgende Unterlagen müssen zur Immatrikulation mitgebracht werden:

- Zulassungsbescheid im Original

- die Bescheinigung der AOK oder TKK über die Befreiung von der deutschen Krankenversicherungspflicht ODER die Bescheinigung über eine reguläre Krankenversicherung in Deutschland (siehe Kapitel „Krankenversicherung“)
- 1 Passfoto (Name und Vorname auf der Rückseite)
- Sofern Sie vorher an einer anderen deutschen Hochschule immatrikuliert waren, muss bei der Einschreibung ein Exmatrikulationsnachweis der bisher besuchten Hochschule vorgelegt werden
- Bestätigung, die Sie nach der Online-Einschreibung ausgedruckt und unterschrieben haben
- Original-Kontoausdruck zum Nachweis der Überweisung des Semesterbeitrags in Höhe von insgesamt 65 € (Studentenwerksbeitrag: 42 €, Semesterticket: 23 €)

8.6. Semesterplanung

Das deutsche Studiensystem unterscheidet sich zum Teil grundlegend von dem System Ihrer Heimatuniversität. Der wichtigste Punkt ist, dass Sie keinen fertigen Stundenplan erhalten! Dies bedeutet, dass Sie sich selbst Ihre Kurse aussuchen und selbständig einen Stundenplan erstellen müssen. Sie können sich so viele bzw. wenige Kurse (Vorlesungen, Seminare, Übungen usw.) aussuchen wie Sie machen möchten bzw. wie es für die Anerkennung an Ihrer Heimatuniversität erforderlich ist. Es gibt kein Limit für die Kursanzahl! Natürlich kann es aber auch vorkommen, dass sich Kurse überschneiden, d.h. zur gleichen Zeit stattfinden. In diesem Fall müssen Sie sich dann für einen von den beiden Kursen entscheiden. Zur Stundenplanerstellung ist es zur Übersicht sehr nützlich, wenn Sie einfach alle Kurse in einen Stundenplan eintragen, da Sie dann sehen, wann Sie zeitlich die von Ihnen gewünschten Kurse besuchen können. Bitte denken Sie auch unbedingt daran, dass im Wintersemester 2007/08 alle Kurse am **15. Oktober 2007** beginnen; Sie müssen also in jedem Fall bis zu diesem Tag Ihren Stundenplan fertig erstellt haben! Sicherlich werden Sie viele Fragen bezüglich Ihrer Semesterplanung haben.

Nutzen Sie daher bitte unbedingt die Angebote zur Studienorientierung!

Zur allgemeinen Übersicht dient natürlich der Vorbereitungskurs. Darüber hinaus finden im Rahmen des Vorbereitungskurses fachspezifische Bibliotheksführungen statt, wo Sie nähere Informationen zur Nutzung der jeweils für Sie in Frage kommenden Bibliothek bekommen, und auch bei den Einführungsveranstaltungen in die Computer- und E-Mail-Nutzung erhalten Sie nützliche Hinweise.

Selbstverständlich finden auch noch zu Semesterbeginn Bibliotheksführungen statt, doch die Führungen während des Vorbereitungskurses sind extra für Sie als neue ausländische Studierende konzipiert.

Eine gute Einstiegshilfe für die Semesterplanung sind auch die Erstsemester-einführungstage, die immer in der Woche vor dem Vorlesungsbeginn stattfinden. Während dieser Tage bieten die einzelnen Fächer eine Einführung in die Organisation des Studienfaches an. Eine Übersicht über diese Veranstaltungen findet sich auf der Homepage der Universität Bamberg oder im allgemeinen Vorlesungsverzeichnis unter "Mitteilungen für Studierende".

Aktuelles Kursangebot

Das aktuelle Vorlesungsverzeichnis mit dem kompletten Kursangebot eines jeweiligen Semesters finden Sie mit ausführlichen Beschreibungen und der Angabe der entsprechenden ECTS-Punkte (soweit vorhanden) im Internet unter <http://univis.uni-bamberg.de>. Hier können Sie im Abschnitt „Lehre“ entweder unter „Vorlesungsverzeichnis“ oder unter „Lehrveranstaltungen einzelner Einrichtungen“ nach Kursen suchen.

Das Vorlesungsverzeichnis gibt es ab Oktober bzw. April auch in jeder Bamberger Buchhandlung für 3,50 € zu kaufen. Aufgeführt werden sämtliche Veranstaltungen aller Fakultäten mit Titel, Art der Veranstaltung, Name des Dozenten sowie Veranstaltungsort und -beginn.

Für einzelne Fachgebiete erscheinen teilweise auch kommentierte Vorlesungsverzeichnisse, die vom jeweiligen Lehrstuhl herausgegeben werden. In ihnen werden die Veranstaltungen des Fachgebiets kurz kommentiert, d. h. Inhalte erläutert, Literatur empfohlen und Anforderungen für einen Leistungsnachweis (= Schein) aufgeführt. Erhältlich sind kommentierte Vorlesungsverzeichnisse im jeweiligen Lehrstuhlsekretariat (Adressen stehen im Vorlesungsverzeichnis) und kosten ca. 1,50 €.

Die Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften gibt außerdem einen ECTS-Guide (s. auch A-Z) in englischer Sprache heraus, der die Semesterplanung wesentlich erleichtern wird. Der ECTS-Guide ist auch im Internet verfügbar.

Wie gesagt müssen Sie sich selbst alle Kurse aussuchen. Dies ist nicht auf eine Fakultät beschränkt, und Sie können natürlich auch z.B. Sprachkurse besuchen. Das Sprachkursangebot finden Sie ebenfalls im Informationssystem unter:

<http://univis.uni-bamberg.de/>

- Lehrveranstaltungen einzelner Einrichtungen
- Sprachen- und Medientechnisches Zentrum
- Sprachenzentrum

Anmeldung zu Kursen

Falls es eine spezielle Anmeldung (Registrierung) für einen Kurs gibt, ist dies der detaillierten Beschreibung eines jeweiligen Kurses unter <http://univis.uni-bamberg.de> zu entnehmen.

Darüber hinaus gibt es für die Anmeldung einiger bestimmter Lehrveranstaltungen und Prüfungen ein spezielles online-Anmeldesystem an der Universität Bamberg, das so genannte „FlexNow!“-System (Webseite: <https://flexnow.zuv.uni-bamberg.de/>, siehe auch „Infos von A bis Z“). Bitte beachten, dass sich grundsätzlich nur bereits immatrikulierte Studierende der Universität Bamberg über FlexNow! anmelden können.

Anmeldung zu Kursen über „FlexNow!“

Da es für Austauschstudierende daher nicht möglich ist, sich für Kurse anzumelden, die über das FlexNow!-System laufen, wenn sie noch in ihrem Heimatland sind, sollen sich Austauschstudierende nach ihrer Ankunft in Bamberg direkt zu Beginn des Semesters an den jeweiligen Fachvertreter wenden und sich dort nachträglich zur Lehrveranstaltung anmelden.

Anmeldung zu Prüfungen über „FlexNow!“

Für Prüfungen ist die Anmeldung hingegen via FlexNow! möglich. Die Meldefrist wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben. Sollten Prüfungen, für die sich Austauschstudierende anmelden wollen, nicht in FlexNow! verfügbar sein, so sollen sich die Studierenden per E-Mail im Prüfungsamt (pruefungsamt@uni-bamberg.de) melden; die entsprechende Prüfung wird dann in FlexNow! aufgenommen und die Anmeldung entsprechend vorgenommen.

Wer kann bei der Studienplanung helfen?

Wenn Sie Fragen zur Erstellung Ihres Stundenplans haben, können Sie sich an folgende Stellen wenden:

Vor Semesterbeginn:

- *Fachstudienberatung für ausländische Studierende:*
Termin: findet innerhalb des Vorbereitungskurses statt; für alle diejenigen, die Germanistik bzw. Wirtschaftswissenschaften studieren werden
- *Erstsemestereinführungstage:*
Termin: **10. bis 12. Oktober 2007**, Beratung für ALLE Fächer
- *Akademischer Ansprechpartner:*
Für alle Austauschstudierende gibt es jeweils eine Kontaktperson, die für Studierende von Ihrer Heimatuniversität zuständig ist

Während des Semesters:

- *Fachstudienberatung:*
Für jedes Studienfach gibt es einen extra Berater; die Liste mit der Übersicht aller Fachstudienberater hängt am Schwarzen Brett der zentralen Studienberatung oder ist auch auf der Homepage der Universität Bamberg verfügbar
- *Zentrale Studienberatung:*
Die zentrale Studienberatung hilft bei Fragen zu allen Studienfächern
Adresse: Markusstr. 6, 96045 Bamberg, ☎ 0951-863-1047,
E-Mail: studienberatung@uni-bamberg.de
- *Akademischer Ansprechpartner*

Natürlich können Ihnen bei der Stundenplanerstellung vor bzw. während des Semesters auch z.B. Ihr Tandempartner, ausländische und deutsche Kommilitonen, Mitarbeiter der Lehrstühle und die Professoren selbst helfen. Haben Sie keine Angst zu fragen!

Prüfungszeit / Ende des Semesters

Das Semester endet generell mit Ende der Vorlesungszeit (siehe „Infos von A bis Z“). Dies bedeutet jedoch leider nicht, dass zu diesem Zeitpunkt auch automatisch zur gleichen Zeit die Prüfungen stattfinden werden. Da jede Fakultät, möglicherweise sogar jeder Kurs, unterschiedliche Prüfungstermine festlegt, sollten Austauschstudierende direkt zu Beginn des Semester individuell mit jedem Dozenten ihrer Kurse sprechen, wann genau die Prüfungen stattfinden werden und dies entsprechend bei der Planung der Rückreise (z.B. Buchung des Rückflugs in das Heimatland) berücksichtigen.

9. Infos von A bis Z

Akademischer Kalender

Wintersemester 2007 / 08	Sommersemester 2008
Vorlesungszeit: 15. Oktober 2007 bis 9. Februar 2008 vorlesungsfreie Zeit: Mitte Februar bis Mitte April gesetzliche Feiertage: Tag der deutschen Einheit: 3. Oktober Allerheiligen: 1. November Weihnachtsferien: 24. Dezember 2007 bis 5. Januar 2008	Vorlesungszeit: 14. April bis 19. Juli 2008 vorlesungsfreie Zeit: Ende Juli bis Mitte Oktober gesetzliche Feiertage: Ostern: 21. bis 24. März 2008 Tag der Arbeit: 1. Mai Christi Himmelfahrt: 1. Mai 2008 Pfingsten: 10. bis 13. Mai 2008 Fronleichnam: 22. Mai 2008 Maria Himmelfahrt: 15. August

Akademisches Auslandsamt (AAA)

Das AAA bildet die Schaltzentrale zwischen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und den Universitäten im Ausland. Internationale Kontakte zu fördern und zu pflegen, ist die Hauptaufgabe dieser Einrichtung. Neben der Beratung und Betreuung deutscher Studenten, die ein Auslandsstudium planen, ist es speziell für ausländische Studenten und Wissenschaftler zuständig, die beabsichtigen nach Bamberg zu kommen. Noch einmal Adresse und Öffnungszeiten:

**Akademisches Auslandsamt der
 Otto-Friedrich-Universität Bamberg
 Markusstr. 6
 96045 Bamberg**

☎ + 49 (0) 951-863-1049, Fax: + 49 (0) 951-863-1054

E-Mail: heidemarie.klenner@zuv.uni-bamberg.de

Homepage: www.uni-bamberg.de/auslandsamt

Sprechzeiten / Publikumsverkehr: Montag: 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.00 Uhr,
 Dienstag-Freitag: 8.30-12.00 Uhr und nach Vereinbarung, telefonisch bis 15.30 Uhr

AEGEE

So heißt eine studentische Organisation (*Association des Etats Généraux des Etudiants de l'Europe*). Der deutsche Name lautet Europäisches Studierendenforum. AEGEE ist eine Organisation, die sich um Gaststudenten aus dem Ausland und deren Kontakt zu Deutschen sowie auch untereinander bemüht, sei es durch das Ausrichten von Parties oder die Planung eines Ausflugsprogramms in Zusammenarbeit mit dem Akademischen Auslandsamt. AEGEE trifft sich donnerstags, jeweils ab 21.30 Uhr zum wöchentlichen internationalen Stammtisch. Termine und Treffpunkte dafür werden im Vorbereitungskurs bekannt gegeben. Weitere Informationen zum europäischen Studierendenforum AEGEE gibt es unter: www.aegEE-bamberg.de.

Natürlich gibt es auch noch verschiedene andere Hochschulgruppen. Eine Liste der Gruppen gibt es im Internet unter:

www.uni-bamberg.de/leitung_organisation/verwaltung/studium_lehre/aufgaben/hochschulgruppen.

Arbeiten / Jobben

Die "Aufenthaltserlaubnis / -bewilligung zu Studienzwecken" beinhaltet grundsätzlich keine Arbeitserlaubnis. Ausländische Gaststudenten dürfen also während des Semesters / Vorlesungszeit nicht unbegrenzt arbeiten (das geistige Arbeiten ist damit natürlich nicht gemeint!). Zulässig sind Tätigkeiten auch während des Semesters, wenn die Beschäftigungsdauer in einem Jahr 3 Monate (90 ganze Arbeitstage bzw. 180 halbe Arbeitstage) nicht übersteigt.

Für Studierende aus Mitgliedsstaaten der EU gilt diese Regelung nicht. Sie können jederzeit einen Job annehmen.

Bei der Vermittlung von Studentenjobs hilft die Jobvermittlung der Agentur für Arbeit:

- Jobvermittlung für Studierende
Mannlehenweg 27, Zimmer 280 (Klaus Steinfeldner)
96050 Bamberg
☎ 0951-9128444
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch & Freitag: 8.00-16.00 Uhr,
Donnerstag: 8.00-18.00 Uhr
www.arbeitsagentur.de

Bamberg von A-Z

So heißt eine Broschüre, die von der Stadt Bamberg herausgegeben wird und einen Überblick über öffentliche und private Einrichtungen, Vereine und Organisationen usw. geben will. Nützlich sind die zahlreichen Adressen sowie der kleine Innenstadtplan - Dinge, die helfen, die erste Orientierung in Bamberg zu erleichtern. Das Heft gibt es kostenlos bei der Infothek im Erdgeschoss im Rathaus am Maxplatz.

Bevor Sie Bamberg wieder verlassen

Natürlich ist der Zeitpunkt, wann Sie Bamberg wieder verlassen werden, noch in weiter Ferne. Um Ihnen dennoch die Erledigungen zu erleichtern sind hier die wichtigsten Punkte aufgelistet:

- Exmatrikulation
Die Exmatrikulation ist jederzeit in der Studentenzentrale möglich (das entsprechende Formular ist dort erhältlich)
- Abmeldung im Rathaus
- Abmeldung des Telefonanschlusses (falls vorhanden)
- Auflösung des Bankkontos
- Termin mit dem Hausmeister des Wohnheims zwecks Zimmerübergabe vereinbaren

Falls Sie für Ihre Heimatuniversität eine Auflistung Ihrer in Bamberg absolvierten Prüfungen bzw. Scheine (Transkript) benötigen, müssen Sie dies dem Akademischen Auslandsamt *rechtzeitig* vor Ihrer Abreise mitteilen. Sie erhalten dann an Ihre E-Mail-Adresse das Transkript, das Sie dem Akademischen Auslandsamt ausgefüllt per E-Mail zurückschicken müssen. Zusätzlich müssen Sie dem Akademischen Auslandsamt für die Ausstellung des Transkripts alle Prüfungsnachweise (Scheine) komplett im Original vorlegen. Falls Sie sich bereits wieder zu Hause im Ausland befinden, müssen Sie dem Akademischen Auslandsamt Kopien aller Scheine zuschicken, die amtlich beglaubigt bzw. durch das Akademische Auslandsamt Ihrer Heimatuniversität beglaubigt worden sind. Andernfalls ist die Ausstellung des Transkripts leider nicht möglich!

Bibliotheken

Jede Fakultät besitzt ihre eigene sogenannte *Teilbibliothek*, die entweder im Fakultätsgebäude selbst oder in nächster Nähe untergebracht ist. Bibliotheksführungen werden jeweils zum Start eines neuen Semesters angeboten (Aushänge beachten). Die Öffnungszeiten der einzelnen Bibliotheken sind am Eingang aufgeführt und können im Heft "Studieren in Bamberg" nachgelesen werden. Generell gilt, dass sonntags die Bibliotheken geschlossen sind. Außerdem werden die Benutzungszeiten während der vorlesungsfreien Zeit verkürzt.

- *Teilbibliothek 1*, An der Universität 2, ☎ 0951-863-1544
Fakultät: Katholische Theologie, E-Mail: teilbib1@unibib.uni-bamberg.de
- *Teilbibliothek 2*, Markusplatz 3, ☎ 0951-863-1551
Fakultät: Pädagogik, Philosophie, Psychologie; Fachbereich Soziale Arbeit,
E-Mail: teilbib2@unibib.uni-bamberg.de
- *Teilbibliothek 3* und (verwaltende) Zentralbibliothek mit Informationszentrum,
Feldkirchenstraße 21, Informationszentrum ☎ 0951-863-1527,
Zeitschriftenstelle ☎ 0951-863-1528, Ausleihe ☎ 863-1521, Fakultät: Sozial-
und Wirtschaftswissenschaften, E-Mail: teilbib3@unibib.uni-bamberg.de
- *Teilbibliothek 4*, Heumarkt 2, ☎ 0951-863-1557
Fakultät: Sprach- und Literaturwissenschaften,
E-Mail: teilbib4@unibib.uni-bamberg.de
- *Teilbibliothek 5*, Am Kranen 3, ☎ 0951-863-1558
Fakultät: Geschichts- und Geowissenschaften
E-Mail: teilbib5@unibib.uni-bamberg.de

Buchhandlungen

Collibri, Austr. 12-14, ☎ 0951-20858-0, www.collibri.de

Görres, Grüner Markt 5, ☎ 0951-98084-0, www.goerres-buch.de

Hübscher, Grüner Markt 16, ☎ 0951-98225-0, www.huebscher.de

Busverbindung / Öffentliche Verkehrsmittel

Bamberg verfügt über ein Bussystem. Fahr- und Linienpläne erhält man bei:

- Stadtwerke Bamberg
Verkehrs- und Park GmbH
Georgenstraße 7
☎ 0951-777150
www.verkehrsbetriebe.de

oder in der Informations- und Vorverkaufsstelle am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB), ☎ 0951-777134.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag-Donnerstag: 7.30 - 15.00 Uhr
Freitag: 7.30 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Informations- und Vorverkaufsstelle am ZOB:

Montag-Freitag: 7.00 - 18.00 Uhr

Dort bekommt man auch einen Benutzerausweis (Passfoto mitbringen!), wenn man z.B. eine Monatskarte kaufen möchte. Einzelne Fahrscheine kauft man direkt beim Busfahrer oder an Automaten an einigen Haltestellen (z.B. am ZOB, Promenade). Die einfache Fahrt kostet mit Umsteigen 1,10 €, eine 4er-Karte kostet 3,30 € und die "Monatskarte für Schüler und Azubi" (Studierende eingeschlossen) 28,50 €. Attraktiv für Studenten könnte auch die "Bamberger Einkaufskarte" für 16,50 € im Monat sein. Sie ist übertragbar und gilt Montag bis Freitag ab 9.00 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen (auch Heiligabend und Silvester). Nähere Informationen erteilen die Verkehrsbetriebe.

Eine Alternative zu den öffentlichen Verkehrsmitteln stellt außerdem das Car-Sharing da, d.h. dass man sich ein Auto mit mehreren Personen teilt. Hierfür tritt man dem Car-Sharing-Verein als Mitglied bei. Neben einer Einlage (Kaution) werden Gebühren für die jeweils gebuchte Zeit des Autos fällig. Nähere Informationen zum Car-Sharing in Bamberg gibt es unter: www.oekobil.de.

Campus-TV

Campus-TV ist eine Fernsehsendung, die von Studierenden für Studierende produziert wird und im lokalen Fernsehen ausgestrahlt wird. Bei diesem Projekt

können jederzeit interessierte Studierende mitmachen. Nähere Informationen gibt es unter: www.uni-bayreuth.de/medienwissenschaft/cms/index.php?page=Campus_TV.

Computer

Allen Studierenden stehen in den sogenannten CIP-Pools der Universität Computer zur Verfügung. CIP-Pools befinden sich an folgenden Standorten:

<i>Fakultät</i>	<i>Adresse</i>	<i>Raum / Räume</i>
Geschichts- und Geowissenschaften	Am Kranen 12	H105
Pädagogik, Philosophie, Psychologie	Markusplatz 3	M3 / 210, M3 / K19N
Sprach- und Literaturwissenschaften	Universität 5	U5/223
Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	Feldkirchenstraße 23	RZ004, RZ005, RZ006, RZ007, RZ102, RZ103
Fachbereich Soziale Arbeit	Kärntenstraße 7	Kä0109, Kä1106

Genauere Informationen zu den CIP-Pools gibt es auch im Internet unter:

www.uni-bamberg.de/service_einrichtungen/urz/cipservice/cip_pools/ .

Die endgültigen Nutzungsdaten bekommt man erst bei der Immatrikulation (s. Internet).

Deutschkurse und andere Sprachkurse

Wer Lust und Laune hat, neben dem Studium seine Deutschkenntnisse zu verbessern oder eine weitere Fremdsprache zu lernen, kann aus dem kostenlosen Angebot des Sprachenzentrums der Universität Bamberg wählen. Angebotene Kurse sind im Internet unter <http://univis.uni-bamberg.de> aufgelistet. Außerdem gibt es auch im Sprachenzentrum direkt entsprechende Informationstafeln:

- Sprachen- und Medientechnisches Zentrum
Weide 18, 1. Stock, Zimmer 103
☎ 0951-863-1241
E-Mail: yvonne.cavelius@split.uni-bamberg.de
Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 9.00-11.45 Uhr

Wichtig: An der Universität Bamberg werden keine Deutschkurse für Anfänger angeboten.

DSH (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang)

Austauschstudierende sind für die Zeit ihres Studiums an der Universität Bamberg von der DSH befreit. Wer die DSH jedoch freiwillig ablegen möchte, muss sich hierfür in einem gesonderten Verfahren regulär bewerben. Insbesondere müssen hierbei unbedingt die geltenden Bewerbungsfristen eingehalten werden (Bewerbungsschluss für das Sommersemester ist jeweils der **15. Januar** und für das Wintersemester jeweils der **15. Juli** eines Jahres).

Nähere Informationen zu den erforderlichen Bewerbungsunterlagen sind unter der folgenden Internetadresse zu finden:

www.uni-bamberg.de/auslandsamt/studieren_in_bamberg/ich_moechte_nach_bamberg/ohne_austauschprogramm.

ECTS

Das European Credit Transfer System (ECTS) erleichtert die Anrechnung der an der Universität Bamberg erbrachten Studienleistungen durch die Partnerhochschulen im Ausland. Teil des Systems ist ein kommentiertes Vorlesungsverzeichnis (ECTS-Guide) für das gesamte Studienjahr, mit dem bereits im Ausland die Planung des Studiums in Bamberg möglich wird. Der ECTS-Guide kann im PDF-Format auf der folgenden Webseite heruntergeladen werden:

www.uni-bamberg.de/fakultaeten/sowi/leistungen/studium/studium_international/studieren_in_bamberg.

Zur Zeit haben bereits die Fakultäten Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Sprach- und Literaturwissenschaften und das Sprachen- und Medientechnische Zentrum Kreditpunkte eingeführt.

Exkursionen

Während des Semesters werden vom AAA in der Vorlesungszeit verschiedene Exkursionen organisiert, an denen alle ausländischen Studierenden teilnehmen können. Jedes Semester werden gegen eine geringe Teilnahmegebühr 4 bis 5 Tages- und Wochenendfahrten angeboten; Ziele in der Vergangenheit waren z.B. Bad Staffelstein, Rothenburg ob der Tauber, Würzburg, München, Regensburg, Weimar & Buchenwald (Tagesfahrten) sowie Berlin & Potsdam, Chiemsee &

Salzburg, Ski fahren in Bad Tölz (Wochenendfahrten). Die Anmeldung erfolgt gegen Barzahlung im AAA. Das aktuelle Exkursionsprogramm ist im AAA und im Internet unter folgender Adresse erhältlich:

www.uni-bamberg.de/auslandsamt/veranstaltungen/exkursionen .

Exmatrikulation

Bevor man Bamberg verlässt, sollte man sich in der Studentenkanzlei exmatrikulieren, d.h. offiziell als Studierender an der Uni Bamberg abmelden.

- Studentenkanzlei
Kapuzinerstr. 16
☎ 0951-863-1044
Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 8.30-12.00 Uhr und Montag nachmittags:
13.30-15.00 Uhr

Dies ist besonders ratsam für diejenigen, die eventuell planen, erneut an einer Universität in Deutschland zu studieren, da es nicht erlaubt ist, an zwei Hochschulen gleichzeitig eingeschrieben zu sein. Wer sich nicht für das folgende Semester fristgerecht zurückmeldet (s. Rückmeldung) wird automatisch exmatrikuliert. Man kann sich jederzeit exmatrikulieren.

Faxen

Die Faxgeräte der Universität Bamberg stehen nicht für eine private Nutzung zur Verfügung. Einige Copy-Shops bieten jedoch einen Faxservice an.

Fotokopieren

Universitätseigene Fotokopierer sind überall in der Uni verteilt. Die wenigsten kann man mit Münzen benutzen, man benötigt sogenannte Copy-Schecks. Die gibt es an Automaten, z.B. Zahlstelle, Kapuzinerstraße 16. 100 Kopien kosten 5 €.

In Uninähe findet man auch zahlreiche "Copy-Shops", kommerzielle Läden, die von der Kopierwut und -not der Studentenschaft existieren. Sie bieten preisgünstiges Kopieren an.

Fundamt

Für Fundsachen sollte man das Fundamt kontaktieren, das sich im Rathaus befindet:

- Fundamt der Stadt Bamberg
Rathaus (Ordnungsamt Sicherheit & Ordnung, Maximiliansplatz 3, Zimmer 125)
☎ 0951-87-1268
E-Mail: aortlauf@stadt.bamberg.de

GEZ (Gebühreneinzugszentrale)

Jede Person, die in Deutschland einen eigenen Fernseher bzw. ein eigenes Radio benutzt, muss für den Empfang Gebühren bezahlen. Dies geschieht bei der Gebühreneinzugszentrale (GEZ) der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten. Ihre Aufgabe besteht darin, die Rundfunkgebühren einzuziehen. Die monatlichen Rundfunkgebühren betragen für:

- Radio: 5,52 €
Fernsehen: 17,03 €
Radio und Fernsehen: 17,03 €

Theoretisch kann man von der Gebührenpflicht befreit werden, jedoch ist dies praktisch nur in sehr wenigen Ausnahmefällen möglich. Nähere Informationen hierzu und zur Anmeldung gibt es im Internet unter: www.gez.de .

Hochschulgemeinde

Die Evangelische Studierendengemeinde (ESG) und die Katholische Hochschulgemeinde (KHG) bieten während des Semesters gemeinsam und getrennt in ihren beiden Häusern zahlreiche Veranstaltungen an, von Vorträgen und Konzerten bis zu gemeinsamen Fahrten und Gottesdiensten. Ein Programm erscheint zu Semesterbeginn. Die Adressen lauten:

- KHG
Friedrichstraße 2
☎ 0951-96837-30
Fax: 0951-96837-11

E-Mail: khg-bamberg@erzbistum-bamberg.de

Internet: www.khg-bamberg.de

- ESG

Markusplatz 1

☎ 0951-968542-0

Fax: 0951-968542-2

E-Mail: esg-info@web.de

Internet: www.esg-bamberg.de

Hochschulmusik

Für alle Studierende besteht die Möglichkeit, im Universitätschor, im Universitätsorchester oder in der Big Band mitzuwirken. Nähere Auskünfte bekommt man hier:

- Sekretariat für Musikpädagogik und -didaktik

Feldkirchenstr. 21

96052 Bamberg, Zimmer 515 b

☎ 0951-863-1926

E-Mail: roswitha.oechsner@ppp.uni-bamberg.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 7.30-11.30 Uhr

Hochschulsport

Zu Semesterbeginn liegt überall in der Uni kostenlos ein kleines Verzeichnis aus, in dem alle angebotenen Sportarten aufgelistet sind. Fragen beantwortet das Sekretariat sowie ein Blick auf die Anschlagbretter innerhalb der Uni.

- Sekretariat im Sportzentrum der Uni Bamberg

Feldkirchenstraße 21, Zimmer 615

☎ 0951-863-1939

E-Mail: waltraud.grossmann@ppp.uni-bamberg.de

Internet: www.uni-bamberg.de → Service-Einrichtungen → Interne Links →

Sportzentrum

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag: 9.00-12.00 Uhr

Internet

Bei den Einführungsveranstaltungen zur Computer- und E-Mail-Nutzung, die im Rahmen des Vorbereitungskurses stattfinden, bekommen alle Kursteilnehmer eine vorläufige Benutzerkennung und ein vorläufiges Passwort mitgeteilt. Erst zu diesem Zeitpunkt kann das Internet der Universität Bamberg kostenlos genutzt werden; vorher ist dies leider nicht möglich. Bitte unbedingt beachten, dass die Gültigkeit des temporären Zugangs nach einer gewissen Zeit erlischt! Bei der Immatrikulation schließlich erhalten alle Studierenden der Otto-Friedrich-Universität Bamberg die Daten für den endgültigen Internetzugang: einen Antrag für die Internetbenutzung und die Zuteilung einer E-Mail-Adresse. Dieser Antrag wird bei der Online-Immatrikulation ausgefüllt und bei der Studentenzentrale (Kapuzinerstr. 16) abgegeben. Nach ein paar Tagen wird die Adresse gültig und man kann munter "im Internet surfen". Die Adresse lautet für Studierende in der Regel "Vorname.Nachname@stud.uni-bamberg.de"; die hierfür notwendige Internetseite zum Einloggen lautet: <http://mail.stud.uni-bamberg.de/>.

Kostenpflichtige Internet-Cafés für einen vorherigen Internetzugang befinden sich z.B. hier:

- Untere Königstraße
- Stadtbücherei (Obere Königstraße 4a)
- Buchhandlung Hübscher (in der Fußgängerzone)
- Schnellrestaurant Kochlöffel (in der Fußgängerzone)
- Copy-Shops in der Kapuzinerstraße
- Café Immerhin (Dr.-von-Schmitt-Straße 16)

Jugendherberge

Die Jugendherberge Bambergs liegt ein wenig außerhalb, jedoch sehr idyllisch direkt an der Regnitz. Eine Voranmeldung wird dringend empfohlen. Die Übernachtung (inklusive Frühstück & Bettwäsche) kostet zwischen ca. 15 € und 23 € (je nach Aufenthaltsdauer bzw. Verpflegungsart) (internationalen Jugendherbergsausweis vorlegen). Maximales Alter für Übernachtende: 26 Jahre.

- Jugendherberge Wolfsschlucht
Oberer Leinritt 70
96049 Bamberg
☎ 0951-56002
Fax: 0951-55211
E-Mail: jh-bamberg@stadt.bamberg.de
Internet: www.jugendherberge.de/jh/bamberg/

Kneipen, Keller und Cafés

Kneipen und Cafés nach jedem Geschmack und Stil sind über die gesamte Innenstadt verteilt. Insbesondere tummeln sich in der Oberen Sandstraße an den Wochenenden die Gäste. Bekannt aber ist Bamberg besonders für seine Bierkeller, die sowohl in der Innenstadt und etwas außerhalb, vor allem aber auf den sieben Bergen Bambergs (z. B. dem Stephansberg) zu finden sind. Bei einzelnen Kellern kann man auch einen eigenen Brotzeitkorb mitnehmen und dann gemütlich im Freien essen und trinken. Die meisten Kneipen sind bis 1 Uhr nachts geöffnet, am Samstagabend bis um 2 Uhr. Auf den Kellern ist meist schon etwas früher Schluss. Einen Bierkellerführer für die Region gibt es im Internet unter: www.bierkeller.de . Informationen zu Bambergs Brauereien gibt es unter: www.bierstadt.de .

Krankheit

Wenn man leider doch einmal krank wird und vielleicht ärztliche Hilfe benötigt, ist folgendes zu tun: Welchen Arzt man aufsucht, steht jedem frei. Am besten fragt man zunächst Freunde oder Bekannte nach einer Empfehlung für einen Arzt. Andernfalls sucht man sich selbst einen Arzt aus; die Adressen sämtlicher Ärzte sind unter "Ae" im Telefonbuch oder in den gelben Seiten (weitere Informationen im Internet unter: www.telefonbuch.de, www.gelbeseiten.de) aufgeführt. Der behandelnde Arzt rechnet nicht direkt mit dem Patienten ab, sondern mit dessen Krankenversicherung. Dazu braucht er einen computerlesbaren Versicherungsausweis mit allen relevanten Daten. Die Ausweiskarte erhält der Versicherte von der Krankenkasse.

Studenten aus EU-Staaten geben dem Arzt bzw. der Sprechstundenhilfe einfach die Europäische Krankenversichertenkarte (*European Health Insurance Card - EHIC*), s. Kapitel „Krankenversicherung“. Studierende mit einer deutschen Krankenversicherung erhalten ebenfalls eine Krankenversicherungskarte, die beim Arzt abgegeben wird. Dieser Ablauf ist für alle Arztpraxen üblich.

Beim ersten Arztbesuch im Quartal (das Jahr besteht aus vier Quartalen, z.B. Januar, Februar, März = 1. Quartal; April, Mai, Juni = 2. Quartal usw.) werden außerdem 10 € Selbstbeteiligung in bar vor der Behandlung erhoben. Wer innerhalb des Quartals einen weiteren Arzt (Spezialisten) aufsuchen muss, sollte sich vom Hausarzt eine Überweisung ausstellen lassen, um nicht noch einmal 10 € zahlen zu müssen.

Falls das medizinische Problem nicht so akut ist, lässt man sich einen Termin für den Arztbesuch geben. Das geht telefonisch, und man vermeidet dadurch Wartezeiten. Für den Notfall gilt das natürlich nicht (s. **Notruf**).

Lebenshaltungskosten

Ein schwieriges Thema, da bekanntlich die Ansprüche unterschiedlich und Durchschnittszahlen wenig aussagekräftig sind. Der eine sitzt jeden Tag im Café und kauft nur in den feinsten Läden, während der andere nur selten ausgeht und seine Lebensmittel in Discountsupermärkten erstecht. Als Richtwert sei hier deshalb nur der Betrag von 600 € (inkl. Miete) genannt, den man pro Monat einplanen sollte. Nachfolgend eine Liste von verschiedenen Discountsupermärkten (auf den meisten Internetseiten ist eine Suche nach der nächsten Filiale möglich):

- Aldi (www.aldi-sued.de)
- Norma (www.norma-online.de)
- Lidl (www.lidl.de)
- Plus (www.plus.de)
- Netto (www.netto-supermarkt.de)

Größere Supermarktketten mit mehr Auswahl sind:

- Real (www.real.de)
- Marktkauf (www.marktkauf.de)
- Edeka (www.edeka.de)
- Tegut (www.tegut.de)

Daneben gibt es natürlich auch noch verschiedene andere lokale Supermärkte.

Teilweise bieten die Discountsupermärkte in ihren Wochenangeboten auch preiswerte Bekleidung an; außerdem gibt es verschiedene günstige Bekleidungsgeschäfte, wie z.B.:

- Ernsting's Family (www.ernstings-family.de)
- Kik Textildiskont (www.kik-textilien.com)
- NKD (www.nkd.de)
- Takko (www.takko.de)

Küchenutensilien kann man preiswert in den folgenden Geschäften kaufen:

- Mäc-Geiz (Luitpoldstr. 23, neben dem Kino Odeon, www.mac-geiz.de)
- Kaufhaus Honer: 55 Cent-Abteilung im 1. Stock (Maximiliansplatz 8-12 bzw. Promenade 13, www.kaufhaus-honer.de)
- TEDI (An der Breitenau 2, www.tedi-discount.com)

Mensa / Cafeteria

Die Uni Bamberg gibt an zwei Standorten Essen aus. Die größere Mensa befindet sich in der Feldkirchenstraße mit 212 Plätzen, wogegen die Mensa in der Innenstadt (Austraße) mit 166 Plätzen relativ klein ist. Um zu ermäßigten Preisen essen zu können, braucht man einen Studentenausweis, der sichtbar auf dem Tablett vorgelegt werden muss. Während des Vorbereitungskurses genügt der Teilnehmerschein. "Speisen" kann man zu folgenden Zeiten:

- Mensa Feldkirchenstraße:
Montag-Donnerstag: 11.30-14.30 Uhr
Freitag: 11.30-14.00 Uhr
- Cafeteria Feldkirchenstraße:
Montag-Donnerstag: 8.30-17.00 Uhr
Freitag: 8.30-15.00 Uhr
- Mensa Innenstadt:
Montag-Freitag: 11.30-14.00 Uhr
- Cafeteria Innenstadt:
Montag-Freitag: 8.30-15.30 Uhr

Man kann zwischen drei Essen wählen, die bis zu maximal 4-5 € kosten. Auch vegetarische Gerichte werden angeboten. Der aktuelle Mensaplan ist auch im Internet verfügbar:

www.studentenwerk-wuerzburg.de → Essen und Trinken → Speisepläne → Mensen

In den Cafeterias bekommt man neben Kaffee, Tee und Kuchen auch kleinere Zwischenmahlzeiten in Form von belegten Brötchen usw. Während der Semesterferien sind die Cafeterias in der Regel eingeschränkt geöffnet.

Mitfahrgelegenheiten

Um weite Strecken innerhalb von Deutschland zurückzulegen, fahren die meisten mit dem Zug oder dem eigenen Auto; Busreisen sind eher unüblich. Wer jedoch kein eigenes Auto hat, kann sich zu Fahrgemeinschaften zusammenschließen, um sich so die Benzinkosten zu teilen. Das Internet bietet hierfür die Möglichkeit nach Mitfahrgelegenheiten zu suchen. Die größten Anbieter sind:

- www.mitfahrgelegenheit.de
- www.mitfahrzentrale.de

Außerdem gibt es jeweils ein Brett mit Mitfahrgelegenheiten im Universitätsgebäude in der Feldkirchenstraße bei den Getränkeautomaten neben der Mensa sowie im Schwanenhaus im 1. Stock bei der Fachschaft Split/Ggeo (siehe Kapitel „Studierendenvertretung“).

Mülltrennung

In Bamberg wird Müll getrennt, d.h. nicht alle Abfälle / Müll kommen in einen großen Container, sondern es wird nach Materialien (z.B. Papier, Weißblech, Kunststoff, Glas) unterschieden, die in extra aufgestellten Behältern gesammelt oder von der Müllabfuhr abgeholt werden. Genauere Informationen können bei den Hausmeistern der Wohnheime oder direkt beim Umweltamt der Stadt Bamberg erfragt werden: www.bamberg.de → Umwelt & Energie → Umweltamt → Abfall

Für die Studentenwohnheime gilt: Wird nicht richtig getrennt, muss der gesamte Müll einer Tonne von Hand sortiert werden. Die dadurch entstehenden Kosten müssen aus eigener Tasche bezahlt werden.

Notruf

Bundesweit kann man die Feuerwehr unter 112 und die Polizei unter 110 erreichen. Den Notarzt oder die Unfallrettung des Bayerischen Roten Kreuzes erreicht man unter der Telefonnummer 19222.

Wer außerhalb der normalen Öffnungszeiten einen Allgemeinarzt aufsuchen will, wendet sich am besten an die Bamberger Bereitschafts-Praxis:

- Bamberger Bereitschafts-Praxis
Büger Str. 80 (im Klinikum)
96049 Bamberg

☎ 0951-7002070

Öffnungszeiten: Montag / Dienstag / Donnerstag: 19.00-21.00 Uhr, Mittwoch:
16.00-22.00 Uhr, Freitag: 18.00-22.00 Uhr, Samstag / Sonntag / Feiertag:
9.00-13.00 Uhr, 16.00-22.00 Uhr

Öffnungszeiten

Geschäfte / Kaufhäuser / Supermärkte:

Geschäfte öffnen im Allgemeinen von Montag bis Freitag um 9.00 Uhr und schließen um 18.00 / 19.00 Uhr. Kleinere Geschäfte schließen ca. eine Stunde über die Mittagszeit. Einzelne Geschäfte in der Innenstadt sowie größere Supermärkte am Stadtrand sind zum Teil bis 20.00 Uhr geöffnet. An Samstagen bestehen in der Innenstadt bis 18.00 / 20.00 Uhr Einkaufsmöglichkeiten. An Sonntagen sind mit Ausnahme von einzelnen Bäckereien und Tankstellen und dem Laden im Bahnhof alle Geschäfte geschlossen.

Behörden / Ämter:

Städtische Einrichtungen (z.B. Einwohnermeldeamt) haben meist nur vormittags geöffnet. An Montagen verlängern sich die Sprechzeiten jedoch meist.

Büros (z.B. Versicherung)

Die allgemeinen Bürozeiten beginnen zwischen 8.00 / 8.30 Uhr und enden meist um 15.30 / 16.30 Uhr. Ausnahmen bestätigen die Regel, was bedeutet, dass man sich am besten vorab noch einmal informiert, um nicht vor verschlossenen Türen zu stehen.

Am Sonntag sind alle Behörden und Büros geschlossen.

Porto

Postkarte (innerhalb von Deutschland)	0,45 €
Postkarte (innerhalb der EU)	0,65 €
Postkarte (Übersee)	1,00 €
Standardbrief (bis 20 g, innerhalb von Deutschland)	0,55 €
Standardbrief (bis 20 g, innerhalb der EU)	0,70 €

Eine komplette Übersicht über die Gebühren findet man in jedem Postamt oder im Internet unter www.deutschepost.de .

Postämter

- Heinrichstr. 1 (Innenstadt, in der Nähe des ZOB):
Montag-Freitag: 8.30-17.30 Uhr
Samstag: 9.00-12.00 Uhr
- Ludwigstraße 25 (Hauptpost am Bahnhof)
Montag-Freitag: 8.00-18.00 Uhr
Samstag: 8.00-12.30 Uhr

Praktische Informationen

Elektrizität

Die Spannung beträgt 230 Volt. Für mitgebrachte elektrische Geräte am besten einen Adapter für die Steckdose mitbringen.

Fahrräder

Das Fahrrad ist in Bamberg sicherlich eines der preisgünstigsten und schnellsten Fortbewegungsmittel. Wer kein neues Fahrrad kaufen möchte, kann sich bei folgenden Fahrradläden nach einem gebrauchten Rad erkundigen:

<i>Name</i>	<i>Adresse</i>	<i>Telefon</i>
Bike-Outlet-Store	Dr. Robert-Pfleger-Str. 1	0951-96830300
Bonanza Radmobil	Untere Königstr. 23	0951-9179838
Fahrradhaus Griesmann	Obere Königstr. 42	0951-22967
Radlhof	Hallstadter Str. 24	0951-602342
Der Radladen Hein & Rätzel GmbH	Markusstr. 12	0951-57853
Rainer Käs - Radsport	Nürnbergerstr. 151	0951-130388
Rad im Hof	Siechenstr. 7	0951-23012
Mücks Radladen	Obere Sandstr. 17	0951-5193122

Außerdem findet einmal jährlich im März eine Auktion durch das Ordnungsamt der Stadt Bamberg statt, bei der gefundene Fahrräder versteigert werden. Die Termine

stehen in der lokalen Tageszeitung (Fränkischer Tag); alternativ kann man auch in der Infothek (Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag: 8.00-18.00 Uhr, Freitag: 8.00-14.00 Uhr; ☎ 0951-87-1018) im Rathaus nachfragen.

Gebrauchtmöbel

Im Gegensatz zu Zimmern im Studentenwohnheim sind private Zimmer in der Regel nicht möbliert. Es besteht die Möglichkeit beim Gebrauchthändler preisgünstig Möbel aus 2. Hand zu kaufen:

- Gebrauchtwarenhaus
Hallstadter Str. 57 a (Alte BayWa)
96052 Bamberg
☎ 0951-7004939
E-Mail: info@moebel2hand.de
Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 9.00-18.00 Uhr, Samstag: 9.00-14.00 Uhr

Geschwindigkeitsbeschränkungen

In Deutschland gelten folgende Geschwindigkeitsbeschränkungen:

- Innerhalb von Ortschaften: 50 km / h
- Außerhalb von Ortschaften = Landstraße: 100 km / h
- Autobahn: keine Geschwindigkeitsbeschränkungen; Richtgeschwindigkeit: 130 km / h

Leitungswasser

Die Qualität von Leitungswasser ist in Deutschland sehr gut; es kann ohne Bedenken getrunken werden.

Radiosender

In Bamberg kann man eine Vielzahl von Radiosendern empfangen, z.B.:

• Bayern 1 (Schlager / Oldies): 94,8	• Bayern 2 (Kultur): 89,6
• Bayern 3 (Pop): 99,8	• Bayern 4 (Klassik): 102,9
• B5 Aktuell (Information): 97,4	• Antenne Bayern (Pop): 101,1
• Radio Galaxy (Jugend): 104,7	• Radio Bamberg (Pop): 88,5

Außerdem gibt es noch den Radiosender Uni-Vox, der von Studierenden der Universität Bamberg produziert wird. Nähere Informationen gibt es unter:

www.uni-vox.de .

Sommerzeit

Die Mitteleuropäische Zeit (MEZ, Central European Time CET) ist die für Deutschland gültige Zeitzone. Für mehr Tageslicht wird die Uhr zweimal im Jahr umgestellt. Am letzten Sonntag im März werden die Uhren eine Stunde vorgestellt, am letzten Sonntag im Oktober wieder eine Stunde zurück.

Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Bamberg bietet sowohl deutsche als auch fremdsprachige Literatur und andere Medien an: Romane, Tageszeitungen, Zeitschriften, Sach- und Kinderbücher, Comics, Spiele, Videos (VHS und DVD), Hörbücher, Musik-CDs, CD-ROMS und Internetzugang. Weitere Informationen gibt es unter:

www.stadtbuecherei-bamberg.de .

Taxi

In Bamberg gibt es verschiedene Taxi-Unternehmen:

- Bamberger Taxigenossenschaft eG; ☎ 0951-15015 oder 0951-19410
- Taxi Bartsch; ☎ 0951-34545

Trinkgeld

Trinkgeld ist überall dort üblich, wo die Bestellung und die Rechnung dafür an den Tisch gebracht werden. In der Regel beträgt das Trinkgeld etwa 5-10%.

Psychotherapeutische Beratung

Bei psychischen Problemen können sich Studenten an die psychotherapeutische Beratungsstelle des Studentenwerks richten. Eine Anmeldung zu einem Erstgespräch ist nötig.

- Psychotherapeutische Beratung
Austraße 37
96047 Bamberg
1.Stock, Zimmer 106
Diplom-Psychologe Martin Hermann
☎ 0951-2978117

E-Mail: pbs-bamberg@studentenwerk-wuerzburg.de

Anmeldezeiten : Dienstag von 11.00-12.00 Uhr und

Donnerstag von 14.00-15.00 Uhr

Bei der Anmeldung ist ein Unkostenbeitrag von 10 € zu entrichten

Rechtsberatung (kostenlos)

Das Studentenwerk Würzburg unterhält eine eigene kostenfreie Rechtsberatung für die Bamberger Studierenden.

Diese bietet in hochschul-, arbeits-, kauf- und mietrechtlichen Angelegenheiten sowie in allen anderen mit der Studiensituation in Zusammenhang stehenden rechtlichen Schwierigkeiten praktische Hilfe an. Beratung durch:

- Assessorin Andrea Seibert
 Studentenhaus in der Austraße 37, 1. Stock, Zimmer 106
 Sprechzeit: Freitag von 14.00-16.00 Uhr ☎ 0951-29781-17
 E-Mail: a.seibert@studentenwerk-wuerzburg.de
 Internet: www.studentenwerk-wuerzburg.de
 → Soziales → Rechtsberatung → Bamberg

Rückmeldung

Alle ordentlich immatrikulierten Austauschstudenten der Universität Bamberg müssen sich am Ende des Semesters für das kommende Semester zurückmelden - und zwar indem sie die entsprechende Gebühr auf ein Konto überweisen. Die hierfür nötige Benachrichtigung mit detaillierten Informationen bekommt jeder Studierende per E-Mail an die E-Mail-Adresse der Universität Bamberg zugeschickt. In der E-Mail stehen die jeweiligen Fristen für die Rückmeldung. Alternativ ist diese Information auch rechtzeitig auf der Homepage der Universität Bamberg verfügbar. Achtung: Wer sich nicht zurückmeldet wird automatisch exmatrikuliert!

Semesterbeitrag

Pro Semester zahlt jeder ordentlich eingeschriebene Austauschstudent einen Beitrag von derzeit 65 € (Studentenwerksbeitrag: 42 €, Semesterticket: 23 €). Das Studentenwerk Würzburg ist zuständig für die soziale Betreuung der Studenten in Bamberg, Schweinfurt sowie Würzburg. Mit diesen Mitteln werden Einrichtungen wie z.B. die Mensa und die Wohnheime unterstützt. In der Gebühr ist außerdem das Semesterticket für Bus und Bahn im Stadt- und Landkreisgebiet Bamberg enthalten.

Semesterticket

Alle Studierenden der Universität Bamberg können durch das Semesterticket kostenlos Bus und Bahn im Stadt- und Landkreisgebiet Bamberg nutzen. Bitte beachten Sie jedoch, dass nur der offizielle Studentenausweis Ihr richtiges Fahrticket ist, den Sie erst NACH der Immatrikulation erhalten! Genaue Informationen zum Nutzungsgebiet des Semestertickets finden Sie im Internet unter:

www.studentenwerk-wuerzburg.de → Infos → Semesterticket → Bamberg

Studentenausweis

Alle Teilnehmer des Vorbereitungskurses erhalten einen vorläufigen Studentenausweis, mit dem man jedoch noch nicht automatisch offiziell als Student registriert ist. Um den endgültigen Studentenausweis zu bekommen, müssen Sie sich gesondert als Student bei der Universität Bamberg einschreiben; dies ist die Immatrikulation. Bei der Einschreibung in der Studentenkanzlei erhalten Sie direkt Ihren Studentenausweis (eine kleine Plastikkarte mit Foto) und die sogenannte TAN-Liste (TAN = **T**ransaktions**n**ummer). Diese Nummern benötigen Sie, um sich Ihre Immatrikulationsbescheinigung über die folgende Internetseite der Universität Bamberg ausdrucken zu können:

www.uni-bamberg.de → Studium → Online-Bescheinigung.

Der direkte Link lautet: <http://zul.zuv.uni-bamberg.de/> .

Wichtig: Alle Austauschstudierenden, die im Wohnheim in der *Pestalozzistraße* oder *Hornthalstraße* wohnen, müssen am Anfang des Semesters ihre Immatrikulationsbescheinigung und die Anmeldebescheinigung des Einwohnermeldeamts bei ihrem Vermieter, dem Studentenwerk Würzburg (Austr. 37, neben der Mensa) vorzeigen!

Gegen eine Gebühr von 10 € besteht die Möglichkeit sich den internationalen Studentenausweis - „International Student Identity Card“ (ISIC) - ausstellen zu lassen. Dies ist bei folgender Stelle möglich:

- Reisebüro „Flugreise“
(gegenüber der Bootsanlegestelle in Klein-Venedig)
Am Kranen 8
96047 Bamberg
☎ 0951-98642-0

Studierendenvertretung

Jede Fakultät bzw. jeder Fachbereich besitzt eine Fachschaft, die die Interessen der Studierenden vertritt. Die Fachschaft wird bei den Hochschulwahlen im Wintersemester von den Studierenden gewählt. Bei Fragen zum Studium und anderen (studentischen) Sorgen helfen die Mitglieder der jeweiligen Fachschaft.

Diese Fachschaften gibt es:

- *Katholische Theologie*, An der Universität 2, Raum 022, ☎ 0951-863-1236, E-Mail: fachschaft@ktheo.uni-bamberg.de
- *Philosophie, Pädagogik, Psychologie*, Markusplatz 3, Raum K21N, ☎ 0951-863-1229, E-Mail: fachschaft@ppp.uni-bamberg.de
- *Soziale Arbeit*, Kärntenstr. 7, Raum 0.118, ☎ 0951-863-1217, E-Mail: fachschaft@sowes.uni-bamberg.de
- *Sprach- und Literaturwissenschaften*, Austraße 37, ☎ 0951-863-1230 / -1215, E-Mail: fachschaft@split.uni-bamberg.de
- *Geschichte, Geographie*, Austraße 37, ☎ 0951-863-1215 / -1230, E-Mail: fachschaft@ggeo.uni-bamberg.de
- *Sozial- und Wirtschaftswissenschaften*, Feldkirchenstraße 21, Raum 502, ☎ 0951-863-1212, E-Mail: fachschaft@sowi.uni-bamberg.de
- *Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik*, Feldkirchenstraße 21, Raum 502, ☎ 0951-863-1219, E-Mail: fachschaft@wiai.uni-bamberg.de

Der SprecherInnenRat beschäftigt sich mit hochschulpolitischen und kulturellen Angelegenheiten:

- SprecherInnenRat der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Kapuzinerstraße 25, ☎ 0951-863-1216 oder -1214, E-Mail: sprecherrat@sv.uni-bamberg.de

Studieren in Bamberg

Das ist der Titel eines äußerst nützlichen kleinen Heftes, das vom Studentenwerk ganz aktuell für jedes Semester herausgegeben wird und wichtige Informationen zum Uni-Leben enthält. Es richtet sich vornehmlich an deutsche Studienbewerber

und Erstsemester, aber auch gerade für ausländische Studierende sind die alphabetisch aufgeführten Informationen (z.B. Benutzerzeiten der Bibliotheken) hilfreich. Das Heft ist kostenlos und liegt überall in der Universität (auch im AAA) aus.

Studieren mit Behinderung

Informationen zu dem Thema „Studieren mit Behinderung“ kann der Behindertenbeauftragte der Universität Bamberg geben:

- Prof. Dr. Jörg Wolstein
Kärntenstr. 7, Raum 1.120
96045 Bamberg
Sprechzeit: Donnerstag von 9.00-10.00 Uhr
☎ 0951-863-2045
E-Mail: joerg.wolstein@sowes.uni-bamberg.de

Studiengebühren

Ab dem Sommersemester 2007 werden an der Universität Bamberg Studienbeiträge erhoben, von denen Austauschstudierende jedoch befreit sind.

Tandem-Partnerschaften

Durch das Tandem-Programm wird jedem ausländischen Studierenden vor seiner Ankunft hier in Deutschland ein Bamberger Partner vermittelt, dessen Adresse er zugeschickt bekommt. Dieser Bamberger ist für den nach Deutschland kommenden Studierenden ein erster Ansprechpartner für all die Fragen zum täglichen Leben in Bamberg: z.B. wo man gut einkaufen kann oder was in der Kultur- und Kneipenszene in Bamberg so los ist. Er kann ihm auch vor seiner Ankunft schreiben, sich vorstellen und ihm mitteilen, wann er ankommt, und dann schon eventuell persönlich vom Bahnhof abgeholt werden. Mit Hilfe der Tandem-Duos soll also die Eingewöhnung in Deutschland erleichtert und persönlicher gemacht werden. Das Anmeldeformular erhalten Austauschstudierende bei ihrer Heimatuniversität.

Telefon / Telefonanschluss / Telefonieren

Im Wohnheim besteht die Möglichkeit, ein eigenes Telefon anzuschließen. Um den Apparat anzumelden - also, um eine Telefonnummer zu bekommen - muss man in den Telekom-Laden gehen:

- Hauptwachstr. 13
☎ 0800-330 1000
Öffnungszeiten: Montag-Mittwoch: 9.00-18.00 Uhr, Donnerstag: 9.00-19.00 Uhr, Freitag: 9.00-18.00 Uhr, Samstag: 9.00-16.00 Uhr, www.t-punkt.de

Der Neuanschluss ans Telefonnetz kostet einmalig zur Zeit ca. 60 €. Die Grundgebühr eines analogen Anschlusses beträgt pro Monat ca. 15-20 €. Ein Telefonapparat kann von der Telekom gemietet werden (nach der Mindestmietzeit erkundigen!). Sofern es sich um ein Telefongerät aus dem europäischen Ausland handelt, kann auch ein privates Telefon angeschlossen werden.

Seit 1998 gibt es eine Vielzahl von neuen Anbietern, Tarifzonen und -zeiten. Wann das Telefonieren am günstigsten ist, kann man im Internet unter www.billigertelefonieren.de und www.teltarif.de erfahren.

Aus den meisten öffentlichen Telefonzellen kann man bargeldlos telefonieren. Die Telefonkarten (à 5 € oder 10 €) gibt es in jedem Postamt zu kaufen.

Natürlich kann man sich auch alternativ ein Mobiltelefon (Handy) kaufen.

Theatergruppe

An der Universität Bamberg gibt es eine englische Theatergruppe, die *Bamberg University English Drama Group*, die hauptsächlich aus Studierenden der Universität Bamberg besteht und einmal im Jahr ein englischsprachiges Theaterstück aufführt. Interessierte Studierende erhalten hier weitere Informationen: www.buedg.de .

Touristeninformation

Weiterführende touristische Informationen zu Bamberg und Umgebung und vor allem Auskunft über Hotels und Gaststätten sind bei der Touristeninformation erhältlich:

- Bamberg Tourismus & Kongress Service
Geyerswörthstraße 3
96047 Bamberg
☎ 0951-2976200
Fax: 0951-2976222
E-Mail: touristinfo@bamberg.info
Internet: www.bamberg.info

Veranstaltungen

An dieser Stelle ist es unmöglich, alle kulturellen Veranstaltungen und Einrichtungen aufzulisten. Daher nur der Hinweis, dass es mehrere kostenlose Zeitungen gibt, die Veranstaltungen in und um Bamberg ankündigen (z.B. *Fränkische Nacht*, *Franky*). Diese Hefte liegen in den meisten Kneipen, in einigen Geschäften oder in der Uni aus. Weitere Informationen zu einzelnen Veranstaltungen und Karten erhält man auch z.B. beim Bamberger Veranstaltungsdienst (BVD):

- Bamberger Veranstaltungsdienst
Lange Straße 22
☎ 0951-9808220
Internet: www.bvd-ticket.de
Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 9.00-18.00 Uhr, Samstag: 9.00-13.00 Uhr

Nachfolgend einige weitere Adressen:

- Kino Odeon, Luitpoldstr. 25, ☎ 0951-27024, www.lichtspielkino.de
- Kino Lichtspiel, Untere Königstraße 34, ☎ 0951-26785, www.lichtspielkino.de
- Kino Cinestar, Ludwigstrasse 2 (im Atrium beim Bahnhof), ☎ 0951-3028850, www.cinestar.de
- E.T.A.-Hoffmann-Theater, E.T.A.-Hoffmann-Platz 1, ☎ 0951-873030, www.theater.bamberg.de
- Galli-Theater, Michaelsberg 10f, ☎ 0951-30290988, www.galli.de
- Marionettentheater Loose, Untere Sandstraße 30, ☎ 0951-67600, www.bamberger-marionettentheater.de
- Bamberger Symphoniker - Bayerische Staatsphilharmonie, Mußstr. 1, ☎ 0951-9647100, www.bamberger-symphoniker.de

Vereine

Diese gibt es zahlreich in Bamberg und nicht nur hier. Der Deutsche liebt es, Aktivitäten zu organisieren und in der Gruppe zu unternehmen, sei es nun Sport, Musik oder Kultur. An dieser Stelle sollen einige Vereine genannt werden, die den Kontakt mit dem Ausland pflegen:

- Deutsch-Amerikanischer Herrenclub e.V.,
Kontaktperson: Manfred Dewath, ☎ 09548-8234, E-Mail: m.h.dewath@t-online.de
- Deutsch-Englischer Club Bamberg e.V.,
Kontaktperson: Werner Oppelt, ☎ 0951-72499 (privat)
- Deutsch-Französischer Club Bamberg e.V., Kontaktperson: Monika Fischer,
☎ 09503-5495, E-Mail: DFCBamberg@web.de
- Deutsch-Griechischer Club e.V., Kontaktperson: Panagiotis Malekas,
☎ 0951-22345, Handy 0175-8066636, E-Mail: dgc-bamberg@web.de
Homepage: www.dgc-bamberg.de
- Deutsch-Italienischer Club Bamberg e.V.,
Kontaktperson: Konstantin Freisinger, ☎ 0951-54191
- Deutsch-Japanische Gesellschaft e.V., Kontaktperson: Bernhard Dirks,
☎ 0951-952340
- Deutsch-Tschechischer Club e.V., Kontaktperson: Prof. Dr. Arnulf Rieber,
☎ 0951-62850
- Italienischer Kulturverein e.V., Kontaktperson: Johannes Sieben,
☎ 0951-1324278, E-Mail: info@mosaico-italiano.de
Homepage: www.mosaico-italiano.de
- Portugiesische Folklore Tanzgruppe, Kontaktperson: Sousa Antonio de Leal,
☎ 0951-67750
- Portugiesischer Verein Gaustadt e.V., Kontaktperson: Martins Albino Ferreira,
☎ 0951-62005

Weitere Vereine sind im Heft „Bamberg von A-Z“ sowie im Telefonbuch aufgeführt.

Versicherung

Informationen zur Krankenversicherung sind unter Kapitel 5.6 und 8.3 enthalten. Sehr zu empfehlen ist außerdem eine private Haftpflichtversicherung. Wer beispielsweise versehentlich einen Unfall verursacht, muss den entstandenen Schaden ersetzen. Das kann mit hohen Kosten verbunden sein. Gegen dieses Risiko schützt eine private Haftpflichtversicherung, die man nach Ankunft in Bamberg abschließen kann. Denkbar ist auch, eine Haftpflichtversicherung im Heimatland abzuschließen, falls der Versicherungsschutz in Deutschland besteht.

Vorlesungsverzeichnis

Kurz vor Semesterbeginn erscheint das "Personal- und Vorlesungsverzeichnis" der Universität Bamberg. In ihm sind alle Lehrveranstaltungen sämtlicher Fakultäten aufgeführt. Zu erhalten ist es im Buchhandel und kostet ca. 3,50 €.

Einige Fakultäten bieten kommentierte Vorlesungsverzeichnisse an, die in der Regel schon zu Ende des laufenden Semesters im jeweiligen Lehrstuhlsekretariat erhältlich sind. Neben den Titeln, Ort und Zeit der Veranstaltungen findet man dort mehr Informationen zu Inhalt, Teilnahmevoraussetzungen und vor allem zur benötigten Literatur. Diese Verzeichnisse kosten ca. 1,50 €. Alternativ können Sie sich im Internet unter der Adresse <http://univis.uni-bamberg.de> über die angebotenen Lehrveranstaltungen informieren.

Webseiten rund um die Universität Bamberg

Nachfolgend finden Sie eine Zusammenfassung von nützlichen Webseiten rund um die Universität Bamberg:

- <http://www.uni-bamberg.de>
→ Homepage der Universität Bamberg
- <http://univis.uni-bamberg.de>
→ Informationssystem der Universität Bamberg, u.a. mit dem jeweils aktuellen Vorlesungsverzeichnis eines Semesters
- <http://mail.stud.uni-bamberg.de/>
→ E-Mail-Programm der Universität Bamberg
- <http://zul.zuv.uni-bamberg.de/>
→ Internetseite zum Ausdrucken der Studienbescheinigung
- <http://vc.uni-bamberg.de/>
→ Virtueller Campus der Universität Bamberg
- <http://www.vhb.org/>
→ Virtuelle Hochschule Bayern
- <http://www.unishop-bamberg.de/>
→ Unishop der Universität Bamberg (Verkauf von verschiedenen Artikeln mit dem Logo der Universität Bamberg, z.B. T-Shirts, Bierkrüge usw.)
- <https://flexnow.zuv.uni-bamberg.de/>
→ Zugriff zum Prüfungssystem FlexNow! (für Anmeldungen zu bestimmten Kursen und Prüfungen; bitte beachten, dass sich nur bereits immatrikulierte Studierende der Universität Bamberg anmelden können)

Wenn Sie länger als zwei Semester bleiben möchten

Alle Austauschstudenten studieren entweder für ein oder zwei Semester an der Universität Bamberg. Während dieser Zeit sind Sie für ein sogenanntes Kurzzeitstudium ohne Abschlussmöglichkeit eingeschrieben. Durch diesen Sonderstatus genießen Sie vollste akademische Freiheit und können alle Kurse besuchen, die Sie möchten. Bitte beachten Sie jedoch, dass Sie nur für eine maximale Dauer von zwei Semestern diesen Sonderstatus haben!

Sobald Sie länger als zwei Semester bleiben möchten, müssen Sie sich in einem gesonderten Verfahren komplett neu um einen Studienplatz mit Abschluss bewerben. Insbesondere müssen Sie hierbei unbedingt die geltenden Bewerbungsfristen einhalten (Bewerbungsschluss für das Sommersemester ist jeweils der **15. Januar** und für das Wintersemester jeweils der **15. Juli** eines Jahres) und die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) bzw. eine äquivalente Prüfung ablegen.

Nähere Informationen zu diesem Bewerbungsverfahren entnehmen Sie bitte unserer Internetseite unter:

www.uni-bamberg.de/auslandsamt/studieren_in_bamberg/ich_moechte_nach_bamberg/ohne_austauschprogramm.

Wetter

Laut Statistik des Deutschen Wetterdienstes (Wetterstation Bamberg) wurde z.B. für das Jahr 2002 folgende Witterung dokumentiert:

53 Sommertage (mindestens 25 Grad), 16 Gewittertage, 30 heitere Tage, 74 Nebeltage, 180 trübe Tage, 173 Regentage (mindestens 0,1 mm Niederschlag), 68 Frosttage (Niedrigsttemperatur unter 0 Grad), 21 Tage mit Schneedecke.

Auf das Wetter ist nie Verlass, aber dennoch können die Daten dahingehend interpretiert werden, in den Koffer sowohl eine Winterjacke als auch kurze Hosen und T-Shirts einzupacken.

Greetings from the President

Dear reader!

You are interested in studying at Bamberg and would like to get to know more about Bamberg University. We are very delighted about this: Otto-Friedrich-University Bamberg warmly welcomes every student from abroad. As an old yet modern university we attempt to tie and support contacts between every member of the university in research and teaching. We would like to provide an insight into research, teaching and cultural life at our university. The exchange between people from different countries, with different languages and cultures is particularly enriching at a university - for both sides.

With this brochure, we hope to give a little insight to the life and surroundings at the university and to provide useful information for a quicker orientation and to settle in. Besides this little assistance we try to assist if you need help.

I wish you a pleasant stay and successful studying at our university, friendly encounters and good contacts to the German and other fellow students, the teachers at our university and - if the opportunity arises - a talk with me.

Prof. Dr. Dr. Godehard Ruppert
President
of Otto-Friedrich-University Bamberg

1. Bamberg - The city, the surroundings, the people

While studying in Bamberg, a city with a population of 70,000, students have the opportunity to familiarise themselves with the way of life in Oberfranken (Upper Franconia). Bamberg is not London, Paris or Rome, although it has been compared to the latter due to the numerous churches in the city, and students who are used to large busy cities with crowded universities will be surprised at how easy it is to get around in Bamberg and its old city centre. Currently there are approximately 9,000 students enrolled at the university.

While living in Oberfranken, students will sooner or later begin to recognise the dialect and other characteristics peculiar to this region. There are many historic buildings in the narrow streets of the old city, some of which house parts of the university itself. Among the best known of these are the cathedral, with its four towers, and the old city hall which stands like a ship in the middle of the Regnitz river.

Bamberg is well known for the various types of beer that are brewed in the nine private breweries in the city itself and in numerous smaller breweries in the surrounding area. In the summer months, visiting the many beer gardens is a favourite pastime of young and old alike. One need only hop on a bicycle, the best mode of travel to navigate Bamberg's narrow streets, to arrive in idyllic countryside in no time at all.

Bamberg is surrounded by the Steigerwald, the Haßberge Nature Reserve, Franconian Switzerland, and the Franconian lake district. Thanks to good road and rail connections, the cities of Erlangen, Würzburg, Nuremberg, and even Munich can be reached in a short time. Trains run at regular short intervals and there is an inter-city express (ICE) service every two hours from Bamberg direct to Berlin and Leipzig.

2. The Otto-Friedrich University

The modern university has existed since 1979, but its eventful history began over 350 years ago and was only interrupted during the Second World War. Since the amendment of the Bavarian "Hochschulgesetz" of 1988, the university has carried the name "Otto Friedrich," which illustrates its rich history of tradition: it commemorates the university's founders as well as its first patrons.

The roots go back to 1647 when the former Bishop of Bamberg, Fürstbischof Melchior Otto Voit von Salzburg, expanded an educational establishment for Jesuits into an "Academia Bambergensis" with the two faculties of Philosophy and Theology.

This institution was already enjoying all of the academic privileges that King Ferdinand III and Pope Innocent X officially granted it in 1648.

In 1735 Prince Bishop Friedrich Karl von Schönborn expanded the academy, which had in the meantime adopted the name “Academia Ottoniana,” to a full university with the establishment of a Faculty of Law. It then became a classic four-faculty university in 1770 with the addition of a Faculty of Medicine. The university was dissolved during the secularisation of 1803, but a lyceum was then established and there the study of theology and philosophy continued. In 1923 this grammar school was raised to the status of a Philosophical-Theological University, which was forced to close during World War II.

The university reopened in October 1945 and to the disciplines of Theology and Philosophy were added Law, Political and Natural Sciences, and, temporarily, Humanities which were, however, discontinued in 1954.

In 1958 a College of Education, originally part of the University of Würzburg, was resited in Bamberg and in 1972 the University of Philosophy / Theology and the College of Education, together with a new Faculty of Social Sciences, combined to form a Gesamthochschule (comprehensive university) which was retitled University in 1979.

Today the University focuses on the Humanities, Social Sciences, Cultural Studies, Economics and Applied Computer Sciences, with almost 150 professors in six faculties and one School: Catholic Theology; Education, Psychology and Philosophy; Language and Literature; History and Geography; Social Sciences and Economics; Information Systems and Applied Computer Science, and the School of Social Work.

The University has two locations: Humanities courses are held in the old town while the Social Science and Economics Faculty and the School of Social Work are in Feldkirchenstraße. The distances between the two locations can be covered quickly by bicycle or public transport.

3. Studying at the University of Bamberg

Exchange students who study in Bamberg for only one or two semesters, and especially those from partner universities, are not required to follow any particular course of study. They may take classes which satisfy the requirements of their home university, or those in which they have a personal interest. Students can decide for themselves, for example, whether they wish to attend a lecture or participate in a “Hauptseminar.”

Those coming to Bamberg in order to get a degree are of course subject to the same study and examination requirements as German students. Pamphlets containing course outlines are available in the Dean's Office of each Faculty or on the internet at: www.uni-bamberg.de (prices for these may vary).

Dean's Offices:

- Catholic Theology, An der Universität 2, 96045 Bamberg,
☎ 0951-863-1701, e-mail: dekanat@ktheo.uni-bamberg.de
- Education, Psychology, Philosophy, Markusplatz 3, 96045 Bamberg,
☎ 0951-863-1801, e-mail: dekanat@ppp.uni-bamberg.de
- Language and Literature, An der Universität 5, 96045 Bamberg,
☎ 0951-863-2101, e-mail: dekanat@split.uni-bamberg.de
- History and Geography, Am Kranen 12, 96045 Bamberg,
☎ 0951-863-2301, e-mail: dekanat@ggeo.uni-bamberg.de
- Social Sciences and Economics, Feldkirchenstraße 21, 96045 Bamberg,
☎ 0951-863-2501, e-mail: dekanat@sowi.uni-bamberg.de
- Information Systems and Applied Computer Science, Feldkirchenstraße 21,
96045 Bamberg, ☎ 0951-863-2801, e-mail: dekanat@wiai.uni-bamberg.de
- School of Social Work, Kärntenstraße 7, 96045 Bamberg,
☎ 0951-863-2001, e-mail: dekanat@sowes.uni-bamberg.de

Subject advisers are also available to answer questions on individual study programmes. As these advisers change regularly however there is no printed directory, but their names are listed in the University Catalogue (*Vorlesungsverzeichnis*). Of course fellow students and lecturers can also be asked for advice during the semester.

3.1. The Academic Year

The academic year is divided into a winter and a summer semester. When the lecture period starts the university comes alive and students begin to fill the lecture halls, libraries, and cafeterias - not to mention of course the bars.

During the vacation periods industrious students prepare for the coming semester, write papers, undertake internships, or - and this is the most common occupation - get jobs to earn money for their studies.

3.2. The German University System

The German university system is divided into foundation courses and main studies in case of the Magister and Diplom study courses. The foundation courses provide students with a basic knowledge of their particular field of study. After four semesters students usually take one of two examinations, the “Vordiplom” or the “Zwischenprüfung.” After passing this examination students begin their main studies, which require an in-depth study of their particular field and usually take a further five or six semesters to complete. When all requirements have been met students register for their final examinations, which normally consist of a thesis plus several written and oral examinations.

A bachelor study course is a condensed foundation study course of a subject that takes 6-7 semesters with the possibility to choose from subject modules. After passing the bachelor examination the title Bachelor of Arts (B.A.) resp. Bachelor of Science (B.Sc.) is awarded. A master study course can usually be pursued afterwards, aptitude and interest provided.

Applicants who have earned a university degree abroad that is equivalent to a German bachelor’s degree can apply for a master study course which takes 2 to 4 semesters.

German Marks / Grades

At German universities, marks / grades for examinations passed are on a scale of one to four:

1,0	very	1,7	good	2,7	satisfactory	3,7	pass	4,3	fail
1,3	good	2,0		3,0		4,0		4,7	
		2,3		3,3					

3.3. Certificate of Achievement – the “Schein”

To gain a mark or grade in a class students must obtain a “Schein.” This is a colloquial term for the official certificate of achievement (Zeugnis) which is issued during the course of study for an oral presentation, paper, written test, etc. It is not possible to earn a “Schein” for all courses and students should first check this with the lecturer.

In the academic year 1998 / 99, the University of Bamberg introduced the European Credit Transfer System, ECTS (see also Information from A-Z). In addition to obtaining a certificate, all students will receive the amount of ECTS credits earned for each course on their Schein.

3.4. The Academic Quarter

Traditionally, most classes begin a quarter of an hour later than the time given in the course catalogue. This means that an 8.00 **c.t.** (cum tempore) class will begin at 8.15 am. An 8.00 **s.t.** (sine tempore) class, however, begins promptly at 8.00 am.

3.5. Types of Classes Offered

Lectures

A lecture is held in a "Hörsaal" and students attend to listen to the professor lecture on a specific topic. Discussion between the lecturer and student is not common, that is more the purpose of a seminar. Attendance is not recorded during lectures and marks are not usually given. However, after consulting with the corresponding professor, it is sometimes possible to obtain a "Teilnahmeschein" (participation certificate) if the lecture was attended regularly.

Seminars

Seminars, in which students must actively and regularly participate, provide academic discussion on specific fields of study. Often the number of participants is limited, so each student must first register with the professor or lecturer concerned. This may be done either by signing a list or by attending the lecturer's "Sprechstunde" (consultation hour). Requirements for obtaining a "Schein" vary and will be explained by the lecturer. At each stage of study seminars are divided into "Einführungsseminar", "Proseminar", "Hauptseminar", and "Oberseminar."

Einführungsseminar

This type of seminar is offered at the beginning of the basic study period, though not in all subjects. At these introductory seminars students receive basic information on their chosen subjects, which is usually tested later by an examination. Participation in one of these seminars is normally a prerequisite for participation in a "Proseminar."

Proseminar

A “Proseminar” is taken by students during their foundation studies. Students may select from a range of “Proseminare” and are required to demonstrate their knowledge of the specific topic by giving an oral presentation and / or by writing an in-depth paper. On occasion a written final examination is also given.

Hauptseminar

A “Hauptseminar” is organised along the same lines as a “Proseminar” but only for students who have already passed the “Vordiplom” or “Zwischenprüfung” examinations and now need to extend and deepen their knowledge. Academic levels and requirements are of course higher in these seminars.

Oberseminar

Sometimes also called “Examenskolloquium” or “Diplomandenkolloquium” these are courses for students about to take their final examinations. During these seminars students in their last semesters or students who have already graduated discuss their dissertations with the lecturers and with each other. “Oberseminare” can be taken in preparation for a first degree or by those continuing towards a second degree.

Übungen

“Übungen” are offered mostly during the foundation period and give students the opportunity to learn and practise subject-specific techniques and methodologies or language skills. Students can receive a “Schein” by, for example, giving an oral presentation. Sometimes registration for these courses is required.

Tutorials

In tutorials which are usually offered by advanced students, called tutors, students have the opportunity to review and practise what has been covered in the seminar or lecture, and to ask all the “dumb” questions. This way tutors help the students to prepare for the final examination. Unfortunately, tutorials are not available in all subjects.

The number and type of courses offered varies from subject to subject depending on the subject itself and on the number of students. For example, in German Studies a

student will attend more seminars than lectures, whereas in Business Studies more lectures are offered.

4. Applying to the University

Students who wish to participate in an exchange programme in Bamberg must first apply at the relevant office in their home university which is solely responsible for the selection of candidates. Candidates will receive from their home university five important forms:

- “Antrag auf Zulassung zum Studium” (application for admission to the University)
- “Wohnen in Bamberg” (application for a room in a residence hall)
- an application to enroll in the three-week preparatory course in Bamberg
- an application for the Tandem Project
- the endorsement form from the Partner University

The application deadline for the winter semester is **30th June** and for the summer semester **31st December**. The completed forms along with a passport photograph, must reach the Akademische Auslandsamt (International Office known as the AAA) by these deadlines. If the forms are not available from the home university they must be requested from the AAA in Bamberg. Students must however ensure that they do this in time to meet the deadline for submission of the completed forms.

5. Getting the Ball Rolling - Preparing to Study in Germany While Still at Home

Along with this brochure students will receive a letter from the AAA welcoming them to the university. This is the official letter of acceptance and is an important document which students must bring with them to Bamberg, as it initially replaces the university registration form which all students need when applying for various bureaucratic permits (for example, for EU citizens the residence permit).

5.1. Registration for the Preparatory Course

This course takes place from **17th September to 9th October 2007** and is intended for all exchange students.

Although participation is voluntary it is highly recommended, as exchange students will not only have the opportunity to meet each other, they will also improve their German language skills and cultural awareness. Classes are held from Monday to

Friday and comprise a total of 60 hours of classtime. During this time the German lessons take place between 9.30 am and 1.00 pm. Additionally, the course fee includes a preparatory study course and leisure time programme (guided library tours, introduction to computer and e-mail use, lecture courses, help for the enrollment, guided tours, Bamberg city tour, excursions, end-of-course party). Students may register for the course by completing the form "Vorbereitungskurs" which must be returned by **30th June 2007**. The course fee of **€125** must be paid on arrival in *cash* at the AAA.

You will receive a "Schein" with 8 ECTS credits for successful participation at the preparatory course. Regular attendance is required, i.e. if you miss classes more than twice without an excuse you will not receive a "Schein." Additionally, you will need to give an oral presentation as well as passing a written exam or writing a term paper.

5.2. Registration for a Room in a Residence Hall

For exchange students who so wish the AAA will reserve a room in one of the local residence halls. The rent for these rooms is usually between € 185 and € 231 per month. Additionally, each student is required to pay a deposit of up to € 470. The rent and deposit should be paid on arrival in Bamberg and must not be sent in advance of travelling to Germany. The rental contract begins on 1st September for the winter semester and 1st March for the summer semester.

Contracts in residence halls are only available for the following periods:

- winter semester: 1st September - 28th February
- summer semester: 1st March - 31st August

Shorter rental periods are not possible and the full rent for September (winter) and / or March (summer) must be paid even if the room is not occupied until after the beginning of the month.

Students wishing to rent a room in a residence hall must return the completed and signed form "Wohnen in Bamberg" to the AAA by **30th June 2007**. Those who miss this deadline will have to make their own accommodation arrangements (see Private Room Search).

All students who request a room and return the "Wohnen in Bamberg" form by the deadline given above are guaranteed a room in a residence hall. The AAA will then confirm the exact address, the amount of rent payable per month, and the date on

which the rental contract begins. For organisational reasons the AAA can make only *one* offer of a room to each student.

Important: To finalise the rental contract students must have two passport photographs.

This is all that must be done to obtain accommodation in Bamberg. Information on how the rooms are furnished and how keys are obtained can be found in sections “6. Living in Bamberg” and “8. Arrival and the First Few Days in Bamberg.”

5.3. Initial Financial Costs

As rent must be paid on arrival in Bamberg an estimate of probable initial expenditure is given below. All figures given are approximate and are based on a rent of € 185 per month and a deposit of € 370. They should be regarded as a guideline only.

Rent due (September / October)	€	370,--
Deposit	€	370,--
Semester contribution fee	€	65,--
Telephone connection charge	€	60,--
Food and other personal expenses	€	<u>300,--</u>
	€	1.165,--

5.4. The Private Room Search

Those who wish to look for a room in a residence hall themselves have to make direct contact with the corresponding residence hall. The contact details are as follows:

Address resp. name of the residence hall	Number of residence hall rooms	Contact details of the responsible residence hall
<ul style="list-style-type: none"> • "St. Anno", Hegelstr. 51 • Obere Mühlbrücke 8-13a 	<p style="text-align: center;">134 117</p>	<p>Joseph-Stiftung Wohnheimverwaltung Postfach 2740 96018 Bamberg ☎ ++49 (0) 951-9144304 fax: ++49 (0) 951-9144555 e-mail: thomas.koenig@joseph-stiftung.de internet: www.joseph-stiftung.de</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Pestalozzistr. 9 • Keßlerstr. 24 • "Romanischer Turm", Judenstr. 2 • Judenstr. 8-10 • Balthasargäßchen 1 • Färbergasse 3 • Hornthalstraße 2 	<p style="text-align: center;">566 37 95 48 30 10 56</p>	<p>Studentenwerk Würzburg Austraße 37 96047 Bamberg ☎ ++49 (0) 951-29781-10 or-11 e-mail: m.platok@studentenwerk-wuerzburg.de c.kistner@studentenwerk-wuerzburg.de internet: www.studentenwerk-wuerzburg.de</p>
Josef-Kindshoven-Str. 5	213	<p>Collegium Oecumenicum Bamberg 96052 Bamberg Josef-Kindshoven-Str. 5 ☎ ++49 (0) 951-801-0 fax: ++49 (0) 951-8011720 e-mail: info@coe-bamberg.de internet: www.coe-bamberg.de</p>
Haus St. Elisabeth, Jakobsberg 31	49	<p>Haus St. Elisabeth Jakobsberg 31 96049 Bamberg ☎ ++49 (0) 951-95223-0 fax: ++49 (0) 951-95223-111 e-mail: info@haus-st-elisabeth.de internet: www.haus-st-elisabeth.de</p>
Evangelische Berufsfachschule für Altenpflege, Hainstr. 59	16	<p>Evangelische Berufsfachschule für Altenpflege Hainstr. 59 96047 Bamberg ☎ ++49 (0) 951-8680400 fax: ++49 (0) 951-8680430 e-mail: info@dwbf.de internet: www.dwbf.de</p>

Those who do not wish to live in a residence hall should begin their search for other accommodation as early as possible. At the beginning of the semester the number of students seeking rooms is always greater than the number of rooms available. Unfortunately, the AAA cannot help students in their search for a private room.

Advertisements offering rooms are to be found in the local newspaper (Saturdays and Wednesdays):

- "Fränkischer Tag"
Hauptwachstr. 22 (city centre office)
96047 Bamberg
☎ ++49 (0) 951-29745-0
www.fraenkischer-tag.de
- www.wobla.net (appears once a week)

Further offers of private rooms can be found on the internet at:

- www.feki.de
- www.fn-magazin.de
- www.wokaba.de
- www.zwischenmiete.de
- www.mitwohnzentrale-bamberg.de (with commission)
- www.studenten-wg.de
- www.studenten-wohnung.de
- www.easywg.de
- www.wg-gesucht.de
- www.web-wohnungssuche.de
- <http://web.uni-bamberg.de/split/fachschaft>
- www.casaswap.com

Advertisements offering rooms are also to be found on the notice boards within the University.

The following list is a compilation of the most often used abbreviations on the private room market:

- 2-ZW = 2 room- flat (die 2-Zimmerwohnung)
- AB = old building (der Altbau)
- Abl. = replacement (die Ablöse)
- App. = apartment (das Apartment)
- BaWa = bathtub (die Badewanne)
- Bj. = year of construction (das Baujahr)
- BK = operating expenses (die Betriebskosten)
- Blk. = balcony (der Balkon)
- bzb. = earliest date to move in (beziehbar)
- CT = broker's commission (die Courtage)
- DB = shower (das Duschbad)
- DG = attic, top floor (das Dachgeschoss)
- DT = roof-deck (die Dachterrasse)
- EBK = fitted kitchen (die Einbauküche)
- EG = ground floor (das Erdgeschoss)
- Etg. = floor, level (die Etage)
- EZW = studio apartment (die Einzimmerwohnung)
- Ethzg. = heating system covering one floor (die Etagenheizung)
- ETW = freehold flat (die Eigentumswohnung)
- FeWo = holiday flat (die Ferienwohnung)
- Gge. = garage (die Garage)
- HH = tower block (das Hochhaus)
- HK = heating costs (die Heizkosten)
- HZ = heating (die Heizung)
- KDB = kitchen, shower, bath (die Küche, die Dusche, das Bad)
- KM = rent without additional expenses (die Kaltmiete)
- KoNi = kitchenette (die Kochnische)
- Kt. = deposit (die Kautions)
- MM = monthly rent (die Monatsmiete)
- möbl. = furnished (möbliert)
- mtl. = monthly (monatlich)

- MwSt. = value-added tax (VAT) (die Mehrwertsteuer)
- NK = additional expenses (die Nebenkosten)
- NR = non-smoker (der Nichtraucher)
- 2. OG = 2nd floor (das 2. Obergeschoss)
- OT = district (der Ortsteil)
- Prov. = commission (die Provision)
- prov.-fr. = without commission (provisionsfrei)
- Sout. = basement (das Souterrain)
- Stellp. = parking space (der Stellplatz)
- Terr. = terrace (die Terrasse)
- TG = underground garage (die Tiefgarage)
- UG = basement (das Untergeschoss)
- VB/ VHB = asking price, basis for negotiation (die Verhandlungsbasis)
- VS = price is open to negotiation (die Verhandlungssache)
- Wfl./ Nfl. = living area/ floor space (die Wohnfläche/ die Nutzfläche)
- Whg. = flat, apartment (die Wohnung)
- WaMa = washing machine (die Waschmaschine)
- WM = rent including additional expenses (die Warmmiete)
- WoKü = eat-in kitchen (die Wohnküche)
- ZH = central heating (die Zentralheizung)
- Zi. = room (das Zimmer)
- 2 ZKB = 2 rooms, kitchen, bath (2 Zimmer, Küche, Bad)
- 2 ZKBB = 2 rooms, kitchen, bath, balcony (2 Zimmer, Küche, Bad, Balkon)
- 2 ZKBD = 2 rooms, kitchen, bath, hallway (2 Zimmer, Küche, Bad, die Diele)
- ZÖV = central oil supply (die zentrale Ölversorgung)

For the first few nights you could also try the youth hostel or the “Backpackers”:

- Jugendherberge
Oberer Leinritt 70
96049 Bamberg
☎ ++49 (0) 951-56002
Fax: ++49 (0) 951-55211

E-Mail: jh-bamberg@stadt.bamberg.de
www.jugendherberge.de/jh/bamberg

Note: Guests in Bavarian youth hostels are usually accepted until the age of 26 only. In addition, a youth hostel membership card is required. To make sure please phone the youth hostel and ask.

- Backpackers Bamberg
 Memmelsdorferstrasse 21
 96052 Bamberg
 ☎ ++49 (0) 951-2221718 (landline)
 ☎ ++49 (0) 1577-3987286 (mobile phone)
 e-mail: info@backpackersbamberg.de
www.backpackersbamberg.de

Alternatively, for the first few nights, you may inquire here for accommodation:

- www.bamberg.info
 (Tourist Information, lodgings agency)
- www.bed-and-breakfast-bamberg.com (lodgings agency)

5.5. Visas

Those wishing to study in Germany must have a student visa which can only be issued by a German Embassy or Consulate in the student's home country. This does currently not apply to citizens of the following countries:

Andorra	Japan
Australia	Monaco
Canada	New Zealand
EU states	San Marino
Honduras	South Korea
Israel	USA

For more information, contact the nearest German Embassy or Consulate.

The visa application process normally takes three to six weeks to complete although it can take much longer and students must be sure to allow enough time for possible delays.

It is *not* possible to change a tourist visa into a student visa after arriving in Germany. It is also *not* possible to apply for a student visa in Germany. Visas can only be obtained at German Embassies or Consulates abroad.

In addition, the website of the DAAD (German Academic Exchange Service) has a useful instruction sheet with "Information on the Statutory Frameworks applicable to Entry and Residence by Foreign Students, Academics and Researchers", which gives full information on visa regulations for foreign students:

www.daad.de/deutschland/download/03118.en.html .

5.6. Health Insurance (Part 1)

By law all students in Germany, both German and foreign nationals alike, must have health insurance. To register at the university students must have a valid certificate of health insurance from, or verified by, a German health insurance agency.

Students from countries in the European Union (EU) who are already insured in their home countries must ask their health insurer to provide them with the European Health Insurance Card (EHIC) for cover abroad and take this card along (before the introduction of the insurance card, this used to be the "E-forms," eg E-111 or E-128). Students from countries which have reciprocal health insurance agreements with Germany should bring the relevant forms from the home health insurance company verifying adequate coverage. For details please contact your health insure company at home.

When in Germany these forms must be taken to the AOK (Allgemeine Ortskrankenkasse), the Techniker Krankenkasse (TKK), or to certain other insurance companies, for verification that the home insurance coverage meets the German legal requirements. The AOK respectively TKK will then issue a certificate providing exemption from purchasing additional health insurance. Students must show this certificate when registering at the university. In addition, there will be an extra information presentation within the preparatory course where the certificate providing exemption can also be issued.

Students who have no health insurance or only inadequate cover under the German regulations, must purchase German health insurance and obtain the relevant certificate (see 8.3 Health Insurance Part 2).

6. Living in Bamberg

There are several student residence halls in Bamberg administered by the Studentenwerk Würzburg. Their location is marked on the map on the back of this brochure. There is also a map of Bamberg online at: www.stadtplan.net .

- Studentenwohnheim Pestalozzistraße 9
96052 Bamberg
566 rooms
- Studentenwohnheim Hornthalstr. 2
96047 Bamberg
56 rooms

Rooms are also offered by the Collegium Oecumenicum and the Joseph-Stiftung (Christian Foundations).

Most of the rooms provided by the Studentenwerk Würzburg are in small apartments with a cooking area (two hot plates and a small refrigerator) and a bathroom. Double units for two people have a common entrance and shared kitchen and bathroom, but separate and lockable bedrooms.

Every room is furnished with a wardrobe, desk, bedside table, bed, chair, and book shelf. Bedding (pillow, sheets, blankets, duvets, etc.) is not included. This must be brought from home or purchased in Bamberg. It is also possible for all exchange students (no matter in which residence hall you live) to rent bed linen for € 15 a semester (to be paid on arrival in cash at the International Office) from the caretaker of the residence halls.

Similarly, the kitchen is not stocked with pots, pans, plates, cutlery, or other kitchen utensils and these must also be brought from home or purchased in Bamberg. The residence halls have common rooms, bicycle storage areas, and washing machines. A telephone connection is possible in all rooms; an internet connection free of charge is not included.

The rent includes a flat-rate charge for water and electricity. Students who use more than is covered by this flat-rate will be charged for the excess on departure. The final bill shows the exact amount of water and electricity used as recorded on a separate meter for each unit.

A deposit of up to € 470 is payable by each tenant. It will be returned in full only if the room is left in the same condition as it was when first occupied. This could mean, for example, that the occupier might need to repaint the walls. Any additional charges for electricity and water (see above) will be subtracted from the deposit.

This applies to all exchange students: The Studentenwerk Würzburg will pay the deposit from foreign exchange students into their bank account of their home country after their departure from Bamberg. The international bank account details (IBAN and BIC) are herefore required.

The date of commencement of the rental contract is set by the Studentenwerk Würzburg and is not negotiable. Rent must be paid from the beginning of the contract (in the winter semester 1st September, in the summer semester 1st March) even by those not yet in Bamberg. This applies to all students without exception.

The Akademische Auslandsamt can also reserve rooms in the Collegium Oecumenicum and in the Joseph-Stiftung in Bamberg. These apartments and their furnishings vary only slightly from those owned by the Studentenwerk Würzburg. The deposit is higher (two months' rent) but as a rule it is returned in full, as long as the apartment is left in good condition. In addition, an internet connection free of charge is included.

For further information about the student residence halls please refer to:

- www.studentenwerk-wuerzburg.de
- www.pestheim.net (unofficial information about the residence hall in Pestalozzistraße)
- www.coe-bamberg.de
- www.joseph-stiftung.de

For exchange students who will come for the summer semester, there is the possibility to give the room back to the International Office for an interim tenant in August but there is no guarantee for this. The appropriate form will be sent by post in a timely manner.

7. Travel Plans

7.1. When Should You Arrive in Bamberg?

All exchange students have to confirm their arrival at the International Office briefly in writing (e.g. by fax or e-mail). The official arrival day for exchange students takes place on **14th September 2007**. On this day the AAA is open continuously from 8.30 am until 8.00 pm. Students who cannot arrive on this date must inform the AAA of their arrival date (day and estimated time) in advance and should not plan to arrive

over a weekend (which begins on Friday afternoon) or on a public holiday. Students who can only arrive on a weekend, when the AAA is closed, and who have not already arranged private accommodation, must try to find a room in a hotel or a youth hostel (see “Bamberg A-Z”). Ideally, students should try to arrive in Bamberg during normal working hours (see “Bamberg A-Z”) in order to complete the necessary formalities, for example opening a bank account. Please bear in mind the opening hours of the Akademisches Auslandsamt when arriving. At the latest, however, you must be in Bamberg at the beginning of October (for the winter semester) respectively at the beginning of April (for the summer semester) so that you will not miss the induction week.

7.2. How to Get to Bamberg

By Train

Bamberg can easily be reached by train and students will find that they can travel anywhere in Germany, and even abroad, from the Bamberg train station.

The German rail system (Die Deutsche Bahn AG) has many special offers for students, some of which are only available however in other countries. Within Germany it is possible to buy a “BahnCard,” which entitles the bearer to travel for a full year at a 25% or 50% discount, depending on the type of BahnCard purchased. BahnCards, for which a passport photograph is required, can be bought at any train station. Students arriving by plane and intending to travel around by train during their stay in Germany will save money if they buy a BahnCard upon arrival before travelling on to Bamberg. Another interesting offer is the “Bayern Ticket,” with which you can travel by train through Bavaria cheaply for one day.

For further information and an online timetable please refer to: www.bahn.de .

By Plane

The most convenient international airport is Frankfurt / Main. There is a regular train service to Bamberg with one change in Würzburg, from the “Frankfurt Flughafen Fernbahnhof” station on the lower level of Terminal 1, where there is also a ticket office and information desk.

At the Munich airport, there is an S-Bahn or bus connection to the main train station from “Terminal” station, from which there is a regular express service direct to Bamberg as well as slower trains involving a change at Nuremberg. The journey to Bamberg from both Frankfurt and Munich airports takes approximately three hours.

The nearest airport is Nuremberg, though it is relatively small and has fewer international flights. There is a U-Bahn service (No. 2) from the airport to the main

train station, from which there are good connections to Bamberg. The journey takes about one hour.

By Car

Bamberg can be reached by motorway from all four directions: east-west on the A 70 / E 48, north-south on the A 7 / E 43 then on the A 73 or the A 70 to Schweinfurt.

Upon reaching Bamberg follow the “Bamberg Zentrum” signs. Because Bamberg's city centre is full of winding one-way streets a map is essential and one can be found on back cover of this brochure.

Although it is relatively easy to reach Bamberg by car it is difficult to find parking spaces in the city centre. There are multi-storey and other car parks, but they are metered and expensive. Students planning to drive every day to the university in the old city should have strong nerves. The parking situation at the university in Feldkirchenstraße is also becoming more and more difficult.

The residence hall in Pestalozzistraße has its own parking area, but only for the use of those who live there. Other residence halls nearer the city centre in Hornthalstraße and Obere Mühlbrücke do not enjoy this luxury.

7.3. Checklist for the arrival

Please remember to take along resp. to take care of the following things for your arrival:

Take along:

- letter of admission (original)
- if you applied for a room in a residence hall: letter "Wohnheimplatzvergabe" where the future address in the residence hall in Bamberg is given
- enough cash
- passport
- proof of insurance
- 4 passport photos (for those who will be living in the residence hall Collegium Oecumenicum or Obere Mühlbrücke resp. in a private accommodation: only 2 passport photos)
- bank account details from your home country (IBAN and BIC) for the repayment of the deposit (only for those who will be living in the student hall in Pestalozzistraße resp. Hornthalstraße)

Take care of:

- Notify the International Office of your exact arrival details (day and time)
- Make appointment with residence hall to get your key (only for those who will be living in the residence hall Collegium Oecumenicum or Obere Mühlbrücke)

8. Arrival and the First Few Days in Bamberg

Welcome!

The things you have to do before and upon your arrival depend on which residence hall you will be living in. Following you will find detailed information:

For students who will be living in a residence hall owned by Studentenwerk Würzburg (Hornthalstraße or Pestalozzistraße):

Please obtain two passport photos before your arrival and take them along. In addition, please ask your bank for the exact international bank account details (IBAN and BIC) from your bank account in your home country and bring these along (see

6.). After your arrival in Bamberg the first thing to do is to directly open a bank account. Afterwards, please come to the International Office during the office hours in order to fill out the forms for your contract and to receive the documents to get the key to your room. Afterwards, you will have to go to the caretaker (*Hausmeister*) of your residence hall where you will be given your key directly. The International Office is located in Markusstraße No. 6 in the city centre. You can reach it from the train station by:

Taxi: The fare from the train station to the city centre is approximately €7.

Bus: Buses run every ten minutes from the stop across the street from the main entrance to the train station. The bus lines 1, 2, 7, 11, 14, and 17 all go to the ZOB (central bus station), which is located in the city centre. A one-way ticket costs €1,10. It takes around 10 minutes to walk from the ZOB to the AAA, or there is a bus, No. 10 or 26, direct to the Markusstraße stop. Lockers are available at the train and bus stations.

Car: Follow the signs marked “Zentrum” (Centre) or “Universität – Innenstadt” (University – City Centre). Most parking spaces are metered in the city centre. Car parks are signposted and are so central that there should be no problem walking from one to Markusstraße.

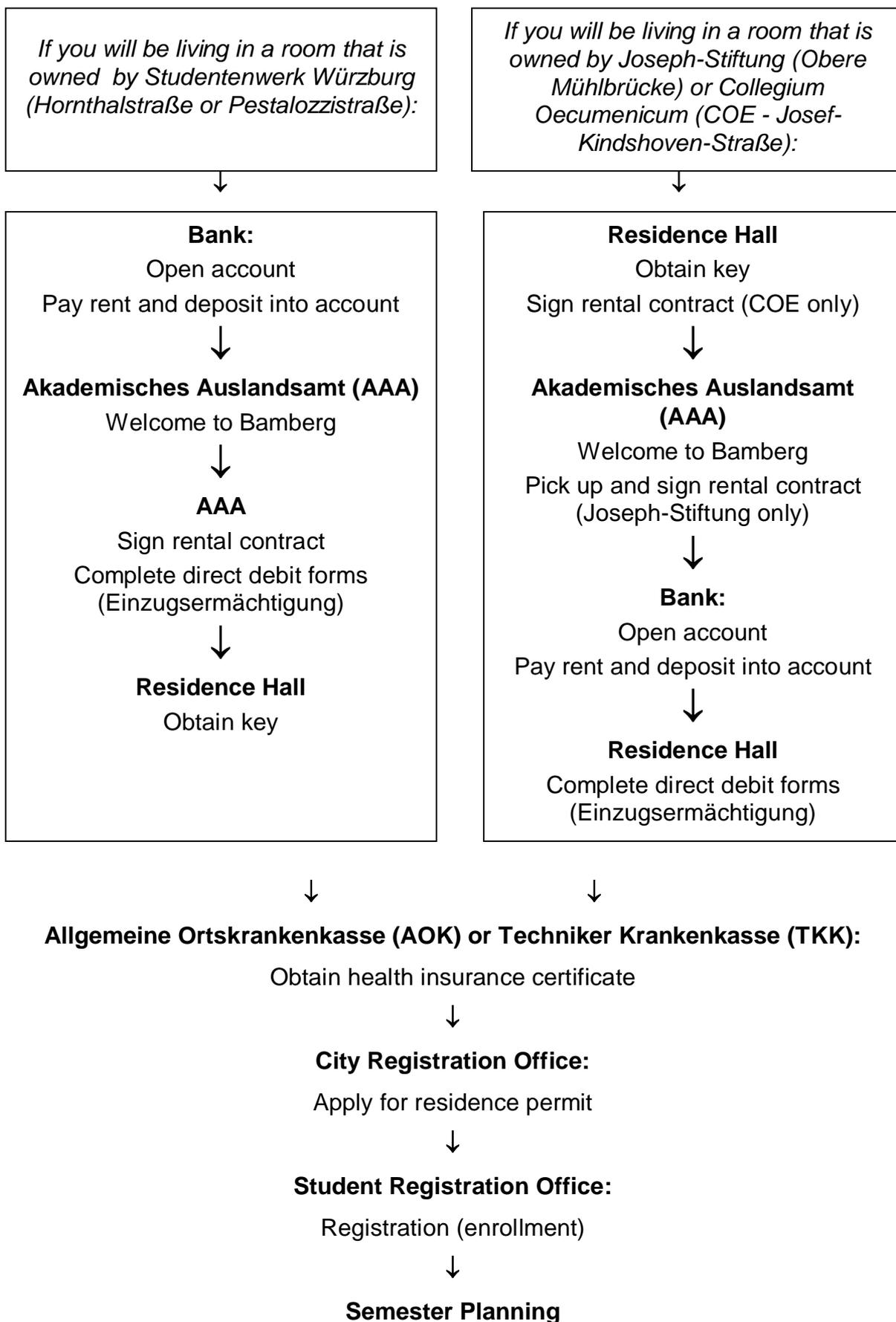
For students who will be living in a residence hall owned by Joseph-Stiftung (Obere Mühlbrücke):

Already before your arrival you must in any case inform the residence hall yourself about your time of arrival in order to arrange an appointment to get the key. Please contact the caretaker, Mr Englisch (☎ +49 (0) 951-171-3094513), or Mr König from the residence hall’s administration (☎ +49 (0) 951-171-8637612), directly for this. Important: If you arrive in Bamberg without having arranged an appointment beforehand the earliest you will be able to get your key will be the next working day; you would therefore initially have to sleep in a hotel or the youth hostel! After your arrival in Bamberg please go to the residence hall for the appointment you have arranged beforehand to get the key; a prior visit to the International Office is not necessary for this. You will receive your rental contract from the International Office. It is recommended that students do not arrive on the weekend or a public holiday. They should contact the AAA after they have settled in.

For students who will be living in a residence hall owned by Collegium Oecumenicum (Josef-Kindshoven-Straße):

Before your arrival you must definitely inform the residence hall yourself about your time of arrival in order to arrange an appointment to get the key. Please contact the residence hall's office (☎ +49 (0) 951-8010, fax: +49 (0) 951-801-1720, e-mail: brandstetter@coe-bamberg.de) directly for this. Important: If you arrive in Bamberg without having arranged an appointment beforehand the earliest you will be able to get your key will be the next working day; you would therefore initially have to sleep in a hotel or the youth hostel! After your arrival in Bamberg please go to the residence hall for the appointment you have arranged beforehand to get the key; a prior visit to the International Office is not necessary for this. You will also receive your rental contract directly in the residence hall. It is recommended that students do not arrive on the weekend or a public holiday. They should contact the AAA after they have settled in.

During the first few days after your arrival there are many important details to attend to. To make this a little easier, we have drawn-up a list of things to do. Following this list in the order it is written will save much time and frustration!



8.1. In the Akademischen Auslandsamt

All exchange students are advised to go to the AAA to receive further information on their studies and a welcome package. Students accommodated in one of the residence halls owned by the Studentenwerk Würzburg must sign their rental agreement in the AAA. Students should try to come to the AAA as early as possible in the day to ensure that they have enough time on the same day to deal with all the necessary formalities, the first of which should be to open a bank account. Cash, Eurocheques or Travellers Cheques to cover the rent and deposit due must be paid into this account. The appropriate amount will later be transferred by the bank direct to the Studentenwerk Würzburg. The AAA does *NOT* accept money for room rental.

The rental contract begins on 1st September for the winter semester and 1st March for the summer semester, and rent for these months must also be paid by students who do not arrive until October or April. The following is an example of how much rent is due on arrival (based on a rent of € 185 per month):

Rent for September	€	185,--
Rent for October	€	185,--
Deposit	€	<u>370,--</u>
Total due on arrival	€	740,--

Students renting a room in a residence hall must sign an authorization at the AAA for an automatic transfer of the monthly rent. This means that the amount due on arrival for the deposit and rent will be transferred from the student's account by the Studentenwerk Würzburg. The appropriate amount will then be transferred automatically every month.

After making these arrangements with the bank, students will sign the rental contract and will receive a green check-in card. They should take this card to the caretaker at the residence hall who will then issue a room key and give general information - where to find the rubbish bins, the washing machines, etc. Don't worry! Those who are unable to open bank account on the first day will not have to sleep on the street. Bank and rental formalities can be dealt with on the following day.

Students who will not be living in a residence hall owned by Studentenwerk Würzburg do not complete the forms in the AAA but directly with the corresponding residence hall respectively landlord.

8.2. Bank Accounts

Because students must be able to make automatic bank transfers they are advised to open a bank account locally. For those who live in the residence halls, this is mandatory. You can basically open the account at any bank of your choice. However, you should consider that some banks have only one branch in town so that it is more practical to choose a bank with several branches (e.g. the *Sparkasse Bamberg*) in order to have more possibilities to withdraw money. The following list is a compilation of banks in Bamberg (on most websites you can search for the bank closest to you):

- Sparkasse Bamberg (www.sparkasse-bamberg.de)
- Postbank (www.postbank.de)
- Bamberger Bank (www.bambergerbank.de)
- Deutsche Bank (www.deutsche-bank.de)
- Citibank (www.citibank.de)
- Commerzbank (www.commerzbank.de)
- Dresdner Bank (www.dresdner-bank.de)
- Flessabank (www.flessabank.de)
- Sparda Bank (www.sparda.de)
- PSD Bank (www.psd-nuernberg.de)

The account-keeping is usually free for students. To open an account you will need the following documents:

- Identification card (e.g. passport)
- Letter of admission from Bamberg University
- Proof of the address in Bamberg (e.g. the letter from the International Office stating the exact address in Bamberg)
- a residence permit, though this can usually be given to the bank at a later date

In Germany most recurring payments, e.g. rent, telephone, etc., are made by automatic transfer and not by cash or cheque in order to ensure that money is paid promptly on the due dates. This means that the account holder must fill out an "Einzugsermächtigung" (direct debit form). These forms can be obtained from the

bank or will be provided by the person or company to whom payment is due. It is not always necessary to use this method of payment, but it is mandatory for rent payments to the Studentenwerk Würzburg.

Every major bank has a branch office in Bamberg. Most have an EC automatic cash machine in the entrance, from which money can be withdrawn 24 hours a day. Opening hours differ from bank to bank. Lunch-time closure is normal and most banks close for the day at around 4.00 pm.

Daily necessities such as food, clothes, bus passes, etc., are paid for in cash. EC cards can often be used in shops, but credit cards are not accepted everywhere.

8.3 Health Insurance (Part 2)

As indicated above, students must show proof of adequate health insurance before they are able to register at the university. Assistance can be obtained from the Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK) or Techniker Krankenkasse (TKK):

- AOK Bamberg
 Pödeldorfer Str. 75
 96052 Bamberg
 0951-9336-0
 fax: 0951-9336-870
 office hours: Monday-Wednesday: 8.00 am-4.30 pm, Thursday: 8.00 am-5.30 pm, Friday: 8.00 am-3.00 pm
 internet: www.aok-bamberg.de

- TKK Bamberg
 Luitpoldstr. 51, ground floor
 96052 Bamberg
 0951-98032-0
 fax: 0951-98032-19
 office hours: Monday / Tuesday / Wednesday: 8.30 am-4.00 pm, Thursday: 8.30 am-5.30 pm, Friday: 8.30 am-3.00 pm
 internet: www.tk-online.de/bamberg

Students who are already insured in their home country should take the European Health Insurance Card, to the AOK or TKK. The AOK, respectively TKK, will then review the forms to determine whether coverage is adequate and acceptable under

German law. They will then issue a certificate which exempts the student from having to obtain additional health insurance while in Bamberg.

Those without adequate health insurance must arrange for coverage through one of the local health insurers or a private insurance company, addresses of which can be found in the telephone book or in the yellow pages (www.telefonbuch.de, www.gelbeseiten.de). Health insurance for students is available for about € 50 per month. Here is a list of the local health insurers in Bamberg:

- AOK Bamberg
Pödeldorfer Str. 75
96052 Bamberg
☎ 0951-9336-0
fax: 0951-9336-870
office hours: Monday-Wednesday: 8.00 am-4.30 pm,
Thursday: 8.00 am-5.30 pm, Friday: 8.00 am-3.00 pm
internet: www.aok-bamberg.de
- Barmer Krankenkasse
Franz-Ludwig-Str. 7a
96047 Bamberg
☎ 01850036-6250
fax: 01850036-6299
office hours: Monday: 9.30 am-3.00 pm, Tuesday / Wednesday / Friday:
9.30 am-1.00 pm, Thursday: 9.30 am-5.30 pm
e-mail: bamberg@barmer.de
internet: www.barmer.de
- Bosch Betriebskrankenkasse (BKK)
Brückenstr. 1
96047 Bamberg
☎ 0951-20856-10
fax: 0951-20856-56
e-mail: Marianne.Heidenreich@Bosch-BKK.de
OR
Kirschäckerstr. 29
96052 Bamberg
☎ 0951-3020610

fax: 0951-30206-29

e-mail: Stefan.Straub@Bosch-BKK.de

internet: www.bosch-bkk.de

- Deutsche Angestellten Krankenkasse (DAK)
Fleischstr. 17
96047 Bamberg
☎ 0951-981880
fax: 0951-98188-19
office hours: Monday-Wednesday: 8.00 am-4.00 pm,
Thursday: 8.00 am-5.00 pm, Friday: 8.00 am-1.00 pm
e-mail: DAK070600@dak.de
internet: www.dak.de
- Gmünder Ersatzkasse (GEK)
Luitpoldstr. 19
96052 Bamberg
☎ 0951-986500
fax: 0951-9865033
office hours: Monday-Thursday: 7.00 am-5.30 pm,
Friday: 7.00 am-4.00 pm
E-Mail: Bamberg@gek.de
internet: www.gek.de
- TKK Bamberg
Luitpoldstr. 51, ground floor
96052 Bamberg
☎ 0951-98032-0
fax: 0951-98032-19
office hours: Monday / Tuesday / Wednesday: 8.30 am-4.00 pm,
Thursday: 8.30 am-5.30 pm, Friday: 8.30 am-3.00 pm
internet: www.tk-online.de/bamberg

Insurance coverage is effective from the date of university registration. Students who participate in the preparatory language course and who do not already have sufficient health insurance cover will not be insured until the date of university registration, which is about a month after the start of the preparation course. Private

insurance coverage can be purchased for this short period and students can obtain information on this upon request from the AAA upon arrival.

Note: Those who have been studying for more than fourteen semesters or who are over 30 years of age are not entitled to health insurance coverage at the special student rate. Such students should therefore take out voluntarily coverage, as the costs of medical treatment can be very high and must be met personally by those without insurance.

8.4 Registering with the City (*Einwohnermeldeamt*) / Office for Foreign Nationals (*Ausländeramt*)

Students living in Germany are required by law to register their address with the city authorities within one week of arrival. This also applies to exchange students. In order to register a passport and other important documents (listed below) are required. The *Einwohnermeldeamt* (registration office) is located on the first floor of the city hall in Maxplatz. Hours: Monday-Friday: 8.00 am-12.00 pm and Monday afternoons: 2.00-6.00 pm. It is also possible to register at the Infothek on the ground floor of the city hall. Opening hours: Monday-Thursday: 8.00 am-6.00 pm, Friday: 8.00 am-2.00 pm.

Upon arrival at the *Einwohnermeldeamt* take a numbered ticket and wait until the number on the ticket appears on the electronic board. This board also indicates which counter to go to. While waiting take a form headed *Anmeldung* and begin to fill it out. After registering go to the office for foreign nationals, the *Ausländeramt*, which is located in the same building, and apply for a Residence Permit. In the registration office students may also receive a booklet of discount vouchers for use in the city when you show proof of your student status.

Office for Foreign Nationals (*Ausländeramt*)

All foreign nationals studying in Germany must apply for a Residence Permit in the *Ausländeramt* of the city in which they are living. Please note that you may apply for this permit at the earliest one week after you have registered in the *Einwohnermeldeamt*. In Bamberg this office is also on the first floor of the city hall in Maxplatz, and has the following office hours: Monday-Wednesday & Friday: 8.00 am-12.00 pm, Monday afternoons: 2.00-6.00 pm, and Thursday from 8.00 am-12.00 pm by appointment, internet: www.bamberg.de → Rathaus & Politik → Rathaus-Wegweiser → Ordnungsamt → Ausländerwesen.

For students from EU countries:

EU students do not require visas. However, you will have to apply for a permit (*Freizügigkeitsbescheinigung*) for the length of your stay. Proof of adequate health insurance and the letter of acceptance at Bamberg University is required for this. The *Ausländeramt* will accept the letter from the AAA welcoming exchange students to the university as proof (it is possible to hand in the confirmation of enrollment instead of the letter of acceptance).

For students from non-EU countries:

Students who are *not* from countries of the European Union or the European Economic Community require an entrance visa for Germany (this is not a requirement however for students from certain countries; for a list of these countries please refer to the chapter “visas”). This visa must be shown to the *Ausländeramt*. In addition, proof of adequate health insurance is required.

Students from non-EU countries also have to hand in one passport photo. Please note that the Office for Foreign Nationals requires a passport photo that meets the biometric requirements, as is the case e.g. for the German passport. Other passport photos will not be accepted by the Office for Foreign Nationals. Therefore, please point this out to your photographer.

Summary: What is required to obtain a Residence Permit?

- EU-citizens: proof of acceptance by the University (welcome letter from the AAA)
- Non-EU-citizens: confirmation of enrollment at Bamberg University (*Immatrikulationsbescheinigung*)
- Valid passport with visa (EU citizens require only identity cards)
- Proof of adequate health insurance
- An accommodation address in Bamberg
- Proof of funding for the duration of the study period in Germany

A charge of € 60 (€ 30 for an extension) is made for the residence permit; in case of admission to a study course with “no formal degree” (*Kurzzeitstudium ohne Abschlussmöglichkeit*) of a maximum duration of one year the charge is € 50.

8.5 University Registration

All foreign students must register (enroll) with the Otto-Friedrich-Universität. Notifying the AAA of arrival does *not* constitute automatic registration.

To enroll, lots of important things have to be taken care of. To make the next steps easier, the following list shows all the important issues in turn (please stick to the correct order!):

1. Bank Transfer of the Semester Contribution Fee

Even though all exchange students who will study at Bamberg University within the frame of a partner programme are exempt from the general tuition fees, they will nonetheless will have to pay the semester contribution fee of € 65 (student union contribution fee: € 42, semester ticket: € 23). This is compulsory for all exchange students.

After your arrival in Bamberg, please transfer the semester contribution fee of € 65 immediately into the following account:

receiver:	Otto-Friedrich-Universität Bamberg
bank account number:	380 1190 315
bank sort code:	700 500 00
bank institute:	Bayerische Landesbank München
reason for transfer:	your last name/ your first name/ your date of birth / 20072

In addition, please note that it is compulsory that the bank transfer is made from a German bank account. A bank transfer from a foreign bank account is therefore unfortunately not possible.

After the bank transfer of the € 65, the bank's original bank statement hereof is required for the enrollment.

2. Information Session for the Online Enrollment

Completion of all the required forms can be complicated and a session for the online enrollment is therefore incorporated in the preparatory language course to assist with this. The exact date of this session will be announced during the preparatory course. Attendance is compulsory and you must personally attend as you will

receive all the information for online enrollment here only. Someone from the AAA will explain the formalities and “translate” everything into the normal everyday language. You will receive a confirmation after the online enrollment, which has to be printed and signed.

3. Enrollment in the Studentenkazlei

Students are not able to register without legally adequate health insurance coverage and must therefore obtain this before the date of registration.

The registration (enrollment) itself takes place in the Studentenkazlei, Kapuzinerstr. 16 (office hours: Monday-Friday: 8.30 am-12.00 pm and Monday afternoons: 1.30-3.00 pm) in Kapuzinerstraße 16. The last day to enroll is **5th October 2007!**

The following is required to register:

- letter of admission (original)
- health insurance certification from the AOK or TKK that exempts the student from the German health insurance OR health insurance certification of a regular German health insurance (see chapter “health insurance”)
- 1 passport photograph (last name and first name on the back)
- if you were enrolled at a German university before, you have to hand in the *Exmatrikulationsnachweis* (proof of the removal from the register of students) of the previous university
- enrollment form that you have printed out and signed after the online enrollment session
- original bank statement of the transfer of the € 65 semester contribution fee (student union contribution fee: € 42, semester ticket: € 23)

8.6 Planning the Semester

The German university system will differ in parts considerably from the system at your home university. The most important thing is that you will not receive a ready-made timetable! This means that you yourself have to choose your own courses and make your timetable. You may choose as many or as few courses (lectures, seminars, labs, etc.) as you see fit or as is necessary for your home university. There is no limit to the number of courses you can take! It is also possible that courses may overlap, meaning they take place at the same time. In this case you must decide between the two courses. For the organisation of your timetable it will

be very helpful if you simply wrote down all your courses you are interested in, then you can see when and if you can visit your desired courses. Please keep in mind that all courses for the winter semester 2007/08 begin **15th October 2007**; so you must have your timetable finished by then! Of course you will have many questions about your semester planning.

Please use the offers for the study orientation!

For the general overview the preparatory course is naturally helpful! Furthermore, subject specific library guides take place during the preparatory course where you can get more information about the library which is important for your subject, and you will also receive helpful information in an introductory presentation about the usage of the computer and e-mail systems. Naturally there are library guides at the beginning of the semester, but the guides during the preparatory course are specifically designed for the new exchange students.

The induction days (*Erstsemestereinführungstage*) are also very helpful for semester planning, which always take place in the week before the semester starts. During these days the different subjects offer an introduction to the organisation of the field of study. An overview of these presentations can be found on the homepage of the university of Bamberg or in the general course catalogue under "Mitteilungen für Studierende."

Actual courses offered

The actual catalogue with the complete list of courses offered of the particular semester you can find with detailed descriptions and the specification of the corresponding ECTS-points (if available) in the internet under <http://univis.uni-bamberg.de> . Here you can look for courses in the "Lehre" section either under "Vorlesungsverzeichnis" or under "Lehrveranstaltungen einzelner Einrichtungen".

Every October and April the course catalogues can also be bought (€ 3,50) in every book store in Bamberg. All the courses of all subjects are listed with title, type of course, name of the teacher as well as time and place of the course.

Some chairs also publish sometimes detailed course catalogues (*kommentiertes Vorlesungsverzeichnis*) for some subjects. You will find short descriptions about each course, i.e. content of a course, recommended literature and requirements to pass the course and receive a certificate (= Schein). Detailed course descriptions

are available at the chair's office (addresses are in the course catalogue) and cost about € 1,50.

Additionally, the faculty of social sciences, economics and business administration publishes an ECTS guide (see Information from A-Z) in English that will help you plan the semester. The ECTS guide is also available on the internet.

As said before, you will have to choose all courses on your own. This is not restricted to one faculty and you can of course attend language courses, for example, as well. The list of all language courses offered is also available on the information system at:

<http://univis.uni-bamberg.de/>

- Lehrveranstaltungen einzelner Einrichtungen
- Sprachen- und Medientechnisches Zentrum
- Sprachenzentrum

Course Registration

In case there is a special registration for a course, then you can find that in the detailed description of each course under <http://univis.uni-bamberg.de/>.

In addition, for some courses and examinations there is a special online registration system at Bamberg University, the so called "FlexNow!" system (website: <https://flexnow.zuv.uni-bamberg.de/>, see also "Information from A to Z"). Please note, however, that only those can register via FlexNow! who are already properly enrolled students at Bamberg University.

Course Registration via „FlexNow!“

As it is therefore not possible for exchange students to register for courses that run through the FlexNow! system while they are still home abroad, exchange students are therefore supposed to address the corresponding study consultant right after their arrival in Bamberg to register subsequently for a course.

Examination Registration via „FlexNow!“

The registration for examinations via FlexNow!, however, is possible. The deadline will be announced at the beginning of the semester. Should exchange students wish

to register for an examination that is not available in FlexNow! they are supposed to send an e-mail to the examination office (*Prüfungsamt*, e-mail: pruefungsamt@uni-bamberg.de); the corresponding examination will be added to FlexNow! and the registration will be done accordingly.

Who can help you plan the semester?

If you have questions regarding your semester planning you can contact the following places:

Before the semester:

- *Special study consultation (Fachstudienberatung) for international students:*
Date: takes place within the preparatory course (Vorbereitungskurs); for all those who will be studying German or Economics
- *Induction days (Erstsemestereinführungstage):*
Date: **10th until 12th October 2007**, consultation for ALL subjects
- *Academic contact person (Akademischer Ansprechpartner):*
There is an academic contact person for all exchange students who is responsible for students from your home university

During the semester:

- *Special study consultation (Fachstudienberatung):*
There is a special advisor for every subject; the list with an overview of all special study advisors is available at the central study consultation's notice-board or on Bamberg University's homepage
- *Central study consultation (Zentrale Studienberatung):*
The central study consultation helps with questions regarding all study courses; address: Markusstr. 6, 96045 Bamberg, ☎ 0951-863-1047, e-mail: studienberatung@uni-bamberg.de
- *Academic contact person*

To plan your semester you can of course also contact for example your tandem partner, fellow international and German students, staff of the chairs and the professors themselves. Don't be afraid to ask!

Examination Time / End of the Semester

In general, the semester ends with the end of the lecture period (see “Information from A to Z”). Unfortunately, though, this does not mean that the final examinations will automatically take place during this time as well. As every faculty, possibly even each course, can determine a different examination schedule, it is therefore recommend that exchange students speak individually with every teacher of their courses right at the beginning of the semester to find out when the examinations will take place and take this into considering when planning their journey back home again (e.g. when booking the return flight home).

9. Information from A to Z

Academic Year

Winter Semester 2007 / 08	Summer Semester 2008
15 th October 2007 - 9 th February 2008	14 th April - 19 th July 2008
No lectures between: mid-February until mid-April	No lectures between: end of July until mid-October
Holidays: Day of German Unity: 3 rd October All Saints Day: 1 st November Christmas: 24 th December 2007 until 5 th January 2008	Holidays: Easter: 21 st - 24 th March 2008 Labour Day: 1 st May Ascension: 1 st May 2008 Whitsun: 10 th - 13 th May 2008 Corpus Christi: 22 nd May 2008 Feast of the Assumption: 15 th August

Akademisches Auslandsamt (AAA)

The AAA is the International Office and is the contact point between the Otto-Friedrich-University and the exchange university. Its main function is to promote and cultivate international exchange. Along with advising German students who wish to study in a foreign country, the AAA is responsible for assisting exchange students who come to Bamberg. The address is:

Akademisches Auslandsamt der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Markusstraße 6

96045 Bamberg

☎ +49 (0) 951-863-1049, fax: +49 (0) 951-863-1054

e-mail: heidemarie.klenner@zuv.uni-bamberg.de

Homepage: www.uni-bamberg.de/auslandsamt

office hours: Monday: 8.30 am-12.00 pm and 1.30 pm-3.00 pm, Tuesday-Friday:
8.30 am-12:00 pm, and by appointment, by telephone daily until 3.30 pm

AEGEE

This is the name of a student organisation (*Association des Etats Généraux des Etudiants de l'Europe*). The English name is European Student Forum. AEGEE is a

group with the aim of bringing foreign students into contact with one another and with Germans and organises parties and excursions throughout the year in cooperation with the AAA. AEGEE meets every Thursday from 9.30 pm for the weekly international get-together ("Stammtisch"). The exact dates and venues will be announced during the preparation classes. For further information about the European Students Forum please refer to: www.aegee-bamberg.de .

There are of course several other university groups as well. A list of the groups is available on the internet at:

www.uni-bamberg.de/leitung_organisation/verwaltung/studium_lehre/aufgaben/hochschulgruppen .

Bamberg from A to Z

This is the official brochure of the city of Bamberg. It gives an overview of public and private institutions, clubs, organizations, etc. It lists numerous addresses and has a small map of the city centre which is useful for getting to know Bamberg. The brochure is free and can be obtained from the Infothek in the town hall.

Bars and Cafes

Bars and cafes to suit every taste can be found throughout the city centre. On weekends those in the Obere Sandstraße in particular attract many people. Bamberg is famous for its beer gardens, located both in the city centre, and on the outskirts, as well as on each of the seven hills of Bamberg (for example Stephansberg). Some beer gardens allow guests to bring along their own food. Most bars stay open until one o'clock in the morning and until two o'clock on Saturdays, though the beer gardens close somewhat earlier. For information about Bamberg's breweries please refer to: www.bierstadt.de. A guide to the beer gardens in the region can be found at: www.bierkeller.de.

Before leaving Bamberg again

The moment when you will be leaving Bamberg again is of course still far away. However, to make it easier to remember which things to do here is a list of the most important points:

- deregistration
You can deregister anytime in the enrollment office (Studentenkanzlei) where you may obtain the necessary form
- deregistration at the city council (Rathaus)

- cancelling your phone connection (if existing)
- closing your bank account
- making an appointment with your residence hall caretaker (*Hausmeister*) for handing over your room

If you require a list of the examinations (transcript) you took part in respectively of the certificates (Schein) you passed at Bamberg University for your home university you have to notify the International Office *in due time* before you leave. You will then receive the transcript by e-mail which you will have fill in and e-mail it back to the International Office. In addition, you will have to present all your original certificates (Scheine) to the International Office so that the transcript can be issued. If you are already back home abroad you will have to send photocopies of the certificates to the International Office that have to be officially certified or certified from your home university's international office. Otherwise the transcript cannot be issued!

Book Stores

Collibri, Austr. 12-14, ☎ 0951-20858-0, www.collibri.de

Görres, Grüner Markt 5, ☎ 0951-980840, www.goerres-buch.de

Hübscher, Grüner Markt 16, ☎ 0951-982250, www.huebscher.de

Bus Connections / Public Transportation

Bamberg has good bus connections. Timetables and monthly bus passes, for which a passport photograph is required, can be obtained at the city transport office:

- Stadtwerke Bamberg
Verkehrs- und Park GmbH
Georgenstraße 7
☎ 0951-777150
www.verkehrsbetriebe.de

or at the ZOB (Zentraler Omnibusbahnhof) info point, ☎ 0951-777134.

Opening hours of the main office:

Monday-Thursday: 7.30 am-3.00 pm

Friday: 7.30 am-12.00 pm

Opening-hours of the ZOB info point:

Monday-Friday: 7.00 am-6.00 pm

Single tickets can be bought directly from the driver or at one of the vending machines located at the central bus station (ZOB) and at many other bus stops. A single ticket, including travel by connecting buses, costs € 1,10, and a ticket valid for four journeys costs € 3,10. A monthly student ticket (*Monatskarte für Schüler und Azubi*) is € 28,50. Another option is to buy a Bamberg Shopping Card for € 16,50, which is transferable from person to person and allows the holder to travel after 9.00 am Monday to Friday and all day on Saturdays, Sundays and public holidays. More information can be obtained from the transport office.

An alternative to public transport is car-sharing, i.e. that you share a car with other people. To join, you have to become a member of the car-sharing club. Besides a deposit there are fees for the time you book the car. For further information about car-sharing in Bamberg please refer to: www.oekobil.de .

Campus-TV

Campus-TV is a TV show that is produced by students for students and it is shown on local television. Interested students may join this project anytime. For further information please refer to:

www.uni-bayreuth.de/medienwissenschaft/cms/index.php?page=Campus_TV .

Clubs and Associations

There are many clubs and associations in and around Bamberg. Germans love to participate in organised group activities, including sports, music, and culture. Listed below are a few clubs which promote contact with nationals of other countries:

- German-American Mens-Club, contact person: Manfred Dewath,
☎ 09548-8234, e-mail: m.h.dewath@t-online.de
- German-English Club Bamberg, contact person: Werner Oppelt,
☎ 0951-72499 (home)
- German-French Club Bamberg, contact person: Monika Fischer,
☎ 09503-5495, e-mail: DFCBamberg@web.de

- German-Greek Club Bamberg, contact person: Panagiotis Malekas,
☎ 0951-22345, mobile: 0175-8066636, e-mail: dgc-bamberg@web.de
homepage: www.dgc-bamberg.de
- German-Italian Club Bamberg, contact person: Konstantin Freisinger,
☎ 0951-54191
- German-Japanese Association, contact person: Bernhard Dirks,
☎ 0951-952340
- German-Czech Club Bamberg, contact person: Prof. Dr. Arnulf Rieber,
☎ 0951-62850
- Italian Cultural Club, contact person: Johannes Sieben, ☎ 0951-1324278
e-mail: info@mosaico-italiano.de, Homepage: www.mosaico-italiano.de
- Portuguese Folklore Dance Group, contact person: Sousa Antonio de Leal,
☎ 0951-67750
- Portuguese Club Gaustadt e.V., contact person : Martins Albino Ferreira,
☎ 0951-62005

More clubs and associations are listed in “Bamberg von A-Z” and in the telephone book.

Computers

All students may use the computers in the university’s so-called CIP-pools. These are located in:

<i>Faculty</i>	<i>Address</i>	<i>Room(s)</i>
Geschichts- und Geowissenschaften	Am Kranen 12	H105
Pädagogik, Philosophie, Psychologie	Markusplatz 3	M3 / 210, M3 / K19N
Sprach- und Literaturwissenschaften	Universität 5	U5/223
Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	Feldkirchenstraße 23	RZ004, RZ005, RZ006, RZ007, RZ102, RZ103
Fachbereich Soziale Arbeit	Kärntenstraße 7	Kä0109, Kä1106

For more detailed information about the CIP-pools please refer to:

www.uni-bamberg.de/service_einrichtungen/urz/cipservice/cip_pools/ .

Account user details are received when registering (see internet).

Cost of Living

It is difficult to estimate how much money an individual student needs per month. It is of course more expensive to sit in cafes every day and to shop at exclusive stores than it is to sit at home and shop at discount supermarkets. As a rough guide however, students will need around € 600 per month, including rent. The following list is a compilation of different discount supermarkets (you can search for the closest store to you on most websites):

- Aldi (www.aldi-sued.de)
- Norma (www.norma-online.de)
- Lidl (www.lidl.de)
- Plus (www.plus.de)
- Netto (www.netto-supermarkt.de)

Bigger supermarket chains with a wider selection are:

- Real (www.real.de)
- Marktkauf (www.marktkauf.de)
- Edeka (www.edeka.de)
- Tegut (www.tegut.de)

Apart from these, there are of course also some other local supermarkets.

The discount supermarkets also offer to some extent cheap clothes in their weekly special offers; in addition there are several low priced clothes shops, like e.g.:

- Ernsting's Family (www.ernstings-family.de)
- Kik Textildiskont (www.kik-textilien.com)
- NKD (www.nkd.de)
- Takko (www.takko.de)

Cheap kitchen utensils can be bought in one of the following shops:

- Mäc-Geiz (Luitpoldstr. 23, next to the Odeon cinema, www.mac-geiz.de)

- Kaufhaus Honer: 55 Cent department on the 1st floor (Maximiliansplatz 8-12 resp. Promenade 13, www.kaufhaus-honer.de)
- TEDI (An der Breitenau 2, www.tedi-discount.com)

Course Catalogue

The complete course catalogue is available shortly before the beginning of the semester. It lists all courses offered by all faculties and can be purchased at local book stores for approximately €3,50.

Some faculties offer their own more detailed catalogues, which are usually available towards the end of the semester. As well as the title, place and time of the lecture, these catalogues provide more detailed information on content, requirements, and on the literature to be read in particular classes. They cost approximately €1,50 and are also available online at: <http://univis.uni-bamberg.de> .

DSH (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang - German language examination that is required by regular foreign students for university entry)

While studying at Bamberg University, exchange students are exempt from taking the DSH. Those who wish to take the DSH voluntarily, though, are required to apply for this following a separate procedure that applies to regular students. In particular, exchange students will have to meet the effective application deadlines in any case (the deadline for the summer semester is **15th January** and for the winter semester **15th July** every year).

For further information about the application procedures please refer to our website at:

www.uni-bamberg.de/auslandsamt/studieren_in_bamberg/ich_moechte_nach_bamberg/ohne_austauschprogramm .

ECTS

The European Credit Transfer System (ECTS) simplifies the transfer of credits between universities. Part of the system is a detailed schedule of classes (ECTS-Guide) for the entire year, which can be used to plan the study programme before coming to Bamberg. The ECTS-Guide can be downloaded in PDF-format from the following website:

www.uni-bamberg.de/fakultaeten/sowi/leistungen/studium/studium_international/studieren_in_bamberg .

To date the ECTS had been introduced by the faculties of Social Sciences and Economics and Language and Literature, and by the Language and Media Centre.

Emergencies

Throughout Germany, the number for the fire brigade is 112 and for the police 110. The telephone number for the emergency doctor or Accident Service of the Bavarian Red Cross is 19222.

If you need to see a general practitioner outside the normal office hours, it would be best for you to go to Bamberg's emergency medical practice (*Bamberger Bereitschafts-Praxis*):

- Bamberger Bereitschafts-Praxis
Buger Str. 80 (in the hospital)
96049 Bamberg
☎ 0951-7002070
office hours: Monday / Tuesday / Thursday: 7.00-9.00 pm, Wednesday:
4.00-10.00 pm, Friday: 6.00-10.00 pm, Saturday / Sunday / Holiday: 9.00 am-
1.00 pm, 4.00-10.00 pm

Events

It is impossible to list here all the cultural events and organisations in Bamberg. There is a range of papers advertising cultural events (*Fränkische Nacht, Franky*) which can be found in most pubs, some shops and in the university. More information regarding events and tickets are available also from e.g. the Bamberger Veranstaltungsdienst (BVD):

- Bamberger Veranstaltungsdienst
Lange Straße 22
☎ 0951-9808220
internet: www.bvd-ticket.de
opening hours: Monday-Friday: 9.00 am-6.00 pm, Saturday: 9.00 am-1.00 pm

In the following some further addresses:

- Cinema Odeon, Luitpoldstr. 25, ☎ 0951-27024, www.lichtspielkino.de
- Cinema Lichtspiel, Untere Königstraße 34, ☎ 0951-26785, www.lichtspielkino.de
- Cinema Cinestar, Ludwigstrasse 2 (in the Atrium next to the train station), ☎ 0951-3028850, www.cinestar.de

- E.T.A.-Hoffmann-Theatre, E.T.A.-Hoffmann-Platz 1, ☎ 0951-873030, www.theater.bamberg.de
- Galli-Theatre, Michaelsberg 10f, ☎ 0951-30290988, www.galli.de
- Marionettentheater Loose (puppet theatre), Untere Sandstraße 30, ☎ 0951-67600, www.bamberger-marionettentheater.de
- Bamberger Symphoniker - Bayerische Staatsphilharmonie, Mußstr. 1, ☎ 0951-9647100, www.bamberger-symphoniker.de

Excursions

During the semester while the university is in session the AAA organises several excursions that all international students can take part in. Each semester 4 to 5 day and weekend trips are offered against a small fee; in the past destinations have been, for example, Bad Staffelstein, Rothenburg ob der Tauber, Würzburg, Munich, Regensburg, Weimar & Buchenwald (day trips) as well as Berlin & Potsdam, Chiemsee & Salzburg, Ski trip in Bad Tölz (weekend trips). The registration takes place in the AAA, ready money only. The current excursions programme is available at the AAA or on the internet at:

www.uni-bamberg.de/auslandsamt/veranstaltungen/exkursionen .

Fax

The fax machines at the university are not available for private use but some copy shops offer fax services.

German and other Language Courses

As well as improving their German skills, exchange students can learn another foreign language in the university's Language Centre. These courses are free of charge. Catalogues listing the various courses are available on the internet at <http://univis.uni-bamberg.de> and the Language Centre itself also has information boards:

- Sprachen- und Medientechnisches Zentrum (Language Centre)
Weide 18, 1st floor, room 103
☎ 0951-863-1241
e-mail: yvonne.cavelius@split.uni-bamberg.de
office hours: Monday-Friday: 9.00-11.45 am

Important: The University of Bamberg does not offer German courses for beginners.

GEZ (Gebühreneinzugszentrale - Central Radio and Television Toll Collecting Agency)

Every person who uses his or her own television resp. radio in Germany is required by law to pay for using it. This happens through the Central Radio and Television Toll Collecting Agency (GEZ) of the broadcasting corporations that are governed by public law. Their task is to collect the broadcasting fees. The monthly broadcasting fees are:

- radio: 5,52 €
television: 17,03 €
radio and television: 17,03 €

Theoretically, you can be exempted from the duty to pay the broadcasting fees but only very few exceptions are made practically. For further information concerning this and the registration please refer to: www.gez.de .

If you wish to stay longer than two semesters

All exchange students study either for one or two semesters at Bamberg University. During this time you are enrolled for a so called “no formal degree” study course. Through this special status you enjoy complete academic freedom and you can attend all courses that you would like. Please note, however, that you hold this special status for a maximum time of two semesters! As soon as you wish to stay longer than two semesters you will have to re-apply, following a separate procedure for a study course with a degree. In particular, you will have to meet the effective application deadlines in any case (the deadline for the summer semester is **15th January** and for the winter semester **15th July** every year), and you will have to pass the German language examination DSH (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang) or an equivalent examination.

For further information about the application procedures please refer to our website at:

www.uni-bamberg.de/auslandsamt/studieren_in_bamberg/ich_moechte_nach_bamberg/ohne_austauschprogramm .

Insurance

Information on health insurance can be found in chapters 5.6 and 8.3. It is also highly recommended that students take out personal liability insurance as, in the event of causing damage, albeit unintentionally, they will have to meet the cost. Personal liability insurance, which may be obtained after arrival in Bamberg, protects against this risk. Students who already have such insurance in their home country should check whether this is valid for Germany.

Internet

During the introductory sessions for computer and e-mail use that take place during the preparatory course (*Vorbereitungskurs*), all participants of the preparatory course will receive a temporary user ID and password for internet use. Unfortunately, until you receive your ID and password free internet at the university is not possible. Please note, however, that the temporary internet access will expire after a certain time! When registering all students will then receive the data for the final internet access: an application form for an e-mail address and use of the internet which they must complete during the online registration process and hand in at the Studentenkazlei (Kapuzinerstraße 16). Both address and internet are normally accessible a few days later and the e-mail address is usually "first name.last name@stud.uni-bamberg.de;" the website to log in is <http://mail.stud.uni-bamberg.de/>. If you would like to access the internet before this you may do so for a small fee, for example, at the following internet cafés:

- Untere Königstraße
- Local library (*Stadtbücherei*) (Obere Königstraße 4a)
- Book store Hübscher (in the pedestrian zone)
- Fast food restaurant Kochlöffel (in the pedestrian zone)
- Copy shops in Kapuzinerstraße
- Café Immerhin (Dr.-von-Schmitt-Straße 16)

The internet address of The Otto-Friedrich Universität is: www.uni-bamberg.de. Here prospective students can find information on the various courses offered to help them plan their studies before leaving home.

Leaving the University

On finishing their studies students should deregister at the Studentenkazlei.

- Studentenkanzlei
Kapuzinerstraße 16
☎ 0951-863-1044
office hours: Monday-Friday: 8.30 am-12.00 pm and Monday afternoons:
1.30-3.00 pm

This is particularly important for those who may wish to study at another German university again later on, as it is not possible to be officially registered at two universities at the same time. Students who do not reregister promptly for the next semester will be automatically deregistered (see also “Reregistration”). Students can deregister at any time at the Studentenkanzlei.

Legal Advice (for free)

The *Studentenwerk Würzburg* maintains a free legal advice system for Bamberg University students. They offer practical help concerning the following law areas: university, work, sale of goods, rent and all other legal problems that may occur during your studies. Advice through:

- Assessor Andrea Seibert
Studentenhaus in Austraße 37, 1st floor, room 106
office hours: Friday from 2.00-4.00 pm ☎ 0951-29781-17
e-mail: a.seibert@studentenwerk-wuerzburg.de
internet: www.studentenwerk-wuerzburg.de
→ Soziales → Rechtsberatung → Bamberg

Libraries

Every faculty has its own library, which is located either in the faculty building or nearby. Library tours are offered at the beginning of each new semester (dates are posted on notice boards). Library hours are indicated at the entrance to each library and can also be found in the booklet “Studieren in Bamberg.” The libraries are normally closed on Sundays and have shorter opening hours during the vacation periods.

- *Library 1*, An der Universität 2, ☎ 0951-863-1544
Faculty: Catholic Theology, e-mail: teilbib1@unibib.uni-bamberg.de

- *Library 2*, Markusplatz 3, ☎ 0951-863-1551
Faculty: Education, Philosophy, Psychology, Social Work,
e-mail: teilbib2@unibib.uni-bamberg.de
- *Library 3* (central library with information centre), Feldkirchenstr. 21,
Information Centre ☎ 0951-863-1527, Magazines ☎ 0951-863-1528, Issues
desk ☎ 0951-863-1521, Faculty: Social Sciences and Economics,
e-mail: teilbib3@unibib.uni-bamberg.de
- *Library 4*, Heumarkt 2, ☎ 0951-863-1557
Faculty: Language and Literature, e-mail: teilbib4@unibib.uni-bamberg.de
- *Library 5*, Am Kranen 3, ☎ 0951-863-1558
Faculty: History and Geography, e-mail: teilbib5@unibib.uni-bamberg.de

Lift Opportunities

To travel far distances within Germany most use the train or their own car; travelling by coach is rather unusual. If you have not got a car, however, you can get together with other people to share the petrol / gas costs. The internet offers the opportunity to look for lifts. The biggest providers are:

- www.mitfahrgelegenheit.de
- www.mitfahrzentrale.de

In addition, there is a notice board with lift opportunities in the Feldkirchenstraße university building near the drinks vending machines next to the student canteen and in the 'Schwanenhaus' on the 1st floor near the Split/Ggeo student group (see chapter "Students Councils").

Lost and Found

For lost items you should contact the Lost and Found Office which is situated in the City Council:

- Fundamt of Bamberg City Council
Rathaus (Ordnungsamt Sicherheit & Ordnung, Maximiliansplatz 3, room 125)
☎ 0951-87-1268
e-mail: aortlauf@stadt.bamberg.de

Music

All students have the opportunity to participate in the university choir, orchestra and Big Band. More information is available from the secretary's office:

- secretary's office of the Department of "Musikpädagogik und -didaktik"
Feldkirchenstr. 21, room 515b
96052 Bamberg
☎ 0951-863-1926
e-mail: roswitha.oechsner@ppp.uni-bamberg.de
office hours: Monday-Friday: 7.30-11.30 am

Opening Hours

Shops and Supermarkets:

Shops are usually open from 9.00 am to 6.00 / 7.00 pm from Monday to Saturday, although some smaller shops may close during the lunch period. Some shops in the city centre and the supermarkets out of town remain open until 8.00 pm. With the exception of a few bakeries, petrol / gas stations, and the shop in the train station, all stores are closed on Sundays.

Public Authorities:

Most public authorities are open in the mornings only, except on Mondays when they are usually open longer.

Offices (Insurance, etc.):

The normal office hours are from 8.00 / 8.30 am to 3.30 / 4.30 pm. It is advisable however to telephone beforehand to avoid standing before closed doors.

All public authorities and offices are closed on Sundays.

Photocopies

There are copy machines throughout the university. Most do not accept coins, only copy cards, which can be purchased at vending machines in, for example, Kapuzinerstraße 16, at a cost of € 5 for 100 copies. There are several commercial copy shops in the vicinity of the university which offer competitive rates.

Postage

Postcard (within Germany)

€ 0,45

Postcard (within the EU)	€ 0,65
Postcard (overseas)	€ 1,00
Standard letter (up to 20g within Germany)	€ 0,55
Standard letter (up to 20g within the EU)	€ 0,70

A more detailed list of prices is obtainable from the post office, or on the internet at: www.deutschepost.de .

Post Office

- Heinrichstraße 1 (city centre, near the ZOB)
 - Monday-Friday: 8.30 am-5.30 pm
 - Saturday: 9.00 am-12.00 pm
- Ludwigstraße 25 (main post office at the train station)
 - Monday-Friday: 8.00 am-6.00 pm
 - Saturday: 8.00 am-12.30 pm

Practical Information

Bicycles

Cycling is one of the cheapest and quickest ways of getting around in Bamberg. Students who do not want to buy a new bicycle can ask for a second-hand one at the following shops:

<i>Name</i>	<i>Address</i>	<i>Phone</i>
<i>Bike-Outlet-Store</i>	Dr. Robert-Pfleger-Str. 1	0951-96830300
<i>Bonanza Radmobil</i>	Untere Königstr. 23	0951-9179838
<i>Fahrradhaus Griesmann</i>	Obere Königstr. 42	0951-22967
<i>Radlhof</i>	Hallstadter Str. 24	0951-602342
Der Radladen Hein & Rätzel GmbH	Markusstr. 12	0951-57853
Rainer Käs - Radsport	Nürnberggerstr. 151	0951-130388
Rad im Hof	Siechenstr. 7	0951-23012
Mücks Radladen	Obere Sandstr. 17	0951-5193122

In addition, the Lost Property Office at the *Ordnungsamt* of Bamberg City Council holds an auction of unclaimed bicycles every year in March. The dates are printed in the local press (Fränkischer Tag) and are available from the Infothek in the Town Hall (Opening Hours: Monday-Thursday: 8.00 am-6.00 pm, Friday: 8.00 am-2.00 pm, ☎ 87-1018).

Driving in Germany

Speed limits are as follows:

- Within towns / cities: 50 km / h
- Outside towns / cities: 100 km / h
- Motorways: no speed limit; recommended maximum speed: 130 km / h

Electricity

The current is 230 Volts. Students bringing electrical appliances, should also bring an adapter suitable for use in Germany.

Local Library

The local library in Bamberg offers not only German, but also foreign literature and other media: fiction, non-fiction, newspapers, magazines, children's books, comics, games, videos (VHS and DVD), audio books, CD-ROMs and internet access. For further information refer to: www.stadtbuecherei-bamberg.de .

Radio Stations

Many radio stations can be received in Bamberg for example:

• Bayern 1 (German popular Music / Oldies): 94.8	• Bayern 2 (Culture): 89.6
• Bayern 3 (Pop): 99.8	• Bayern 4 (Classical): 102.9
• B5 Aktuell (News): 97.4	• Antenne Bayern (Pop): 101.1
• Radio Galaxy (Youth): 104.7	• Radio Bamberg (Pop): 88.5

In addition, there is the radio station Uni-Vox which is produced by Bamberg University students. For further information please refer to: www.uni-vox.de .

Second-Hand Furniture

In contrast to the rooms in student residence halls, privately rented rooms are not usually furnished. Reasonably priced second-hand furniture can be bought at:

- Gebrauchtwarenhaus
Hallstadter Str. 57 a (Alte BayWa)
96052 Bamberg
☎ 0951-7004939
e-mail: info@moebel2hand.de
opening hours: Monday-Friday: 9.00 am-6.00 am, Saturday: 9.00 am-2.00 pm

Summer Time

Germany is located in the Central European time zone (CET) and also has daylight savings time so that the clock is changed twice a year. This means that on the last sunday in March the clocks are set one hour forward and on the last sunday in October the clocks are set one hour back to CET.

Tap Water

The quality of tap water in Germany is very good and can be drunk without concern.

Taxis

There are several taxi companies in Bamberg, e.g.:

- Bamberger Taxigenossenschaft eG, ☎ 0951-15 015 or 0951-19 410
- Taxi Bartsch, ☎ 0951-34 545

Tipping

Tipping is generally expected in restaurants, cafes, etc. where the bill is brought to the table. It is normal to give between 5% and 10% .

Psychotherapeutic Advice Service

In case of mental health problems students can contact the Studentenwerk's psychotherapeutic advice service. A registration for a first initial advice session is required.

- Psychotherapeutic Advice Service
 Austraße 37
 96047 Bamberg
 1st floor, room 106
 Diplom-Psychologe Martin Hermann
 0951-2978117
 e-mail: pbs-bamberg@studentenwerk-wuerzburg.de
 Registration hours : Tuesday from 11.00 am-12.00 pm and
 Thursday from 2.00-3.00 pm
 At the registration, a contribution towards expenses of € 10 is required

Religious Groups

The Protestant student group (ESG) and the Catholic student group (KHG) offer a range of activities throughout the semester ranging from guest speakers and concerts to field trips and church services. A programme of events is available at the beginning of each semester. The contact address are:

- KHG
 Friedrichstraße 2
 0951-96837-30
 fax: 0951-96837-11
 e-mail: khg-bamberg@erzbistum-bamberg.de
 internet : www.khg-bamberg.de
- ESG
 Markusplatz 1
 0951-968542-0
 fax: 0951-968542-2
 e-mail: esg-info@web.de
 internet : www.esg-bamberg.de

Reregistration

All exchange students at the University of Bamberg must reregister for each semester by transferring the corresponding fee to a bank account. Students will receive a message by e-mail to their Bamberg University e-mail account informing them of the respective deadlines and enclosing the relevant information for making

the bank transfer. This information will also be available on Bamberg University's homepage in due time. Attention: If you do not reregister you will be automatically deregistered!

Semester Contribution

Each semester, every registered exchange student must pay a welfare contribution of currently € 65 (Studentenwerk Würzburg contribution fee: € 42, semester ticket: € 23). The Studentenwerk Würzburg is responsible for the social welfare of students in Bamberg and Schweinfurt, as well as in Würzburg. The fees paid to towards subsidising, for example, student restaurants and residence halls. It also includes the semester ticket for of bus and rail service in Bamberg city and "Landkreis."

Semester Ticket

All students of Bamberg University can use the buses and trains within the city centre and Bamberg's rural district (county) for free. Please note, however, that only the official student identity card is your actual bus / train ticket which you will not receive until AFTER enrollment! For detailed information concerning the area in which the semester ticket is valid please refer to:

www.studentenwerk-wuerzburg.de → Infos → Semesterticket → Bamberg

Separation of Refuse

In Bamberg all refuse, such as paper, glass, cans, etc., is separated into different bins. More information can be obtained from the caretaker in residence halls or direct from the Environment Office of the City of Bamberg:

www.bamberg.de → Umwelt & Energie → Umweltamt → Abfall

Students in residence halls who do not separate their refuse properly will be required to sort the whole bin by hand or to meet personally the costs imposed by the authorities.

Sickness

Students who become ill and require medical attention should do the following: You should first select a doctor by asking friends for a recommendation. Otherwise, you just consult the list of doctors which can be found in the telephone book or in the yellow pages (www.telefonbuch.de , www.gelbeseiten.de).

The doctor does not charge the patient directly for the costs but his or her insurance provider. Herefore, a computerised health insurance card is required which can be

obtained from the corresponding insurance company. Students from EU countries simply give the doctor or the assistant the European Health Insurance Card (EHIC), see chapter “health insurance.” Students with a German health insurance also receive a computerised health insurance card which has to be given to the doctor. This procedure applies to all medical practices.

Doctors are required to make a charge of € 10 for the first visit in each quarter (e.g., January to March, April to June, etc.). Should patients then need to see another specialist doctor during the same quarter, they should obtain an “Überweisung” (referral note) from the first doctor to avoid again having to pay € 10. Without this “Überweisung” each doctor consulted will charge € 10 per quarter.

If medical treatment is not urgently required, an appointment should first be made by telephone. This does not apply of course to emergencies (see **Emergencies**).

Sport

A brochure listing the various sports facilities offered is obtainable free of charge from most university buildings at the beginning of the semester. Information is also available from the:

- Sports Centre
Feldkirchenstraße 21, room 615
☎ 0951-863-1939
e-mail: waltraud.grossmann@ppp.uni-bamberg.de
internet: www.uni-bamberg.de → Service-Einrichtungen → Interne Links → Sportzentrum
office hours: Monday, Tuesday, Thursday & Friday: 9.00 am-12.00 pm

Students Councils

Each faculty has a student group which looks after the interests of its members. This group is elected during the winter semester. Group members advise other students on their studies and help with other student concerns. Here is a list of the student groups in Bamberg:

- *Catholic Theology*, An der Universität 2, room 022, ☎ 0951-863-1236,
e-mail: fachschaft@ktheo.uni-bamberg.de
- *Philosophy, Education, Psychology*, Markusplatz 3, room K21N, ☎ 0951-863-1229, e-mail: fachschaft@ppp.uni-bamberg.de

- *Social Work*, Kärntenstraße 7, room 0.118, ☎ 0951-863-1217, e-mail: fachschaft@sowes.uni-bamberg.de
- *Language and Literature Studies*, Austraße 37, ☎ 0951-863-1230 / -1215, e-mail: fachschaft@split.uni-bamberg.de
- *History, Geography*, Austraße 37, ☎ 0951-863-1215 / -1230, e-mail: fachschaft@ggeo.uni-bamberg.de
- *Social and Economic Studies*, Feldkirchenstraße 21, room 502, ☎ 0951-863-1212, e-mail: fachschaft@sowi.uni-bamberg.de
- *Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik*, Feldkirchenstraße 21, room 502, ☎ 0951-863-1212, e-mail: fachschaft@wiai.uni-bamberg.de

The *SprecherInnenRat* deals with the policy on higher education and cultural affairs:

- SprecherInnenRat der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Kapuzinerstraße 25, ☎ 0951-863-1216 or -1214, e-mail: sprecherrat@sv.uni-bamberg.de

Student Identity Card

All participants of the preparatory course (*Vorbereitungskurs*) will receive a temporary student identity card; with this ID, however, you are not automatically officially registered as a student yet. To receive the final valid student identity card you have to register with Bamberg University; this is the enrollment. When you enroll at the enrollment office (Studentenkanzlei) the student identity card (a little plastic card with a photo) and the so called TAN list (TAN = **transaction number**) will be handed out directly. You will need these TAN numbers to print out your confirmation of enrollment on the following Bamberg University's website:

www.uni-bamberg.de → Studium → Online-Bescheinigung.

The direct link is as follows: <http://zul.zuv.uni-bamberg.de/> .

Important: All exchange students who live in the residence hall in *Pestalozzistraße* or *Hornthalstraße* will have to present their "confirmation of enrollment" and the "confirmation of registration at the city (Einwohnermeldeamt)" at the beginning of the semester to their landlord's, the Studentenwerk Würzburg (Austr. 37, next to the student restaurant).

For the fee of € 10, it is possible to get an „International Student Identity Card“ (ISIC) issued. If you wish to do so please go to:

- Travel Agency „Flugreise“
(opposite the boat landing stage in Klein-Venedig)
Am Kranen 8
96047 Bamberg
☎ 0951-98642-0

Student Restaurant / Cafeteria

The university has 2 student restaurants. The larger one is in Feldkirchenstraße (212 seats) and the smaller one in Austraße in the city centre (166 seats). Students must show their student ID card when purchasing a meal in order to receive the reduced rate. During the preparatory course the temporary ID card is sufficient. Opening hours are:

- Mensa Feldkirchenstraße:
Monday-Thursday: 11.30 am-2.30 pm
Friday: 11.30 am-2.00 pm
- Cafeteria Feldkirchenstraße:
Monday-Thursday: 8.30 am-5.00 pm
Friday: 8.30 am-3.00 pm
- Mensa city centre:
Monday-Friday: 11.30 am-2.00 pm
- Cafeteria city centre:
Monday-Friday: 8.30 am-3.30 pm

There is usually a choice of 3 dishes, including vegetarian meals, with up to a maximum of € 4-5. The current student restaurant menu is available on the internet at:

www.studentenwerk-wuerzburg.de → Essen und Trinken → Speisepläne → Mensen

The cafeterias offer coffee, tea, cakes, sandwiches and other small snacks; during the vacation periods the opening hours are usually limited.

Studieren in Bamberg (Studying in Bamberg)

This booklet, published by the Studentenwerk Würzburg, gives important information about university life and is updated each semester. Although it is written primarily for

German students, it contains information which is also useful to foreign students. The booklet is free and can be found throughout the university and at the AAA.

Studying with Disability

Information about „Studying with disability“ can be obtained from Bamberg University’s disability responsible:

- Prof. Dr. Jörg Wolstein
Kärntenstr. 7, room 1.120
96045 Bamberg
office hours: Thursday from 9.00-10.00 am
☎ 0951-863-2045
e-mail: joerg.wolstein@sowes.uni-bamberg.de

Tandem Partners

Every foreign student who wishes to participate in the Tandem Programme is paired with a German student. The German student, whose address is sent in advance, will help with advice on daily student life in Bamberg, for example where to shop and what’s on in the evenings. Foreign students can contact their German partners before arrival and perhaps arrange to be met at the train station. The German Tandem partner is there to ease the settling in process and to give their partner student a personal introduction to life in Bamberg. Exchange students receive the application form at their home university.

Telephone

It is possible to have a private telephone in the residence halls. To arrange a connection students must go to the Telekom shop:

- Hauptwachstraße 13
☎ 0800-330 1000
office hours: Monday-Wednesday: 9.00 am-6.00 pm, Thursday: 9.00 am-7.00 pm, Friday: 9.00 am-6.00 pm, Saturday: 9.00 am-4.00 pm, www.t-punkt.de

There is a one-time connection fee of approximately € 60 and a basic monthly charge of € 15-20. Telephones can be rented from Telekom, bought in another store, or brought to Germany from any European country.

In Germany telephone charges vary according to the company used, the time, and the place called. Information on the cheapest rates can be found at: www.billigertelefonieren.de and www.teltarif.de .

Telephone cards can be purchased at any post office and used in most telephone boxes. Cards cost € 5 or € 10.

Alternatively, you can of course also buy a mobile phone / cell phone.

Theatre Group

At Bamberg University there is an English theatre group, the “Bamberg University English Drama Group,” which consists mainly of students from Bamberg University. Once a year they stage an English theatre play. Please refer to the following website if you are interested: www.buedg.de .

Tourist Information

Information on Bamberg and the surrounding area, as well as on hotels and restaurants, can be obtained from the Tourist Information Office:

- Bamberg Tourismus & Kongress Service
Geyerswörthstraße 3
96047 Bamberg
☎ 0951-2976200
fax: 0951-2976222
e-mail: touristinfo@bamberg.info
internet: www.bamberg.info

Tuition Fees

From the summer semester 2007 onwards, tuition fees will be introduced at Bamberg University. However, exchange students are freed and do not have to pay these fees.

Weather

According to statistics published by the Bamberg Planning Office, during 2002 there were: 83 days with sun, 173 with rain, 180 with cloud cover, 16 with storms, 68 with frost, 21 with snow and 74 with fog or mist! Clearly the weather is never predictable, so be sure to bring enough clothing for every occasion.

Websites around Bamberg University

The following list is a compilation of useful websites around Bamberg University:

- <http://www.uni-bamberg.de>
→ Bamberg University's homepage
- <http://univis.uni-bamberg.de>
→ Bamberg University's information system, among other things with the up-to-date course catalogue of each semester
- <http://mail.stud.uni-bamberg.de/>
→ Bamberg University's e-mail programme
- <http://zul.zuv.uni-bamberg.de/>
→ website to print out the confirmation of enrollment (*Studienbescheinigung*)
- <http://vc.uni-bamberg.de/>
→ Bamberg University's virtual campus
- <http://www.vhb.org/>
→ Bavaria's virtual university
- <http://www.unishop-bamberg.de/>
→ Bamberg University's Unishop (sale of different items with Bamberg University's logo, e.g. T-shirts, beer mugs etc.)
- <https://flexnow.zuv.uni-bamberg.de/>
→ access to the examination system FlexNow! (for registration for special courses and examinations; please note that only those can register who are already enrolled students at Bamberg University)

Working

A residence permit does not automatically allow the holder to take paid employment. Foreign exchange students are allowed to work for up to 3 months (90 full working days, 180 half days) in a year, also during the semester.

This rule does not apply to students from EU member states who may take work at any time.

The local Employment Office (*Agentur für Arbeit*) helps students to find jobs:

- Jobvermittlung für Studierende
Mannlehenweg 27, room 280 (Klaus Steinfeldler)
96050 Bamberg

☎ 0951-9128444

office hours: Monday, Tuesday, Wednesday & Friday: 8.00 am-4.00 pm

Thursday: 8.00 am-6.00 pm

www.arbeitsagentur.de

Youth Hostel

The youth hostel in Bamberg is located outside the city in an idyllic spot on the Regnitz river. Reservations are strongly recommended. One night's stay, including breakfast and bed-linen, costs between around € 15 and € 23 (depending on the duration of the stay respectively chosen meals) with a youth hostel membership card. The maximum age limit is 26.

- Jugendherberge Wolfsschlucht
Oberer Leinritt 70
96049 Bamberg
☎ 0951-56002
fax: 0951-55211
e-mail: jh-bamberg@stadt.bamberg.de,
internet: www.jugendherberge.de/jh/bamberg/

**Herausgegeben vom Akademischen Auslandsamt
der Otto-Friedrich-Universität Bamberg**

**24. aktualisierte Auflage
Bamberg im Mai 2007**

**Published by the International Office
of the Otto-Friedrich-University Bamberg**

24th Edition

updated May 2007